



Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde **Altenkirchen- Flammersfeld**

im Raiffeisenland

Nr. 13 • Donnerstag, 01.04.2021 • Jahrgang 2

AK

Alexandra Schleiden ist neue Ortsbürgermeisterin in Michelbach

Seit dem 23. März 2021 hat die Ortsgemeinde Michelbach mit Alexandra Schleiden eine neue Ortsbürgermeisterin, nachdem diese in der jüngsten Sitzung des Ortsgemeinderates mit 11 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme vom Ortsgemeinderat gewählt worden war. Zum neuen Ersten Beigeordneten wurde Torsten Klein (10 Ja- und 2 Nein-Stimmen) gewählt. Bei der Wahl zum weiteren Beigeordneten konnte sich Thomas Giefer mit 10 Stimmen gegen Mitbewerber Jörg Kwiotek (2 Stimmen) durchsetzen.

Eigentlich hätte bereits bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 die Urwahl einer neuen Ortsbürgermeisterin bzw. eines neuen Ortsbürgermeisters in Michelbach erfolgen sollen. Der bis dahin amtierende Ortsbürgermeister Hans Kwiotek hatte sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Mangels Kandidat/in konnte jedoch keine

Urwahl durch die Bürgerinnen und Bürger stattfinden. Auch in der konstituierenden Sitzung des Ortsgemeinderates am 2. Juli 2019 waren für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters keine Vorschläge gemacht worden. Alexandra Schleiden wurde in dieser Sitzung vom Ortsgemeinderat zur Ersten Beigeordneten und Torsten Klein zum Beigeordneten gewählt. Seitdem führten die beiden die Amtsgeschäfte der Ortsgemeinde kommissarisch.

Bürgermeister Fred Jüngerich bestätigte der neuen Ortsbürgermeisterin, dass diese „die Probezeit“ als Erste Beigeordnete hervorragend bestanden hat. „Endlich wird die kommunale Selbstverwaltung gelebt und präsentiert. Ich bin froh, dass Ihr euch gefunden habt“, richtete Fred Jüngerich seine Anerkennung auch an die neuen Beigeordneten Klein und Giefer.



von rechts: Bürgermeister Fred Jüngerich, Erster Beigeordneter Torsten Klein, Ortsbürgermeisterin Alexandra Schleiden und Beigeordneter Thomas Giefer

Foto: Heinz-Günter Augst



Foto: pixabay

Möglichkeiten der Beförderung zum Impfzentrum nach Wissen

Mit Aufnahme des Impfbetriebs im Wissener Impfzentrum sind bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld Anfragen von impfwilligen Personen eingegangen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und sich daher nach Beförderungsmöglichkeiten erkundigen. Grundsätzlich gilt, dass der Transport zum Impfzentrum zunächst eigenständig organisiert werden muss.

Einigen Bürgerinnen und Bürgern (Personen mit höchster Priorität) ist dies jedoch nicht möglich, da sie keine entsprechende Hilfe von Verwandten, Freunden oder Nachbarn in Anspruch nehmen können.

Initiativen und Möglichkeiten der Beförderung

- Öffentlicher Personennahverkehr und Taxibetriebe
- Fahrkostenübernahme durch die Krankenkasse (Krankenbeförderung)
Diese Möglichkeit besteht, wenn:
 - ◇ ein anerkannter Pflegegrad 4 oder 5 vorhanden ist oder
 - ◇ ein Pflegegrad 3 mit Mobilitätseinschränkung (Merkzeichen G) vorhanden ist oder
 - ◇ die Person im Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen aG, H oder BI ist.
Bei Fragen bitte an die zuständige Krankenkasse wenden.

Kommunale und ehrenamtliche Fahrdienste

- Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.
Kontaktmöglichkeiten für Mitglieder des Vereins: Frau Marlies Nolden, Telefon: 02681 2655,
E-Mail: marliesnol@yahoo.de
- Nachbarschaftshilfe Flammersfeld e.V.
Kontaktmöglichkeiten für Mitglieder des Vereins: Herrn Lutz Katzwinkel, Telefon: 02685 9879323,
E-Mail: nachbarschaftshilfe.flammersfeld@web.de
- Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld
Fahrservice mit den ehrenamtlichen Fahrern für über 80-Jährige:
Anmeldungen immer montags und mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr unter der Telefon: 02681/85-225.

Dank der vielfältigen Angebote und der bestehenden Strukturen des Personennahverkehrs und des Taxisservices, sowie der ehrenamtlichen Initiativen sollte es möglich sein, allen impfwilligen Personen der priorisierten Bevölkerungsgruppe eine Beförderung zum Impfzentrum zu ermöglichen. Sollte trotzdem ein Fahrbedarf bestehen, können Sie sich gerne mit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Frau Natalja Neufeld-Gnörich, Telefon: 02681/85-288, Email: natalja.neufeld-gnoerich@vg-ak-ff.de in Verbindung setzen.

Gemeinsam finden wir eine Lösung!

LEADER - eine Verbandsgemeinde, zwei LEADER-Regionen



Was ist LEADER?

„LEADER“ ist ein Förderprogramm der Europäischen Union für die Gestaltung ländlicher Räume. In Rheinland-Pfalz gibt es zurzeit 20 ausgewiesene „LEADER-Regionen“, die für einen mehrjährigen Zeitraum Fördermittel erhalten. Diese sollen zur Förderung einer nachhaltigen regionalen Entwicklung eingesetzt werden und stammen von der EU sowie dem Land Rheinland-Pfalz. Private und öffentliche Träger können sich mit ihren Projektideen um die Zusage von Fördermitteln bewerben. Gefördert werden Vorhaben, die den individuell festgelegten Kriterienkatalog der jeweiligen Region erfüllen.

LEADER - eine Verbandsgemeinde, zwei LEADER-Regionen

Als Verbandsgemeinde sind Altenkirchen und Flammersfeld seit dem 1.1.2020 vereint, im Rahmen des EU-Maßnahmenprogramms „LEADER“ gehört die Verbandsgemeinde weiterhin zwei Regionen an:

- der Bereich der **ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen** ist Mitglied in der „**LEADER-Region Westerwald-Sieg**“
- - der Bereich der **ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld** ist Mitglied in der „**LEADER-Raiffeisen-Region**“.

Region Westerwald-Sieg

Die LEADER-Region „Westerwald-Sieg“ umfasst **den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen**, den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Betzdorf, die Verbandsgemeinden Hamm (Sieg), Wissen, Kirchen und Daaden-Herdorf.

Ansprechpartner:

Lukas Dörrie
c/o neuland+ GmbH & Co. KG
Parkstraße 1
57610 Altenkirchen
Telefon: 02681/81-2182
E-Mail: doerrie@neulandplus.de
www.leader-sieg-ww.de

Raiffeisen-Region

Die „Raiffeisen-Region“ umfasst die Verbandsgemeinden Dierdorf und Puderbach, den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Rengsdorf in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie den Bereich der **ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld**.

Ansprechpartnerin:

Marion Gutberlet
c/o Sweco GmbH
Stegemannstraße 5-7
56068 Koblenz
Telefon: 0261/30439-18 oder 0163/3043918
E-Mail: marion.gutberlet@sweco-gmbh.de
www.raiffeisen-region.de



Die Raiffeisen-Region umfasst die Verbandsgemeinden Dierdorf und Pudersbach sowie die Teile der ehemaligen Verbandsgemeinden Flammersfeld und Rengsdorf.

Reichen Sie gern Ihre Projekte ein!

Ehrenamtliche
Bürgerprojekte 2021

12. Aufruf LEADER

GAK-Projekte /
Regionalbudget

Frist: 15.04.2021

Alle Interessierten sind aufgerufen, ihre Projekte bis zum 15.04.2021 bei der LAG einzureichen. Pandemiebedingt reicht es, wenn Sie diese fristgerecht als Scan einreichen (und das unterschriebene Original nachreichen).

Alle Informationen zum Projektauftrag (Projektauswahlkriterien, Projektsteckbrief etc.) finden Sie unter www.leader-raiffeisen-region.de/Aktuelles.

TIPP: Bei den bisherigen Projektaufträgen hat es sich als ratsam erwiesen, wenn Sie sich beim Ausfüllen des Projektsteckbriefs von unserer Regionalmanagerin Marion Gutberlet beraten lassen, die Sie unter 0261/30439-18 und marion.gutberlet@sweco-gmbh.de erreichen. Die Beratung ist für Sie kostenlos.



gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



im Rahmen des Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung“ (EULLE) Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Rheinland-Pfalz



Die **LEADER-Region „Westerwald-Sieg“** ist seit 2015 unter den 20 LEADER Regionen in Rheinland-Pfalz.

Mit dabei sind die Verbandsgemeinden Altenkirchen-Flammersfeld (Bereich Altenkirchen), Hamm (Sieg), Betzdorf-Gebhardshain, (Bereich Betzdorf), Wissen, Kirchen und Daaden-Herdorf. LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union für die Gestaltung ländlicher Räume.



Projektideen gesucht!

Aktueller Projektauftrag stellt 450.000 Euro bereit!

Es stehen weitere LEADER-Fördermittel für die Realisierung Ihrer Projektideen zur Verfügung!

Vom 25.02.2021 bis zum 27.04.2021 können Sie sich mit Ihrem Vorhaben bei unserer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Westerwald-Sieg um diese Fördermittel bewerben. Alle Informationen zum Förderaufruf finden Sie unter:

www.leader-sieg-ww.de

Kostenlose Beratung erhalten Sie beim Regionalmanagement. Melden Sie sich!

Lukas Dörrie, LEADER-Regionalmanager

Kreisverwaltung Altenkirchen

Tel.: 02681-812182

E-Mail: doerrie@neulandplus.de



gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



im Rahmen des Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung“ (EULLE) Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Rheinland-Pfalz



Kostenlose Corona-Schnelltests in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Das Testzentrum Horhausen im Kaplan-Dasbach-Haus hat seine Arbeit am 24. März 2021 aufgenommen. Weitere Angebote gibt es am DRK-Krankenhaus Altenkirchen und in verschiedenen Hausarztpraxen und Apotheken in der Verbandsgemeinde.

Im Rahmen des Landesprogramms „Testen für alle“ haben die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, die Ortsgemeinde Horhausen und die Ärzteschaft in Horhausen in gerade mal zwei Wochen das Testzentrum in Horhausen organisiert.

Schnelltests sind ein wichtiger Baustein in der Pandemiebekämpfung, denn sie tragen dazu bei, Infektionsketten zu unterbrechen.

Im Kaplan-Dasbach-Haus können sich Bürgerinnen und Bürger seit Mittwoch, 24. März, **immer mittwochs und freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr**, einmal pro Woche kostenlos auf das Corona-Virus testen lassen. Jede in Deutschland lebende Person kann sich **ohne Anlass und ohne Symptome** einmal pro Woche kostenlos testen lassen. Wer Erkältungssymptome hat, sollte sich jedoch umgehend mit seiner Hausarztpraxis in Verbindung setzen.



von rechts: Bürgermeister Fred Jüngerich, Eugen Schmidt (Wirtschaftsförderung), Dr. Sebastian Schiffgens, Allgemeinmediziner Rainer Sommer, Dirk Fischer (Wirtschaftsförderung) und weitere Helfer

Foto: Verbandsgemeindeverwaltung

Einfacher geht's nicht:

Termin online buchen unter: <https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/informationen-zum-coronavirus/testzentren-oder-telefonisch-unter-der-rufnummer-02681/85-326>.

Zur Testung ohne Termin kann nach wie vor das Testzentrum am **DRK-Krankenhaus Altenkirchen montags bis freitags zwischen 11 Uhr bis 16 Uhr** aufgesucht werden. Daneben gibt es in der Verbandsgemeinde einige Arztpraxen und Apotheken, die im Rahmen von „Testen für alle“ kostenlose Schnelltests anbieten. Jeden Tag kommen neue Teststellen hinzu.

Eine Übersicht mit Postleitzahlensuche gibt es im Internet unter: <https://corona.rlp.de/de/testen>.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld weiter eingeschränkt erreichbar



Der Publikumsverkehr für Besucherinnen und Besucher der Verbandsgemeindeverwaltung ist aufgrund der aktuellen Entwicklung weiter unter Einschränkungen möglich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den beiden Rathäusern in Altenkirchen und Flammersfeld sind

nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung,
insbesondere zur Bearbeitung dringender Anliegen,
persönlich erreichbar.

Wir bitten Sie, bei Bedarf vorzugsweise andere Kommunikationswege wie Telefon, Fax oder E-Mail zu nutzen und, sofern möglich, Schreiben und ergänzende Unterlagen per E-Mail an rathaus@vg-ak-ff.de zu senden.

Die Verbandsgemeindeverwaltung ist weiterhin über die bekannte Telefonnummer 02681 85-0 zu den bisherigen Öffnungszeiten erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können telefonisch oder über ihre Mail-Adressen kontaktiert werden.

Alle Kontaktdaten finden Sie auf der Webseite der Verbandsgemeinde: www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Hochwasser- und Sturzflutenvorsorgekonzept für fünf Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld fertiggestellt

Dass der Klimawandel inzwischen vor jeder Haustür angekommen ist, ist für jeden anhand der absterbenden Wälder und der dramatischen Starkregenereignisse in den letzten Jahren spürbar geworden. Umso mehr nehmen die Hochwasser- und Sturzfluten-Vorsorgekonzepte an Bedeutung zu. Um die Gemeinden sowie die von solchen Ereignissen unmittelbar betroffenen Grundstückseigentümer/-innen für das Ausmaß möglicher Schäden zu sensibilisieren, brachte die ehemalige Verbandsgemeinde Altenkirchen gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Igeo, Oberlahr, ein Hochwasser- und Sturzfluten-Vorsorgekonzept für die ersten fünf Ortsgemeinden (Berod, Busenhausen, Heupelzen, Hilgenroth und Mammelzen) auf den Weg.

Nach der Auftaktveranstaltung im Februar 2019 wurde in jeder der fünf Ortsgemeinden eine Ortsbegehung durchgeführt, in der der Wasserwirtschaftsingenieur Eckhard Hölzemann darüber informierte, welche Gefährdungspotenziale bei Starkregenereignissen in der Ortslage lauern und welche Möglichkeiten es gibt, sich gegen diese zu schützen. Im Rahmen der sogenannten Trägerbeteiligung fand ein Meinungsaustausch mit allen Behörden, Versorgern, Hilfsorganisationen und Ortsgemeinden statt, um das Konzept fertigzustellen. In einer öffentlichen Abschlussveranstaltung im September 2020 wurden die Ergebnisse vorgestellt und erläutert.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld freut sich, die Konzepte für die fünf Ortsgemeinden den Ortsbürgermeister/-innen zu übergeben. „Im wahrsten Sinne des Wortes können wir als Verbandsgemeinde die Ortsgemeinden „nicht im Regen stehen lassen“. Uns ist es wichtig, die Ortsgemeinden auch hierbei zu unterstützen. Sie erhalten mit diesen Konzepten einen umsetzbaren Maßnahmenkatalog“, so Fred Jüngerich, Bürgermeister der Verbands-

gemeinde Altenkirchen-Flammersfeld. Monika Otterbach, Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Hilgenroth, bedankte sich im Namen aller Ortsbürgermeister für die gute Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung. Eckhard Hölzemann betonte, dass die investiven Ausgaben der Verbandsgemeinde für einen nachhaltigen und langfristigen Nutzen wichtig sind. Diese Vorgehensweise sei in anderen Verbandsgemeinden nicht immer selbstverständlich.

Insgesamt sind in den Konzepten 113 mögliche Maßnahmen aufgeführt; hiervon fallen 44 Maßnahmen in eine kommunale Zuständigkeit. Die weiteren Maßnahmen dienen der privaten Vorsorge. Die Konzepte sind bei der jeweiligen Ortsgemeinde sowie auch auf der Homepage der Verbandsgemeinde unter der Rubrik: „Leben & Wohnen“ einzusehen.



von links: Wasserwirtschaftsingenieur Eckhard Hölzemann, Dieter Rüttscher (Ortsbürgermeister Mammelzen), Verwaltungsmitarbeiterin Thirza Selvi, Fachbereichsleiter „Kommunale Betriebe“ Joachim Schuh, Wolfgang Eichelhardt (Ortsbürgermeister Busenhausen), Monika Otterbach (Ortsbürgermeisterin Hilgenroth), Bürgermeister Fred Jüngerich und Stephan Müller (Ortsbürgermeister Berod) Foto: Verbandsgemeindeverwaltung

Schwalben und Schwalbennester unterliegen dem gesetzlichen Schutz

Untere Naturschutzbehörde weist auf Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes hin

Altenkirchen. In letzter Zeit häuften sich Meldungen über abgeschlagene oder entfernte Schwalbennester an Haus- und Firmenfassaden. Aus aktuellem Anlass weist die Untere Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung Altenkirchen daher darauf hin, dass sowohl Schwalben als auch deren Nester streng geschützt sind. Schwalben zählen zu den nach dem Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützten Arten (§§ 39 und 44 BNatSchG). In den letzten Jahren nahmen die Bestände der Mehlschwalben landes- und bundesweit ab, so dass die Art in Rheinland-Pfalz als gefährdet eingestuft und auf der Vorwarnliste der Roten Liste Deutschlands geführt wird. Schwalben sind als Kulturfolger auf menschliche Siedlungen als Lebensraum angewiesen. Eine der Hauptursachen für den Rückgang der Schwalbenpopulation liegt unter anderem in der illegalen Zerstörung von Nestern und Vergrämnungsmaßnahmen an Gebäuden. Viele Hausbesitzer legen Wert auf „vogelfreie“ Fassaden und unterbinden aus Angst vor Kotpuren Nistversuche von Schwalben oder zerstören sogar bestehende Nester. Auch im Zuge von Haus- und Fassadensanierungen werden zahlreiche Schwalbennester beseitigt.



Schwalben sind als Kulturfolger auf menschliche Siedlungen als Lebensraum angewiesen. Gerade in der aktuellen Diskussion um das Insekten- und Artensterben sollte daher die Unterstützung gefährdeter Arten nicht an der eigenen Haustüre enden

Fotos: Heinz Strunk

Schwalben sind sogenannte nesttreue Vogelarten, die jedes Jahr zu denselben Nestern zurückkehren. Auch die Nester der Schwalben unterliegen dabei dem gesetzlichen Schutz und dürfen daher auch nicht während ihrer winterlichen Abwesenheit beseitigt werden. Diese Verbote sind auch im Zusammenhang mit baulichen Veränderungen an Dach und Fassade sowohl von Eigentümern

als auch von ausführenden Fachfirmen wie Gebäudereiniger oder Malerbetriebe zwingend zu beachten.

Zuwohlerhandlungen stellen nach dem Bundesnaturschutzgesetz Ordnungswidrigkeiten dar, welche mit einem Bußgeld geahndet werden können. Denn das Entfernen von Nestern ist gesetzlich verboten und darf, wenn überhaupt, nur nach behördlicher Prüfung über eine Ausnahmegenehmigung erfolgen. Dies bezieht sich übrigens auf alle Tierarten, die Gebäude besiedeln, beispielsweise auch auf Fledermäuse und Mauersegler.

Geplante Vorhaben, die zu Konflikten mit Gebäudebrütern führen, sind deshalb vorab mit der Unteren Naturschutzbehörde Altenkirchen abzustimmen (Tel. 02681-812655 oder -812652)

Insbesondere können Konflikte durch die zeitliche Anpassung von Sanierungsarbeiten außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeiten vermieden werden: Arbeiten sollten daher „schwalbenfreundlich“ nicht in der Brutzeit von Mitte April bis Mitte August durchgeführt werden. Darüber hinaus können **Fassaden vor Verschmutzung durch Schwalbenkot effektiv und kostengünstig geschützt** werden, indem ein einfaches Kotbrett 50 bis 70 Zentimeter unterhalb des Schwalbennestes angebracht wird. Ist das Kotbrett in der gleichen Farbe wie die Fassade gehalten, ist für den Betrachter kaum eine Besonderheit an der Hausfassade wahrnehmbar.



Die Untere Naturschutzbehörde informiert abschließend:

„Schwalben sind als Kulturfolger auf menschliche Siedlungen als Lebensraum angewiesen. Gerade in der aktuellen Diskus-

sion um das Insekten- und Artensterben sollte daher die Unterstützung gefährdeter Arten nicht an der eigenen Haustüre enden. Durch etwas mehr Toleranz für gebäudebesiedelnde Tierarten wie die Mehlschwalben kann mit geringem Aufwand ein aktiver und wichtiger Beitrag zum Artenschutz und zum Erhalt bedrohter heimischer Tierarten geleistet werden.“

JU Kids



KONTAKT

-  (0160) 37 98 337
-  [kompa-ak.de/discord](https://discord.com/invite/kompa-ak)
-  @kompaaltenkirchen
-  @KOMPAjugendzentrum
-  (02681) 58 99

Wilhelmstraße 6
57610 Altenkirchen
info@kompa-ak.de
kompa-altenkirchen.de



WOCHENPLAN

MONTAG

Homeschooling 10 -12 Uhr
Hilfe bei den Schulaufgaben    

LETS PLAY 18-20 Uhr
Among us!
Wer ist der Imposter?
mit Kathi 

MITTWOCH

Homeschooling 14-16 Uhr
Hilfe bei den Schulaufgaben    

LETS PLAY 20-22 Uhr
Für euch ist er wieder zurück im KOMPA! Zockt mit Kai eure Games!
mit Kai aka Fedor

DONNERSTAG

Homeschooling 10-12 Uhr
Hilfe bei den Schulaufgaben    

Just Chatting ab 20:30 Uhr
Gemeinsames chatten und unterhalten
mit Wiebke 

FREITAG

LETS PLAY 17-18 Uhr
Wir spielen, worauf ihr Lust habt!
mit Katja 

KATJAS BUDE ab 20 Uhr live
Zeit für euch, eure Fragen, Ideen und Geschichten oder einfach Mal um "Hallo" zu sagen. 



Jugendpflege in der VG Altenkirchen-Flammersfeld

Die Jugendpflege ist für dich da!

Da die immer noch anhaltende Pandemie für uns alle nicht einfach ist, möchten wir euch, trotz weiterhin geschlossener Jugendräume, unsere Unterstützung anbieten.

Unterstützung bei den Hausaufgaben und anderen Fragen

Suchst du jemand zum Ausquatschen oder Hilfe beim Homeschooling oder bei den Hausaufgaben? Du möchtest dir einfach mal Luft machen, weil vieles nicht so läuft, wie du gerne möchtest? Oder hast du Lust, noch mal mit deinen Jugendraumfreund*innen und mir zu chatten und ein paar Online-Spiele auszuprobieren? Dann ruf einfach an, und wir machen einen Termin für ein digitales Treffen aus. Du erreichst mich telefonisch unter 02681-85194 oder per WhatsApp unter 0170-5741560 oder per Mail: jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de.

Treffen der Filmgruppe

Die Treffen der Filmgruppe aus Kunkel finden donnerstags online statt. Wer Lust hat, mitzumachen und gemeinsam an einem neuen Drehbuch zu schreiben, ist herzlich eingeladen.

Infos bei Martina Morenzin, 02681-85195 oder 0160-92977541

Wir wünschen euch gutes Durchkommen durch diese für uns alle anstrengenden Zeit.

Jugendpflegerinnen der VG Altenkirchen-Flammersfeld



Sommerferienfahrt ins „Camp Grömitz“

Kreisjugendpflege fährt an die Ostsee

Die Kreisjugendpflege Altenkirchen bietet in Kooperation mit der Schulsozialarbeit im Kreis in den Sommerferien eine Fahrt ins „Camp Grömitz“ an der Ostsee für Kinder und Jugendliche im **Alter von 12 bis 14 Jahren** an. Die Fahrt findet **in der Zeit vom 15. bis 22. August** - das ist die fünfte Ferienwoche - statt.

Mit der Bahn geht es von Wissen bis Köln, dort geht es per Reisebus weiter in den Norden. Im Camp, das direkt hinter den Dünen des Ostseestrandes liegt, wird in Steilwandzelten mit festem Boden und stabilen Feldbetten übernachtet. Auf dem Programm stehen unter anderem Ausflüge in den Hansapark und

nach Lübeck, eine Fahrradtour in der näheren Umgebung, Kajaktour, Actionbound, die Nutzung der Freizeitmöglichkeiten vor Ort.

Die Teilnahme kostet 340 Euro, enthalten sind Hin- und Rückfahrt, Übernachtungen und Vollpension, Programmpunkte, Betreuung, Fahrten im Nahverkehr und vieles mehr.

Anmeldungen und Infos ab sofort bei der Kreisjugendpflege (Kontakt: Jenny Weitershagen, E-Mail: jennifer.weitershagen@kreis-ak.de, Tel. 02681-812541).

„Von Bahnsteig 2 hinauf zum Bahnhof - Einfach quer durch Altenkirchen“

Erste Online-Stadtführungen - trotz Corona unterwegs



Vom Bahnsteig 2 in Altenkirchen (Westerwald) geht es bei den neuen Online-Stadtführungen in einer Stunde quer durch die Stadt hinauf zum Bahnhof. Nur den Hinweg, „einfach“ wie es früher am Fahrkartenschalter hieß.

Virtuelle Stadtführungen waren vor Jahren noch völlig undenkbar und technisch kaum möglich. Heutzutage, in Zeiten von Mindestabstand, Maske und den massiven Einschränkungen bei Bildungsveranstaltungen, sind sie eine ideale Alternative zu klassischen Präsenz-Veranstaltungen. Stadtführer Stephan Fürst möchte bei seiner Stadtführung Wissenswertes und oft Unbekanntes rund um die Kreisstadt Altenkirchen vermitteln: Wie sah Mobilität auf Straße und Schiene aus, die Stadtmauer als Hauswand, Zähne ziehen beim Bader; der Marktplatz als Zentrum; einer wacht in der Nacht, fünf an einer Stelle: die Christuskirche oder wussten Sie, dass sich der Name Altenkirchen an bekannter Stelle in Paris finden lässt?

Es besteht natürlich die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Antworten zu erhalten. Während der Stadtführer unterwegs ist,

begleiten die Teilnehmenden ihn coronagerecht vom heimischen Rechner. Das Experiment Online-Stadtführung gibt es gleich zweimal:

Entweder

- **am Sonntag, 11. April (14 bis 15 Uhr)**

oder

- **am Dienstag, den 13. April (18 bis 19 Uhr)**

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Allerdings ist eine Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681-812211, über die Homepage vhs.kreis-ak.eu oder per Mail an kvhs@kreis-ak.de) notwendig - von dort erhalten dann alle die Zugangsdaten.



Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld



Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen **02681/85-0**
Verwaltungsstelle: Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld **02681/85-0**
E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de, www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de
Öffnungszeiten:

Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld

Der Publikumsverkehr für Besucherinnen und Besucher der Verbandsgemeindeverwaltung ist aufgrund der aktuellen Entwicklung unter Einschränkungen möglich.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den beiden Rathäusern in Altenkirchen und Flammersfeld sind bis auf Weiteres nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, insbesondere zur Bearbeitung dringender Anliegen, persönlich erreichbar.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, bei Bedarf vorzugsweise andere Kommunikationswege wie Telefon, Fax oder E-Mail zu nutzen und - sofern möglich - Schreiben und ergänzende Unterlagen per E-Mail an rathaus@vg-ak-ff.de zu senden.

Die Verbandsgemeindeverwaltung bleibt auch weiterhin über die bekannte Telefonnummer 02681 85-0 zu den bisherigen Öffnungszeiten erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können telefonisch oder über ihre Mail-Adressen kontaktiert werden.

Alle Kontaktdaten sind auf der Homepage <http://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de> ersichtlich.

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Heimstraße 02681/984950

■ Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
 Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

..... 116 117
 In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der **Rufnummer** 112.

■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057
 Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
 an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
 an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
 In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer** 112

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

..... 0180/5040308
 Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst finden Sie unter www.bzk-koblenz.de.

■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825
 Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de)

■ Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt

..... 112

■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

■ Polizei

Notruf 110
 Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460
 Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520
 Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld

(Rathaus Flammersfeld) 02681/85-105
 (Ortsgemeinden Berzhausen, Eichen, Flammersfeld, Giershausen, Kescheid, Neitersen, Oberrau, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöneberg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)
 Montag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Horhausen

(Kaplan-Dasbach-Haus) 02687/921921
 (Ortsgemeinden Güllesheim, Horhausen, Krunkel (OT Krunkel), Pleckhausen, Willroth)

Montag von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
sowie nach vorheriger Absprache
 (Herr Lars Müller, Polizeiinspektion Straßenhaus) 02634/952121

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) 02683/912120
 (Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteinebach, Krunkel (OT Epgert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr)

(Frau Hähn/Herr Lesum/Herr Girstein)
nach vorheriger Absprache
Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,
 Hochstraße 30, 57610 Altenkirchen 02681/9460

■ Feuerwehren

Notruf 112

Wehrleiter

Björn Stürz 0160 94 46 64 07
 wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas 0171 53 69 755
 stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de
 Michael Imhäuser 0171 68 30 947
 stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann 0172/7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller 0170/4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst 0151/23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Meffert 0175/5956829

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein 0171/4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung 0151/54443775

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wollny 0171/4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Michael Becker 0173/8566217

Wehrführer LZ Weyerbusch

Alexander Au 0152/56130891

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

■ Schiedsamt

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag 02688/8178

Stellv. Schiedsman Wolfgang Lanvermann 0151/41636451

Schiedsbezirk Flammersfeld

Georg Hillen 02685/9857796

Stellv. Schiedsman Rainer Wilfert 02685/8211

■ Strom- und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein:

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261/2999-54

Kabel-TV/Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261/20162-222

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über

Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Westnetz GmbH

Netzanschluss Strom: 0800 93786389*

Störungsmeldung Strom: 0800 4112244*

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung: 0800 4112244*

* kostenlose Rufnummern

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung

Ortsgemeinden Gieleroth, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet „Auf dem Treppchen“:

Propan Rheingas GmbH & Co. KG,
Fischenicher Straße 23,
50321 Brühl

Störungsnummer: 0800/7434642

Ortsgemeinden Berzhausen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbch, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:

Bad Honnef AG, Lohfelder Straße 6, 53604 Bad Honnef

Störungsnummer: 02224/17-222

Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt, Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen, Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen, Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):

Westerwald-Netz GmbH, Geishardtstraße 14, 57518 Betzdorf-Alsldorf
Störungsnummer: 0800/6484848

■ Straßenbeleuchtung

Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:

Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stützelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main
Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE, Opernplatz 1, 45128 Essen über Westnetz GmbH, Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet <https://straßenbeleuchtung.eam-netz.de> unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschuttdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5, 57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47
Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158
www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weller GbR

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Service

www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen

und Angehörige Tel. 02681/879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681/4021

Fax: 02681/988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT GmbH

Wilhelmstr. 41, 57610 Altenkirchen

Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

-Anzeige-

■ Pflegeteam Regenbogen

Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft

Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,
Bergstr. 3 02687/928255

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreislise. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld



■ Feuerwehrdienste

Die Übungsdienste der Feuerwehren finden **bis auf Weiteres nicht** statt. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Wehrführern des jeweiligen Löschzuges.

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld über die Bildung eines Seniorenbeirates vom 25. März 2021

Der Verbandsgemeinderat hat aufgrund der §§ 24 und 56 a Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung (GemO) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Einrichtung eines Seniorenbeirates

(1) Zur Wahrnehmung der Interessen der älteren Einwohnerinnen und Einwohner ab Vollendung des 60. Lebensjahres (Seniorinnen und Senioren) in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld wird ein Seniorenbeirat gebildet.

(2) Der Seniorenbeirat arbeitet überparteilich, verbandsunabhängig und konfessionell neutral.

(3) Der Seniorenbeirat ist kein Ausschuss im Sinne der §§ 44 ff. GemO.

§ 2 - Aufgaben des Seniorenbeirats

(1) Der Seniorenbeirat ist eine Interessensvertretung der Seniorinnen und Senioren. Der Seniorenbeirat kann über alle Angelegenheiten beraten, die die Belange der Seniorinnen und Senioren betreffen. Gegenüber den Organen der Verbandsgemeinde kann sich der Seniorenbeirat hierzu äußern, soweit Selbstverwaltungsangelegenheiten der Verbandsgemeinde, die die Belange der älteren Einwohnerinnen und Einwohner betreffen, betroffen sind. Darüber hinaus kann der Seniorenbeirat den Erfahrungsaustausch, die Meinungsbildung und Koordination von Maßnahmen für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren fördern.

(2) Der Bürgermeister kann für einzelne Aufgabenbereiche, die zu den Aufgaben des Seniorenbeirates gehören, Arbeitsgruppen einberufen und mit einem zeitlich befristeten Arbeitsauftrag betrauen. Der Seniorenbeirat setzt sich für die Gewinnung der Arbeitsgruppenmitglieder ein.

(3) Auf Antrag des Seniorenbeirates hat der Bürgermeister dem Verbandsgemeinderat oder einem Ausschuss des Verbandsgemeinderates eine Angelegenheit, die zu den Aufgaben des Seniorenbeirates gehört, zur Beratung und Entscheidung vorzulegen. Die oder der Vorsitzende des Seniorenbeirates ist berechtigt, bei der Beratung mit beratender Stimme teilzunehmen.

(4) Der Seniorenbeirat kann im Rahmen der im Haushalt der Verbandsgemeinde für seine Arbeit zur Verfügung gestellten Finanzmittel in Kooperation mit der Verwaltung Projekte und konkrete Maßnahmen realisieren.

§ 3 - Bildung und Mitglieder des Seniorenbeirates

(1) Der Seniorenbeirat hat mindestens 10 und maximal 18 Mitglieder.

(2) Die Mitglieder des Seniorenbeirates werden vom Bürgermeister mit Zustimmung des Verbandsgemeinderates für die Dauer der Wahlzeit des Verbandsgemeinderates bestellt.

(3) Für die Wahl von Ersatzpersonen gilt Absatz 2 entsprechend.

(4) Die Mitglieder sollen das 60. Lebensjahr vollendet haben.

(5) Die Mitglieder des Seniorenbeirates üben ihr Amt ehrenamtlich aus. Ihre Aufwandsentschädigung richtet sich nach den Bestimmungen der Hauptsatzung.

§ 4 - Vorsitz und Verfahren

(1) Der Seniorenbeirat wählt aus seiner Mitte mit einfacher Mehrheit eine Vorsitzende bzw. einen Vorsitzenden, eine stellvertretende Vorsitzende bzw. einen stellvertretenden Vorsitzenden sowie eine Schriftführerin bzw. einen Schriftführer. Solange führt den Vorsitz der Bürgermeister.

(2) Der Bürgermeister oder ein von ihm bestimmter Vertreter können an den Sitzungen des Seniorenbeirates mit beratender Stimme teilnehmen.

(3) Der Bürgermeister informiert den Seniorenbeirat frühzeitig über beabsichtigte Beschlüsse des Verbandsgemeinderates und seiner Ausschüsse, die die Belange der Seniorinnen und Senioren betreffen und gibt dem Seniorenbeirat Gelegenheit zur Stellungnahme und Mitwirkung gemäß § 2.

(4) Die Verbandsgemeinde unterstützt den Seniorenbeirat in Verwaltungsangelegenheiten und stellt die für die Sitzungen des Seniorenbeirates benötigten Räumlichkeiten zur Verfügung.

(5) Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Geschäftsordnung des Verbandsgemeinderates sinngemäß.

(6) Der Vorsitzende des Seniorenbeirates beruft nach Bedarf, maximal jedoch zehn Mal im Jahr, eine Sitzung des Seniorenbeirates ein. Über die Sitzungen wird eine Niederschrift gefertigt, die dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde zur Kenntnis vorgelegt wird.

(7) Der Seniorenbeirat erstellt einmal jährlich einen Bericht über seine Tätigkeit und legt diesen dem Verbandsgemeinderat vor.

§ 5 - Mitgliedschaft in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz

Der Seniorenbeirat ist Mitglied in der Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz e.V. Die Delegierten werden aus der Mitte des Seniorenbeirates gewählt.

§ 6 - Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2021 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung der ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld über die Bildung eines Seniorenbeirates vom 20. Juni 2012 außer Kraft.

Altenkirchen, 25. März 2021

Verbandsgemeindeverwaltung

Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich

Bürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, 25. März 2021

Verbandsgemeindeverwaltung

Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld vom 25. März 2021

Der Verbandsgemeinderat hat aufgrund der §§ 24 und 25 der Gemeindeordnung (GemO) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld vom 3. Januar 2020 in der Fassung der Änderung vom 12. Oktober 2020 wird wie folgt geändert:

(1) § 5 erhält folgende Überschrift:

„§ 5

Aufwandsentschädigung der Mitglieder des Verbandsgemeinderates, der Ausschüsse und der Beiräte“

(2) In § 5 wird nach Absatz 4 folgender neuer Absatz 5 eingefügt:

„(5) Die Mitglieder des Seniorenbeirates erhalten für die Teilnahme an Sitzungen des Seniorenbeirates und der Arbeitsgruppen ein Sitzungsgeld von 25,00 €.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Absätze 6 bis 8 entsprechend.“

(3) Die bisherigen Absätze 5 bis 7 werden zu Absätzen 6 bis 8.

§ 2

Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld tritt rückwirkend zum 1. Januar 2021 in Kraft.

Altenkirchen, 25. März 2021

Verbandsgemeindeverwaltung

Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich

Bürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, 25. März 2021
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister

■ Aus der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 11. März 2021

In TOP 1 stellte Björn Stürz, Wehrleiter der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, in einem kurzen Vortrag die Arbeit der Feuerwehr dar und erläuterte ausführlich, auch anhand von Bildmaterial, deren Aufgaben. Im Anschluss an den Vortrag bedankte sich Bürgermeister Fred Jüngerich für den Beitrag und unterstrich die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindefeuerwehr.

Bereits im Jahr 2019 wurde in der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen mit der Umsetzung eines Feuerwehrfahrzeugkonzeptes begonnen. Vorgesehen war unter anderem eine Ersatzbeschaffung für die Tanklöschfahrzeuge an den Standorten Mehren und Neitersen. Die Notwendigkeit der Beschaffung wurde seinerzeit durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) anerkannt. Aufgrund mittlerweile neu geltender technischer Vorgaben sind andere Ausstattungen an den geplanten neuen Fahrzeugen vorgegeben und somit neue Förderanträge (Umwidmung zur Beschaffung) notwendig. Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss stimmte in TOP 2 der Beschaffung der Fahrzeuge zu und beauftragte die Verwaltung, die notwendigen Anträge auf Umwidmung bei der ADD zu stellen.

Bereits im Jahr 1995 wurde die Feuerwehreinsatzzentrale (FEZ) als Führungseinrichtung mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses Altenkirchen in Betrieb genommen. Die FEZ übernimmt die rechtssichere Dokumentation des Einsatzverlaufs sowie Erst- und Nachalarmierungen und stellt dem Einsatzleiter alle für den Einsatz wichtigen Informationen bereit.

Diese Einrichtung aus dem Jahr 1995 entspricht nicht mehr dem neuesten Standard.

In TOP 3 beschloss der Ausschuss die Auftragsvergabe für die Erneuerung der Leitstellentechnik im Feuerwehrhaus Altenkirchen an die Firma Kalina Funktechnik GmbH, 55758 Niederwöresbach, zu einer Auftragssumme von 42.468,13 € brutto und beauftragte die Verwaltung mit der Auftragserteilung.

In TOP 4 beriet der Ausschuss über den Abschluss eines neuen Vertrages mit der Ortsgemeinde Ingelbach über die weitere Nutzung des Kindergartengrundstücks sowie den Erwerb eines Abstellraumes an der Kindertagesstätte in Ingelbach. Das Grundstück steht im Eigentum der Ortsgemeinde Ingelbach und wurde der Verbandsgemeinde seinerzeit für den Bau der Kindertagesstätte für 25 Jahre zu Verfügung gestellt.

Der Abstellraum wurde von der Verbandsgemeinde errichtet und zu Abstellzwecken der Ortsgemeinde überlassen. Die Ortsgemeinde benötigt den Abstellraum nicht mehr.

Da die Kindertagesstätte Raumbedarf angemeldet hat, stimmte der Ausschuss dem Erwerb des Raumes durch die Verbandsgemeinde zu einem Restwert von 4.069,90 € zu.

Gleichzeitig stimmten die Ausschussmitglieder der Neufassung und somit einer Verlängerung des Nutzungsvertrages des Grundstücks um weitere 25 Jahre zu.

Für das Einwohnermeldewesen wurde seit dem Jahr 2003 die Software „MESO“ bei allen Meldebehörden verwendet. Die Software wurde im vergangenen Jahr auf das Nachfolgesystem „VOIS“ umgestellt.

Die Verbandsgemeinden Altenkirchen-Flammersfeld und Asbach planen die Schaffung der Geo-Route „Im Tal der Altenhütte“. Der 15 km lange Themenweg ist von touristischem Interesse. Die anliegenden Ortsgemeinden (Obersteinebach, Niedersteinebach, Peterslahr, Eulenberg) übernehmen die Unterhaltung und erklärten sich mit der Errichtung der Geo-Punkte einverstanden. Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss stimmte in TOP 6 der Umsetzung des Projektes zu, vorbehaltlich einer 80 %igen Förderung durch den Naturpark Rhein-Westerwald. Die Finanzierung des aufzubringenden Eigenanteils durch die Verbandsgemeinde von 5.698,48 € erfolgt durch Einsparungen an anderer Stelle im touristischen Bereich.

Unter TOP 7 beschloss der Ausschuss, dem „Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.“ für das Haushaltsjahr 2021 einen Zuschuss von 18.000 € (darin enthalten ist eine Erhöhung von 3.000 € im Vergleich zu den Vorjahren) für die Weiterführung des Kultur-/Jugendkulturbüros Altenkirchen (Personalkosten) zu gewähren.

Außerdem erhält das „Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.“ für das Haushaltsjahr 2021 einen Betrag von 15.000 € für das allgemeine Kulturprogramm (Kleinkunstabühne).

Des Weiteren zahlt die Verbandsgemeinde dem „Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.“ einen Zuschuss für Raummiete von

15.000 € für die Durchführung der Kleinkunstveranstaltungen „Kultur vor Ort“.

Für die Durchführung des vom „Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.“ für die Monate Juli, August und September geplanten Projekts „Open Air Sommer Mehren“ wird keine weitere Zuwendung gewährt.

Der Ausschuss beschloss, die Realisierung der Veranstaltung abzuwarten und eventuell über einen nachträglichen Zuschuss im Sommer erneut zu beraten.

Bürgermeister Fred Jüngerich informierte darüber, dass zu Beginn dieses Jahres erstmals ein sogenannter „Runder Kultur-Tisch“ durch die Verbandsgemeinde organisiert wurde. Er dient dem Austausch und der Vernetzung aller kulturellen Akteure in der Verbandsgemeinde.

Es soll auch künftig zu dem „Runden Kultur-Tisch“ eingeladen werden.

Außerdem beschloss der Ausschuss, dem „Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.“ für den laufenden Betrieb der „Jugendkunstschule“ einen Zuschuss von 6.000 € für die jährlichen Unterhaltungskosten zu gewähren.

In TOP 8 wurde die Erhöhung der Stundensätze des Bauhofs für Personal sowie Fahrzeug- und Geräteeinsatz gemäß der dem Ausschuss vorliegenden Kalkulation erhöht.

Unter TOP 9 stimmte der Ausschuss der Annahme von Zuwendungen in Höhe von insgesamt 4.600 € zu.

Bekanntmachung

■ Planfeststellungsverfahren für den Ausbau des Knotenpunktes K 40/L 267

bei Altenkirchen-Honneroth und den weitergehenden Ausbau der K 40 in Richtung Bachenberg in den Gemarkungen Altenkirchen, Honneroth-Dieperzen und Simmern

Der Planfeststellungsbeschluss des Landesbetriebes Mobilität Rheinland-Pfalz (Planfeststellungsbehörde) vom 12.03.2021, Az. 02.4-1918-PF/30, der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 12.04.2021 bis einschl. 26.04.2021 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen (Zimmer 214), während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus. Die Möglichkeit zur Einsichtnahme kann nach vorheriger telefonischer Absprache unter der Tel. Nr. 02681-85305 erfolgen.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie der Planfeststellungsbeschluss mit Planunterlagen sind ab dem 12.04.2021 auch auf der Internetseite lbm.rlp.de des Landesbetriebes Mobilität Rheinland-Pfalz in der Rubrik „Themen/ Baurecht/ Straßenrechtliche Planfeststellung“ sowie im UVP-Portal des Landes Rheinland-Pfalz (www.uvp-verbund.de/rp) zugänglich gemacht.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz I.V. Dr. Markus Rieder
Leiter der Planfeststellungsbehörde

**Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz**

■ Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Montabaur, gibt als zuständige Wasserbehörde bekannt, dass im Rahmen des von der Kreisverwaltung Altenkirchen - Untere Wasserbehörde - beantragten wasserrechtlichen Plangenehmigungsverfahrens zur Entnahme von Wasser aus der Nister für die Ableitung in den ehemaligen Mühlengraben und zur Wiedereinleitung in die Nister mit Reaktivierung des nicht mehr funktionsfähigen Mühlgrabens Flögert-Helmerother Mühle in folgender Gemarkung:

Gemarkung	Flur	Betroffene Parzellen Flurstück-Nr.
Flögert	2	11, 6,
	3	110/4, 85/5, 85/6, 85/7,85/8, 123/6, 160/126,161/125, 162/124, 128

welches unter dem Aktenzeichen 332-GA-132 14938 geführt wird, keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird.

Die im Rahmen des Genehmigungsverfahrens erfolgte Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Abs. 2 UVPG hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Im Auftrag
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Sonja Dingeldein
Bodenschutz Montabaur
Montabaur, den 23.03.2021

Aus den Gemeinden

Güllesheim - Horhausen - Krunkel - Niedersteinebach - Pleckhausen

■ Öffnung Astsammelplatz

Der Astsammelplatz am ehemaligen Hufer Schacht ist **ab Samstag, 13.03.2021, von 10 bis 12 Uhr und jeweils am Mittwoch von 17 bis 17.30 Uhr** an den folgenden Terminen geöffnet.

Bitte vormerken!

Öffnungszeiten: März bis 17. Juli 2021, danach Sommerpause
Samstag: 13.3., 27.3., 10.4., 24.4., 8.5., 22.5., 12.6., 26.6., 10.7., 17.7.

Mittwoch: Von 17.03. bis 14.07.2021 (jeden Mittwoch) Eine Anmeldung ist an den Tagen nicht erforderlich!

Achtung:

Außerhalb der oben genannten Zeiten ist der Platz geschlossen und wird auch nicht geöffnet.

Auf dem Platz ist in dieser Zeit eine Person anwesend, die die Anlage betreut und bei der auch die Gebühr bezahlt werden muss.

Die Gebühren werden nach Kubikmetern des abgelieferten Astmaterials bemessen. Die Gebühr beträgt je Kubikmeter 2 Euro.

Die Anweisungen der Betreuungsperson sind zu befolgen.

Die Bürger der Gemeinden Horhausen, Güllesheim, Krunkel, Pleckhausen und Niedersteinebach können im angegebenen Zeitraum schredderfähiges Material (Strauch- und Astwerk bis zu einer Stärke von 40 cm) abgeben. **Eine Anmeldung ist an den Tagen nicht erforderlich, da die Anlage nur in diesem Zeitraum (Sa.: 10 bis 12 Uhr und Mi.: 17 bis 17.30) geöffnet ist.**

Rasenschnitt darf wegen der Gefahr von Sickersäften **nicht** angenommen werden.

Wurzelballen oder Wurzelmaterial werden ebenfalls **nicht** angenommen.

Außerhalb der Zeiten kann kein Astmaterial entsorgt werden! Eine Entsorgung von Grünabfällen außerhalb des Astsammelplatzes - sei es z.B. durch wildes Abladen im Wald oder durch Verbrennen - ist nicht erlaubt und kann ein empfindliches Bußgeld zur Konsequenz haben.

Die Betreuung des gemeindlichen Astsammelplatzes hat Uwe Frömmgen, 56593 Horhausen.

Thomas Schmidt, Ortsbürgermeister



Altenkirchen

Ausbau der Straßen „Auf dem Steinchen“, „Auf dem Rähmchen“, „Finkenweg“, „Lohmühlenweg“ und „Schwalbenweg“ in der Stadt Altenkirchen

Information zur Ausbauplanung

Die Stadt Altenkirchen plant, die oben genannten Straßen auszubauen. Aufgrund der aktuellen Situation kann die Ausbauplanung nicht in einer Anliegerversammlung den interessierten Anliegern vorgestellt werden. Stattdessen werden die technischen Pläne auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld veröffentlicht.

Die Planunterlagen sind in dem Zeitraum vom 01.04.2021 bis zum 30.04.2021 auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld unter folgendem Link einsehbar:

<https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/bekanntmachungen>

Fragen und Anregung zur Straßenplanung können schriftlich bei der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld eingereicht werden.

Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung

57609 Altenkirchen (Westerwald)

E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de oder lydia.litke@vg-ak-ff.de

Ausbaubeiträge

Bei den geplanten Straßenbaumaßnahmen handelt es sich um beitragsfähige Maßnahmen für die wiederkehrende Straßenausbaubeiträge erhoben werden.

Den Grundsatzbeschluss zur Umstellung auf die wiederkehrenden Ausbaubeiträge hat der Stadtrat bereits gefasst.

Die Kosten für den Ausbau werden somit nicht nur auf die Grundstückseigentümer an den oben genannten Straßen umgelegt, sondern auf alle beitragspflichtigen Grundstücke der entsprechenden Abrechnungseinheit.

Die Ausgestaltung der Abrechnungseinheiten erfolgt in der noch zu fassenden Satzung. Nähere Information zu den wiederkehrenden Ausbaubeiträgen und der Höhe des voraussichtlich zu zahlenden Beitragssatzes erfolgen nach In-Kraft-Treten der neuen Ausbaubeitragsatzung und Ermittlung der gesamtbeitragspflichtigen Fläche.

Voraussichtlicher Zeitplan

07.07.2021	Beschluss Ausbauprogramm durch den Stadtrat
Sommer/Herbst	Beschluss Neufassung der Ausbaubeitragsatzung (Umstellung auf den wiederkehrenden Ausbaubeitrag)
Frühjahr 2022	Information über die Höhe des Beitragssatzes
Herbst 2022	Beginn der Ausbauarbeiten
2023/2024	Erste Erhebung des wiederkehrenden Straßenausbaubeitrags

Kreisstadt Altenkirchen Matthias Gibhardt, Stadtbürgermeister

■ Öffnungszeiten Stadtbüro

Quengelstraße 7, Altenkirchen

Das Stadtbüro ist vom 31.03.2021 bis einschl. 12.04.2021 nicht besetzt.

Das Rathaus ist telefonisch unter 02681 85-0 erreichbar.

Der Stadtbürgermeister wird in der Zeit vom 31.03.2021 bis 04.04.2021 vom Ersten Beigeordneten, Herrn Paul-Josef Schmitt, vertreten.

Herr Schmitt ist telefonisch in dieser Zeit über das Rathaus 02681 85-0

oder die E-Mail-Adresse schmittpj@t-online.de erreichbar.

■ Aus der Sitzung des Stadtrats vom 18. März 2021

Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt begrüßte alle Ratsmitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger und die Presse zur Sitzung des Stadtrats.

Zunächst verpflichtete der Vorsitzende das neue Ratsmitglied Thomas Roos, Nachrücker für das durch Mandatsniederlegung ausgeschiedene Ratsmitglied Dr. Akbar Ayas, per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Durch die Mandatsniederlegung von Herrn Dr. Ayas wurden verschiedene Ergänzungswahlen zu den Ausschüssen notwendig: Thomas Roos wurde als Mitglied in den Hauptausschuss und als Stellvertreter in den

Rechnungsprüfungsausschuss und den Umwelt- und Bauausschuss gewählt. Marcel Hörter und Götz Gansauer wurden als Mitglieder in den Umwelt- und Bauausschuss gewählt.

In TOP 3 beschlossen die Mitglieder des Stadtrats die Beteiligung am Breitbandausbau (über die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld) und somit am FTTH-Förderprogramm „Graue Flecken“ des Landkreises Altenkirchen. Durch diesen Ausbau steht den Bürgerinnen und Bürgern ein erheblich leistungsfähigeres Leitungsnetz für die Internetnutzung zur Verfügung. Die auf die Kreisstadt anteilig entfallenden Kosten in Höhe von 515.160 € (nach einer Kostenschätzung des Landkreises aus Dezember 2020) werden von der Kreisstadt Altenkirchen getragen. Über die Form der Finanzierung wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

In TOP 4 genehmigte der Stadtrat für das Jahr 2021 vier verkaufsoffene Sonntage: 2. Mai (Mobilitätsmarkt), 29. August (Food-Festival), 10. Oktober (Herbstfashion) sowie 28. November (Weihnachtsmarkt). Die verkaufsoffenen Sonntage finden nur statt, wenn die genannten Anlassveranstaltungen durchgeführt werden können. Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt wies darauf hin, dass aufgrund der aktuellen Corona-Situation der angedachte Mobilitätsmarkt am 2. Mai nicht stattfinden kann.

Zu TOP 5 stimmte der Rat einem Betriebsmittelzuschuss von 2.116 € an den Verein „anders lernen - Haus Felsenkeller Soziokulturelles Zentrum e.V.“ zu.

Der Betrag beinhaltet eine überplanmäßige Ausgabe von 116 €. Des Weiteren stimmte der Stadtrat einem einmaligen Zuschuss von 5.000 € an das Bildungsbüro „anders lernen - Haus Felsenkeller Soziokulturelles Zentrum e.V.“ zu. Dieser Zuschuss soll aufgrund der Betriebsbeschränkungen während der Corona-Pandemie ausgezahlt werden, jedoch nach Prüfung verschiedener Kriterien. Stadtbürgermeister Gibhardt teilte mit, dass ebenfalls eine Auszahlung von 1.000 € an den Verein „Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.“ zur Deckung fixer Kosten im Bereich der Betriebsmittel für das Jahr 2021 erfolgt ist. Außerdem informierte der Vorsitzende darüber, dass dem Stadtrat ein Antrag des Vereins „Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.“ zur Förderung der Kleinkunsthöhle in Höhe von 2.000 € für das Jahr 2021 vorliegt.

Zur Unterstützung der Gastronomie- und Einzelhandelsbetriebe beschlossen die Ratsmitglieder im folgenden Tagesordnungspunkt, auf die Erhebung der jährlichen Sondernutzungsgebühr für die Dauererlaubnis für Verkaufseinrichtungen, Verkaufsstände sowie Tische und Sitzgelegenheiten für das Jahr 2021 in Höhe von insgesamt 3.260 € zu verzichten.

In TOP 8 bis 10 wurde der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 32 „Rehhardt“ der Kreisstadt Altenkirchen zugestimmt. Dem Bebauungsplanentwurf wurde, wie vorgestellt, zugestimmt, und die öffentliche Darlegung und Anhörung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld soll erfolgen. Gleichzeitig sollen die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt werden. In TOP 11 und 12 beschloss der Stadtrat die Widmung der Stadtstraßen „Gebrüder-Grimm-Straße“ und „Am Dorn“.

Unter TOP 13 gab Stadtbürgermeister Gibhardt Informationen zur weiteren Nutzung der Stadthalle. Der Vorsitzende führte aus, dass umfangreiche Sanierungsarbeiten im Brandschutzbereich, in und am Gebäude selbst sowie im Kinosaal und in noch weiteren Bereichen notwendig seien, um eine weitere Nutzung aufrecht erhalten zu können. Die Kosten für die notwendigen, zurzeit offensichtlichen Arbeiten betragen sowohl nach Schätzungen als auch nach Angeboten ca. 670.000 €. Bereits in der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Stadt am 03.03.2021 wurde sich für die Gründung einer Arbeitsgruppe ausgesprochen, die sich mit der Thematik befassen soll. Über die weitere Vorgehensweise wird beraten werden. Zu diesem Tagesordnungspunkt nahmen die Sprecher der im Stadtrat vertretenen Fraktionen Stellung, und es folgte eine kontroverse Diskussion.

Unter dem TOP „Verschiedenes“ wurde aus den Reihen der Ratsmitglieder angeregt, den aktuellen Standort des aufgestellten Geschwindigkeitsmessgerätes zu überdenken. Außerdem wurde angeregt, sich an der für den Herbst geplanten Flurreinigung in der Stadt zu beteiligen.

Bekanntmachung

■ Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 32 „Rehhardt“ der Kreisstadt Altenkirchen

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat in seiner Sitzung am 18.03.2021 die Aufstellung des o. g. Bebauungsplans beschlossen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung und eine Gewerbefläche geschaffen werden.

Die neuen Baugrundstücke sind im wirksamen Flächennutzungsplan der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen teilweise als gemischte Bauflächen und teilweise als gewerbliche Bauflächen dargestellt.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt die öffentliche Unterrichtung in der Zeit von

Freitag, 09.04.2021, bis einschließlich Montag, 10.05.2021,
bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags: montags - freitags 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
nachmittags: montags - dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
..... donnerstags 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass während dieser Zeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung besteht.

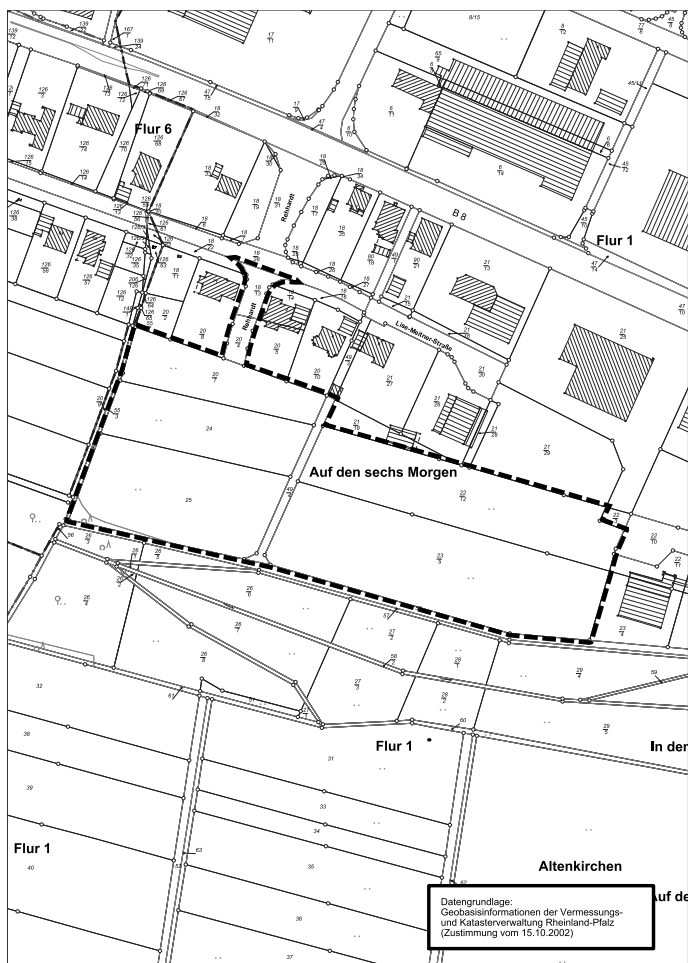
Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass Anregungen zu dem Planentwurf während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die Unterlagen können ab dem 09.04.2021 auch unter der folgenden Internetadresse eingesehen werden:

<https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/bekanntmachungen>

Hinweise zur Einsichtnahme vor Ort während der Covid-19-Pandemie:

Wir bitten um Beachtung der aktuellen Hinweise zur Covid-19-Pandemie sowie auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld unter <http://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/>. Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02681 85-305 oder per E-Mail: bauleitplanung@vg-ak-ff.de wird empfohlen.



Altenkirchen, 24.03.2021
Kreisstadt Altenkirchen

Matthias Gibhardt,
Stadtbürgermeister

■ Planfeststellungsverfahren für den Ausbau des Knotenpunktes K 40/L 267

bei Altenkirchen-Honneroth und den weitergehenden Ausbau der K 40 in Richtung Bachenberg in den Gemarkungen Altenkirchen, Honneroth-Dieperzen und Simmern

Wir verweisen hierzu auf den Text unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in dieser Ausgabe auf Seite 13.



Berod

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 26. November 2020

In dieser Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 8. April 2021, 18 Uhr, findet im Bürgerhaus Berod eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Forstwirtschaftsplan 2021
2. Aufforstung des Gemeindewaldes
3. Neugestaltung Spielplatz
4. Bestätigung einer Eilentscheidung Anschaffung von Asphaltgutgemisch zum Ausbessern von Straßenschäden“
5. Bestätigung einer Eilentscheidung zur Erteilung des Einvernehmens zu einem Befreiungsantrag hinsichtlich zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses

6. Sanierung Bürgerhaus Auftragsvergabe
7. Reparaturarbeiten Straße „Am Lauterberg“ Auftragsvergabe
8. Informationen des Ortsbürgermeisters
9. Verschiedenes

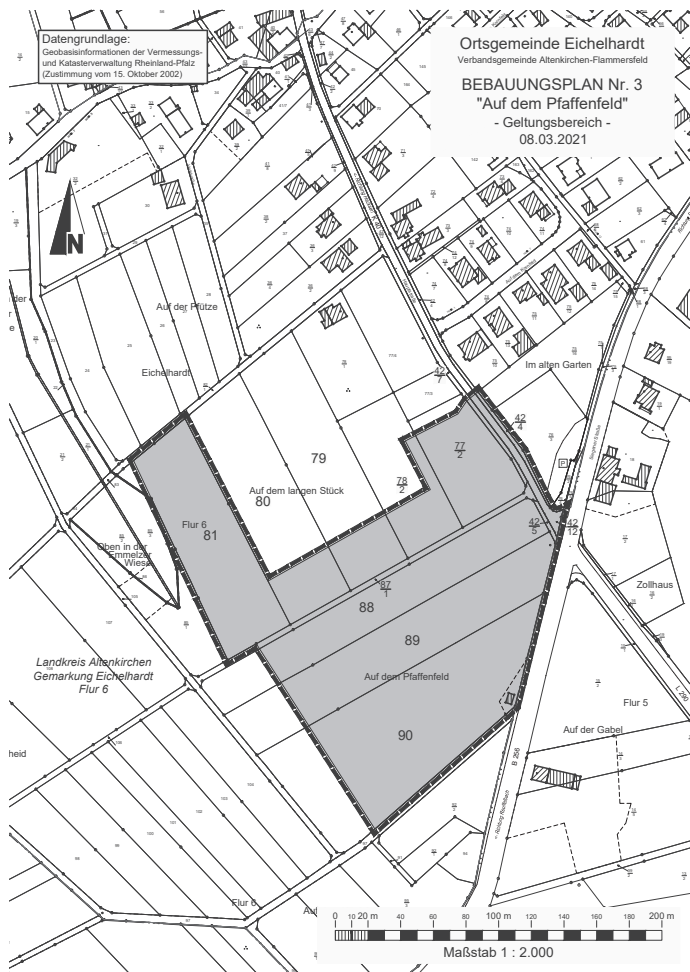
Nichtöffentliche Sitzung:

10. Personalangelegenheiten
11. Grundstücksangelegenheit
12. Verschiedenes
13. Grundstücksangelegenheit

Stephan Müller, Ortsbürgermeister

Hinweise zur Einsichtnahme vor Ort während der Covid-19-Pandemie:

Wir bitten um Beachtung der aktuellen Hinweise zur Covid-19-Pandemie sowie auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld unter <http://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/>. Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02681 85-305 oder per E-Mail: bauleitplanung@vg-ak-ff.de wird empfohlen.



Eichelhardt, 24.03.2021
Ortsgemeinde Eichelhardt

Rainer Zeuner,
Ortsbürgermeister

Fiersbach

Absage Einwohnerversammlung/ Dorfcheck am 08.04.2021

Liebe Fiersbacherinnen und Fiersbacher, zunächst möchten wir uns herzlich für Ihr/Euer Engagement beim Ausfüllen der Umläufer zum Dorfcheck bedanken. Hier sind wirklich gute Vorschläge zusammengekommen, über die wir gerne mit Euch ins Gespräch kommen möchten.

Leider müssen wir die für den 08.04.2021 geplante Einwohnerversammlung aufgrund der Pandemielage auf einen späteren Termin verschieben.

Die Auswertung/Bewertung der eingegangenen Vorschläge Bedarf einer maximalen Öffentlichkeit, die wir leider z.Zt. nicht gewährleisten können und dürfen.

Ein neuer Termin für eine Einwohnerversammlung wird, sobald es die Situation erlaubt, bekannt gegeben.

Euer Ortsgemeinderat
und Ortsbürgermeister

Flurreinigung Gemarkung Fiersbach am 10.04.2021

Es ist mal wieder Zeit, die Gemarkung Fiersbach vom Wohlstandsmüll zu befreien. Wir treffen uns am 10.04.2021 um 13.30 Uhr am Anwesen Heuten in der Mehrener Str. 1 und werden dann in kleinen Gruppen COVID-19-konform den Müll einsammeln.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dabei zu unterstützen. Bitte Handschuhe, Warnwesten und ggf. Eimer mitbringen! Mülltüten werden natürlich gestellt.



Berzhausen

Illegale Entsorgung von Restmüllabfällen in der Gemarkung Berzhausen

Die örtliche Ordnungsbehörde wurde am 22.03.2021 über Restmüllabfälle und Sperrmüll informiert, die illegal entsorgt wurden. Der Abfall wurde auf einem Waldweg gefunden, gelegen zwischen „In den Hainen“ und „Bei der Fuchskaul“.



Der Zeitpunkt der Ablagerung lässt sich auf den Zeitraum vom 19.03. - 21.03.2021 eingrenzen. Sollten Bürgerinnen oder Bürger Hinweise auf den Verursacher geben können, so bitten wir um Kontaktaufnahme unter 02681-850. *Verbandsgemeinde Altenkirchen - Örtliche Ordnungsbehörde -*

Eichelhardt

Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3 „Auf dem Pfaffenfeld“ der Ortsgemeinde Eichelhardt

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Ortsgemeinderat Eichelhardt hat in seiner Sitzung am 16.03.2021 die Aufstellung des o. g. Bebauungsplans beschlossen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses mit Mehrzweckhalle und Sportplatz geschaffen werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist im wirksamen Flächennutzungsplan der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen überwiegend als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt die öffentliche Unterrichtung in der Zeit von

Freitag, den 09.04.2021 bis einschließlich Montag, den 10.05.2021

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden

vormittags: montags - freitags 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
nachmittags: montags - dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
..... donnerstags 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass während dieser Zeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung besteht.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass Anregungen zu dem Planteilwurf während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die Unterlagen können ab dem 09.04.2021 auch unter der folgenden Internetadresse eingesehen werden:

<https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/bekanntmachungen>

Das übliche gemütliche Zusammensein im Anschluss kann in diesem Jahr leider nicht stattfinden.

*Euer Ortsgemeinderat
und Ortsbürgermeister*



Hasselbach

■ **Wilde Müllablagerungen am Glascontainerstellplatz**
Immer wieder kommt es vor, dass irgendwelche Ignoranten, widerrechtlich ihren Müll am Glascontainerstellplatz entsorgen. Neben der Bauschuttablagerung wurde dort auch noch ein Hausstand mit allerlei Geschirr, Töpfe, Pfannen, usw. abgeladen. Für sachdienliche Hinweise, die zur Täterermittlung führen, gibt es eine Belohnung in Höhe von 50 €.

Weiterhin ist zu überlegen, ob es unter Berücksichtigung des Datenschutzes sinnvoll und vertretbar ist, den Glascontainerstellplatz mittels Videoüberwachung zur Täterüberführung aufzurüsten, wobei es nicht sein kann, dass unter Hinweis auf den rechtsverbindlichen Datenschutz der Vandalismus maßgeblich geschützt wird.

Eine andere Möglichkeit wäre noch, den Glascontainerstellplatz an anderer Stelle zu verlegen, wo mehr Beobachtungen möglich sind. Eigentlich ist es recht traurig, dass die Gemeinde gezwungen ist, solche Maßnahmen in Erwägung zu ziehen.

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 8. April 2021, 18.30 Uhr, findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 10 „Im Heiter II“ der Ortsgemeinde Helmenzen im beschleunigten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)
Beratung und Beschlussfassung zu den vorgebrachten Anregungen aus der Offenlage
 2. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 10 „Im Heiter II“ der Ortsgemeinde Helmenzen im beschleunigten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)
Anerkennung des Bebauungsplanentwurfes mit seinen Anlagen
 3. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 10 „Im Heiter II“ der Ortsgemeinde Helmenzen im beschleunigten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)
Erneute Offenlage
 4. Informationen des Ortsbürgermeisters
 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
 6. Anschaffung Spielgeräte für den Spielplatz
 7. Verschiedenes
 8. Einwohnerfragestunde
- ##### Nichtöffentliche Sitzung:
9. Grundstücksangelegenheiten
 10. Verschiedenes

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister



Horhausen

Bekanntmachung

■ Bauleitplanung der Ortsgemeinde Horhausen

Aufstellung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Hinten unter den Eichen“ der Ortsgemeinde Horhausen

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Horhausen hat in seiner Sitzung am 03.09.2018 die Aufstellung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Hinten unter den Eichen“ beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht. Durch das Bebauungsplanverfahren sollen die Gewerbeflächen entsprechend den Darstellungen des Flächennutzungsplans erweitert werden. Die in Anspruch genommene Fläche ist im rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan als „Erweiterung gewerblicher Bauflächen“ dargestellt.

Die Entwürfe der Planunterlagen über die Aufstellung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Hinten unter den Eichen“ der Ortsgemeinde Horhausen werden in der Zeit vom **09.04.2021 bis einschließlich 10.05.2021** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden vormittags: Montag - Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr; nachmittags: Montag und Dienstag, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr; Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.



Fluterschen

■ Illegale Entsorgung von befüllten Müllsäcken in der Gemarkung Fluterschen

Die örtliche Ordnungsbehörde wurde über graue Müllsäcke, befüllt mit Haushaltsabfällen informiert, die illegal entsorgt wurden. Die Säcke wurden am Rand eines Waldweges im Bereich des Löwentals zwischen Almersbach und Oberwambach gefunden, nicht weit von den dort befindlichen Fischteichen entfernt.



Sollten Bürgerinnen oder Bürger Hinweise auf den Verursacher geben können, so bitten wir um Kontaktaufnahme unter 02681-850.
Verbandsgemeinde Altenkirchen
- Örtliche Ordnungsbehörde-



Güllesheim

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 8. April 2021, 19 Uhr, findet im Bürgerhaus an der Raiffeisenhalle Güllesheim eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 24.09.2020
2. Ergänzungswahlen zum Bauausschuss
3. Einwohnerfragestunde
4. Bebauungsplan „Auf dem Heidenstück II“ der Ortsgemeinde Güllesheim
Beratung und Beschlussfassung über die Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
5. Bebauungsplan „Auf dem Heidenstück II“ der Ortsgemeinde Güllesheim
Plananerkennung
6. Bestätigung einer Eilentscheidung
Anschaffung eines Kommunaltraktors
Auftragsvergabe
7. Einziehung des Weges Gemarkung Güllesheim, Flur 9, Flurstück 153
8. Erteilung des Einvernehmens zum Nachtrag für den Neubau einer Kindertagesstätte in der Steinstraße
9. Bestätigung einer Eilentscheidung
Erteilung des Einvernehmens zu einem Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses in der Kapellenstraße
10. Beschluss über die Beteiligung am Breitbandausbau (FTTH)
11. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung:

12. Anerkennung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung vom 24.09.2020
13. Grundstücksangelegenheiten;
14. Mitteilungen und Anfragen

*Peter Humberg,
Ortsbürgermeister*

Die Unterlagen können ebenfalls ab dem 19.02.2021 unter folgen-der Internetadresse eingesehen werden: <https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld/aktuell/bekanntmachungen>.

Für die Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft und biologische Vielfalt sind zum derzeitigen Planungsstand noch keine konkreten Aussagen möglich.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Hinten unter den Eichen“ der Ortsgemeinde Horhausen ist in dem nachstehend abgedruckten Lageplanausschnitt durch eine schwarz-unterbrochene Linie dargestellt.



Hiermit wird die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB möglichst frühzeitig über die Planung unterrichtet und ihr innerhalb der Frist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Im Rahmen der Covid-19 Pandemie bitten wir um Beachtung der aktuellen Hinweise auf unserer Homepage unter <https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/>.

Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02681 85-146 wird empfohlen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Horhausen, 01.04.2021

Ortsgemeinde Horhausen

Thomas Schmidt

Ortsbürgermeister

Punkt 1 stimmte der Rat dem Bebauungsplanentwurf mit seinen Anlagen einstimmig zu.

Unter TOP 2 wurde die Offenlage des Bebauungsplans Nr. 3 „Auf dem Kirchweg“ mit den dazugehörigen Anlagen gemäß § 13 b BauGB in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 BauGB, § 13 Abs. 2 und 3 BauGB sowie § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Des Weiteren wurden, nach einem Ortsbezug des Gemeinderats im Oktober 2020, folgende Angelegenheiten beraten:

- Am Spiel- und Bolzplatz sollen keine weiteren Parkplätze angelegt werden, trotz starker auswärtiger Nutzung.
- Auf dem Spielplatz sollen die Rutschbahn auf dem Hügel und die darunterliegenden begehbaren Rohre nicht verändert werden.
- Die Fußballtore auf dem Bolzplatz sollen neue Tornetze erhalten.
- Die Kugelhorn- und Akazienbäume auf dem Friedhof sollen vorerst nicht beschnitten werden.
- In den Gemeindestraßen „Auf dem Heidchen“ und „Im Fuchshof“ sollen die Risse mit Bitumenemulsion geschlossen werden.
- Am Brunnen in der Straße „Zum Wiesental“ sind die Fugen teilweise neu herzustellen und ausgebrochene Steine wieder einzusetzen.

Der Ortsgemeinderat stimmte diesen Maßnahmen zu.

Die nach mehreren Unwettern im August letzten Jahres teilweise stark beschädigten Wirtschaftswege müssen ausgebessert werden. Insbesondere sind diese Ausbesserungen für die Schotterwege „Auf dem Höchsten“, in der Lage „Alter Garten“ und für den Birnbacher Weg Richtung Wölmersen erforderlich. Zur Durchführung dieser Arbeiten lag ein Angebot der Fa. Berg, Heupelzen, vor. Das Liefen, Einbauen und Abwalzen von 50 Tonnen Steinerde würde Kosten von ca. 1.200 € einschl. MwSt. verursachen. Voraussichtlich sind 50 bis 70 Tonnen Material erforderlich.

Weiterhin ist die eingeschwemmte Erde auf dem Schotterweg „In der Weidwiese“ auf einer Länge von ca. 150 m abzubaggern, zu verladen, abzufahren und einzuplanieren.

Für diese Arbeiten lag ein Angebot der Fa. Berg, Heupelzen, über ca. 800 € einschl. MwSt. vor. Der Ortsgemeinderat stimmte den zuvor beschriebenen Maßnahmen zu.

Ferner erfolgte eine Vorbesprechung des Doppelhaushalts 2021/2022. Der Ortsgemeinderat beriet die wesentlichen Ansätze für diesen Doppelhaushalt. Die bestehenden Steuerhebesätze werden unverändert beibehalten. Die neuen Haushaltsansätze werden unter Berücksichtigung der Abrechnungsergebnisse der Vorjahre, den jährlich wiederkehrenden Ausgaben und den notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen vorgenommen. Für größere Investitionen sollten im Haushaltsplan 2021/2022 folgende Ansätze berücksichtigt werden:

Gemeindestraßen: 4.000 € für u.a.	2021
das Schließen von Rissen	
Anschaffungen: 2.000 €	2021
für evtl. weiteres Geschwindigkeitsmessgerät	
Gemeindeflächen: 1.000 € für evtl. Unterhaltungsarbeiten Bushaltestelle	
Friedhof: 1.000 € für evtl. Gestaltungsarbeiten	
Brunnen: 1.000 € für Unterhaltungsarbeiten	
Spielplatz 2.000 € für u.a. Zaun tlw. erneuern	2021
5.000 € für Geräteaustausch u.a. nach Überprüfung	2021
Baugebiet „Auf dem Kirchweg“:	
7.100 € für Planungskosten	2021
50.000 € für Ankauf von Grundstücken im B-Plan	2022
5.000 € für Ankauf Grundstücksstreifen	2022
für Erschließung	
10.000 € für Baulandumlegung durch Katasteramt	2022
5.000 € für Ausführungsplanung Erschließungsstraße	2022
Nebenanlagen L 267: 1.000 €	2021
für Reparatur ausgebrochene Bordsteine	
Brücken übergeordnete Wirtschaftswege:	
10.000 € für Erneuerung von 2 Brücken	je ½ 2021/22

DSL-Projekt „Graue Flecken“ zum Breitbandausbau: Eigenanteil 56.000 € in den Folgejahren.

Nächster Beratungsgegenstand war die Spielplatzüberprüfung. Der Spielplatz ist am 12.10.2020 durch einen Sachverständigen überprüft worden. Der Prüfbericht benennt an einigen Spielgeräten Mängel, deren Beseitigung eine hohe Priorität hat. Das Klettergerät mit Kleinkinderschaukel soll dem Spielbetrieb entzogen werden. Die Fallbereiche der beiden Geräteteile überschneiden sich. Außerdem wird die flache Bauweise der Fundamente mit nur 10 cm Überdeckung bemängelt. Das Klettergerät wurde nach Vorlage des Prüfberichts gesperrt, sodass die Kleinkinderschaukel zunächst autark weiterbenutzt werden kann.

Die Mängel an den beiden weiteren Schaukeln beziehen sich auf die Sand- und Rindenmulchflächen als Fallschutz. Die Vergrößerung bzw. Verstärkung dieser Flächen als Fallschutz soll durch den Bauhof der Verbandsgemeinde ausgeführt werden.



Kettenhausen

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 8. Februar 2021

Ortsbürgermeister Uwe Krauskopf, der Beigeordnete Christian Schmidt und das Ratsmitglied Julian Krauskopf nahmen wegen Ausschließungsgründen nach § 22 GemO nicht an der Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 1 und 2 teil und verließen den Sitzungstisch. Der Erste Beigeordnete Klaus Schmidt übernahm den Vorsitz.

Unter den Punkten 1 und 2 der Tagesordnung wurde über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3 „Auf dem Kirchweg“ beraten. Vor Durchführung der Offenlage ist dem Bebauungsplanentwurf mit seinen Anlagen, erstellt durch die Landschaftsarchitektin Dipl.-Ing. Carola Schnug-Börgerding aus Altenkirchen, zuzustimmen. Unter

Weitere Mängel - Feder nachziehen an der Wippscheibe und Erneuern von Holzteilen einer Bank - werden durch den Gemeindegärtner beseitigt.

Mit der Thematik Neuanschaffung eines Spielgeräts bzw. Austausch von Geräteteilen soll sich ein 2-köpfiges Team befassen. Die Ratsmitglieder Andrea Weßler und Arnold Asbach übernehmen diese Aufgabe. Die Kosten sollen sich auf max. 1.500 € belaufen. Eine Entscheidung zur Anschaffung soll in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen. Der Ortsgemeinderat beschloss, die nach der Spielplatzüberprüfung notwendigen Arbeiten wie zuvor beschrieben auszuführen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde über den Breitbandausbau beraten. Die Teilnahme am DSL-Ausbauprojekt „Graue Flecken“ zur besseren Breitbandversorgung hat der Verbandsgemeinderat am 02.02.2021 einstimmig beschlossen (die Aufgabe wurde wegen ihrer überregionalen Bedeutung von den Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeinde übertragen).

Alle Mitglieder des Ortsgemeinderats Kettenhausen begrüßen diese Entscheidung. Nach Kostenschätzung beträgt der 10-prozentige Eigenanteil der Ortsgemeinde Kettenhausen ca. 56.000 €. Den Zahlungsmodalitäten müssen die einzelnen Ortsgemeinden, z.B. dem Abschluss eines Kreditvertrages oder einer Zahlung aus Eigenmitteln, zustimmen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Krauskopf den Rat über folgende Angelegenheiten:

- Folgende, in der Ratssitzung vom 02.03.2020, TOP 2 und TOP 3, beschlossenen Maßnahmen, wurden inzwischen ausgeführt:

- Erneuerung des Holzzaunes auf der Mauer an der Bushaltestelle am Haus Stadler

- Zurückschneiden von Bewuchs am Helmenzer Weg und in der Lage „Alter Garten“

- Pflanzen eines roten Rhododendrons auf dem Friedhof.

- In den vergangenen Monaten sind folgende wesentliche Ausgaben getätigt worden:

- Reparatur Weg „Auf dem Treppchen“ Richtung Pferdehof für ca. 1.700 €

- Grabenräumungen „In der Hofwiese“ für ca. 1.000 €

- Reparatur des Geschwindigkeitsmessgeräts Ortseinfahrt von Altenkirchen kommend für 472,12 €

- Für die Reparatur des Brunnens in der Straße „Zum Wiesental“ (neu verfugen, ausgebrochene Steine wieder einsetzen) lag ein Angebot der Fa. Marenbach Naturstein, Altenkirchen, vom 04.11.2020, über ca. 350 € vor. Um weitere Schäden z.B. durch Frosteinwirkung zu verhindern, wurde der Fa. Marenbach der Auftrag für diese Reparaturarbeiten erteilt. Die Arbeiten wurden am 02.12.2020 ausgeführt. Es sind Kosten von 114,07 € entstanden.

- Aufgrund der besonderen Situation durch die Covid-19-Pandemie hat die Ortsgemeinde im vergangenen Jahr keinen Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen durchgeführt.

- Zu einem Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Geräteraum auf dem Grundstück „Hauptstraße 27“, Gemarkung Kettenhausen, Flur 10, Flurstück 118, wurde das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB hergestellt. Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist ausreichend erschlossen. Die Zulassung des Vorhabens beurteilt sich nach § 34 BauGB.

- Zur Errichtung einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück „Auf dem Heidchen 13“ wurde das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB hergestellt.

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist ausreichend erschlossen. Die Zulassung des Vorhabens beurteilt sich nach § 34 BauGB.

- Ein Anlieger führte im Frühjahr 2020 Beschwerde über die viel zu hohen Geschwindigkeiten auf der Landesstraße 267 im Bereich der Ortsein- und -ausfahrt Richtung Heupelzen. Auf Wunsch der Ortsgemeinde hat die Straßenverwaltung Altenkirchen im Juni letzten Jahres Geschwindigkeitsmessungen am Ortsrand außerhalb der Ortslage durchgeführt. Die Ergebnisse wurden am 20.10.2020 per E-Mail mitgeteilt.

Als Kenngröße dient die sogenannte v85, das ist die Geschwindigkeit, die von 85 % der Fahrzeuge nicht überschritten wird. Im vorliegenden Fall liegt die v85 um die 70 km/h, was gut 50 m vor dem Ortseingangsschild doch relativ ist.

Der vorgeschlagene Ortstermin mit der Polizei, der Verkehrsbehörde der Kreisverwaltung, der Straßenverwaltung, der Verbandsgemeindeverwaltung und der Ortsgemeinde fand im Dezember 2020 statt. Die Verkehrsbehörde lehnte dabei die Anordnung von Verkehrszeichen ab (z.B. 70 km/h Begrenzung). Ihres Erachtens sind die Sichtverhältnisse ausreichend bis gut, auch an der Ausfahrt des Privatgrundstücks auf die Landesstraße. Die Straßenverwaltung wird niedrig wachsende Gehölze auf der anliegenden öffentlichen Fläche entfernen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde Folgendes erörtert:

• Verträge als Gemeindegärtner sollen 2021 erhalten: Andreas Feer, Justin Feer und Hannes Schmidt ab Juni 2021.

• Der Wasserabfluss von einem Grundstück in der Gemeindegasse „Auf dem Treppchen“ wird mit Herstellung der Befestigung vor dem Haus in den nächsten Monaten unterbunden.



Michelbach

Öffentliche Bekanntmachung

Wahl zum Ortsgemeinderat Michelbach am 26. Mai 2019

Nachrückendes Ratsmitglied

Nach meiner Wahl zur Ortsbürgermeisterin habe ich das Mandat als Ratsmitglied im Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Michelbach verloren.

Als Nachfolgerin wurde Frau Katja Hasselbach, Südweg 11, 57610 Michelbach, in den Ortsgemeinderat Michelbach einberufen.

Michelbach, den 24.03.2021

Alexandra Schleiden,

Ortsgemeinde Michelbach Ortsbürgermeisterin und Gemeindegärtnerin

Neitersen

Ortsgemeinde Neitersen

- Umlegungsausschuss -

Geschäftsstelle:

Vermessungs- und Katasteramt
Westerwald-Taunus

Bekanntmachung

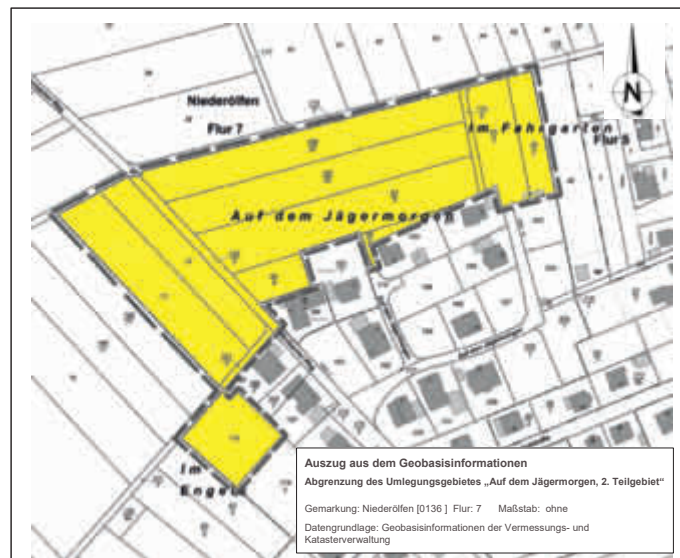
über den Beginn der vorbereitenden Arbeiten im Umlegungsverfahren „Auf dem Jägermorgen, 2. Teilgebiet“ in der Gemeinde Neitersen

Für die Durchführung der Umlegung „Auf dem Jägermorgen, 2. Teilgebiet“ wird am 6. April 2021 mit den Vermessungsarbeiten zur Einbringung der neuen Grenzmarken begonnen.

Von den Arbeiten sind folgende Grundstücke betroffen:

Gemarkung: Niederölfen [0136] - Grundbuchamt: Altenkirchen Flur 7

Nr.: 50/2, 51/2, 156/52, 157/52, 53/3, 54/2, 54/4, 72, 73, 119/3, 120/3, 121/3 und 175



Den Beauftragten des Vermessungs- und Katasteramts ist nach § 209 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in seiner geltenden Fassung das Recht eingeräumt, alle von der Umlegung betroffenen Grundstücke zum Zwecke der Vermessung, Abmarkung und Bewertung zu betreten.

Es wird gebeten, eingefriedete (verschlossene) Grundstücke offen zu halten. Die Arbeiten können auch vorgenommen werden, wenn die Eigentümer und Besitzer nicht anwesend sind.

Die Arbeiten werden am 6. April 2021 beginnen und voraussichtlich bis 30. April 2021 dauern.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorbereitenden Maßnahmen im Umlegungsgebiet kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Monatsfrist beginnt zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch kann

1. schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Umlegungsausschuss der Ortsgemeinde Nauroth, Geschäftsstelle: Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus, Jahnstraße 5, 56457 Westerburg

2. durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach Artikel 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nummer 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (Abl. EU Nr. L 257 S. 73) an: vermka.wwt@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Westerburg, den 24. März 2021

Christian Paulik

Vorsitzendes Mitglied des Umlegungsausschusses

Hinweis:

Diese Bekanntmachung ist zusätzlich im Internet unter folgendem Link veröffentlicht:

<https://www.vg-altenkirchen.de/aktuell/bekanntmachungen/>



Obererbach

■ Osteopathie- und Heilpraktikerpraxis in Obererbach

Seit dem Jahr 2019 befindet sich in der Bahnhofstr. 9 die Praxis für Physiotherapie und Osteopathie von Sarah Junge.

Zur vor Kurzem bestandenen weiteren Qualifikation, die Ausbildung und Prüfung zur Heilpraktikerin, gratulierte der Ortsbürgermeister im Namen der Gemeinde ganz herzlich und überreichte ein Präsent.



Ein Motto von Sarah Junge: „Schnelle Hilfe vor Ort ohne lange Wartezeiten“ kommt bestimmt unseren Bürgern der Gemeinde sehr entgegen.

■ Literaturkreis Obererbach trifft sich bis auf Weiteres online



Nächster Termin am 20. April

Seit dem 23. Februar 2021 trifft sich der Literaturkreis Obererbach via Zoom online. Am 23. März fand schon unser 2. Zoom-Treffen statt. Zur Diskussion stand das Buch des englischen Autors John Ironmonger „Der Wal und das Ende der Welt“, ein Buch, das alle begeistert hat, spannend,

amüsant, inspirierend.

Anschließend wurden aus einer Reihe von vorgeschlagenen Büchern „Das Antiquariat der Träume“ von Lars Simon für den nächsten Termin am 20. April sowie „Was man von hier aus sehen kann“ von Mariana Leky für den darauffolgenden noch zu bestimmenden Termin ausgewählt.

Der Literaturkreis Obererbach trifft sich einmal monatlich, zur Zeit online, zum Austausch über ein gemeinsam gelesenes Buch.

Information: Doris Monier, Tel. 02681-1242



Peterslahr

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 6. April 2021, 19.30 Uhr, findet im Gemeindehaus Peterslahr eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Ernennung des Ortsbürgermeisters, Vereidigung und Einführung in das Amt
2. Verschiedenes

Ralf Heuser, Beigeordneter



Schürdt

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 8. April 2021, 19 Uhr, findet in der Grillhütte in Schürdt eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Beschluss über die Beteiligung am Breitbandausbau (FTTH)
2. Erlass einer 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Schürdt
3. Festlegung des Bekanntmachungsorgans für öffentliche Bekanntmachungen
4. Bestätigung einer Eilentscheidung
Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage im Ahornweg
5. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage in der Hauptstraße
6. Verschiedenes

Klaus Wiesemann, Ortsbürgermeister



Wölmersen

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 15. Februar 2021

Die Ratsmitglieder befassen sich zunächst mit dem Breitbandausbau in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld.

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 2. Februar 2021 den Beschluss gefasst, im Rahmen der Breitbandversorgung an dem FTTH-Ausbauprogramm „Graue Flecken“ des Bundes teilzunehmen. FTTH (Fibre to the Home) bedeutet, dass in den Ortsgemeinden Glasfaseranschlüsse von den bestehenden Verteilerkästen bis an jedes Haus gelegt werden. Die Geschwindigkeitsraten nach Umsetzung des FTTH-Ausbauprogramm sind für alle Haushalte und Unternehmen gigabitfähig (größer als 1.000 Mbit/s). Nach dem Ausbau steht den Bürgerinnen und Bürgern somit ein erheblich leistungsfähigeres Leitungsnetz für die Internetnutzung zur Verfügung.

Den Förderrichtlinien entsprechend tritt der Landkreis Altenkirchen als Fördernehmer auf. Dies bedeutet, dass er die Maßnahme für alle Verbands- und Ortsgemeinden im Landkreis beantragt, koordiniert und auch durchführt. Nach den ersten Planungen müssen auf Kreisebene ca. 40.000 Anschlüsse errichtet werden. Die Gesamtkosten des FTTH-Ausbaus betragen nach der ersten Kostenkalkulation rund 213.711.900 €.

Der Bund beteiligt sich mit 50 % und das Land voraussichtlich mit 40 % an den Gesamtkosten. Der kommunale Eigenanteil beträgt für die Verbesserung der Breitbandversorgung in allen Ortsgemeinden im Landkreis Altenkirchen somit 21.371.900 € (= 10 %). Das FTTH-Ausbauprogramm soll nur unter der Voraussetzung umgesetzt werden, dass die Fördergelder im oben genannten Umfang (insgesamt 90 %) gewährt werden und der kommunale Eigenanteil somit maximal 10 % beträgt.

Der flächendeckende Ausbau erfolgt in zwei Ausbaustufen. Sobald die Förderrichtlinien im Detail bekannt sind, soll seitens des Landkreises ein Antrag im Rahmen dieses Förderprogramms gestellt werden, so dass ggf. im Zeitraum 2022/2023 mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann. Flächendeckend sieht die derzeitige Planung vor, dass beide Ausbaustufen im gesamten Landkreis Altenkirchen bis 2027/2028 fertiggestellt sein sollen.

Die Kosten für einen flächendeckenden Ausbau in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld betragen nach den vorliegenden Kostenschätzungen insgesamt 66.340.010 € und umfassen insgesamt rund 12.500 Anschlüsse.

Der 10%ige Eigenanteil der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld beläuft sich auf 6.634.010 €. Die Kosten pro Anschluss betragen demnach rund 530 € (= 6.634.010 € : 12.500 Anschlüsse). Die Eigenbeteiligung der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld in Höhe von 6.634.010 € würde nach der derzeitigen Planung für die beiden Ausbaustufen in den Jahren 2022/2023 mit 3.040.080 € und in den Jahren 2027/2028 mit 3.593.930 € zur Zahlung fällig.

Die Finanzierung des 10%igen Eigenanteils kann mangels ausreichender liquider Mittel der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld nur durch die Aufnahme eines zusätzlichen Investitionskre-

rites durch die Verbandsgemeinde erfolgen. Die durch den Kredit entstehenden Tilgungsleistungen sollen verursachungsgerecht auf die Ortsgemeinden umgelegt werden, in denen der Ausbau stattfindet. Ein geeigneter Maßstab hierfür ist die Aufteilung der Tilgungsleistungen im Verhältnis der Investitionskosten nach der Anzahl der Hausanschlüsse pro Ortsgemeinde.

Ortsgemeinden, die über ausreichende liquide Mittel verfügen, sollen den für ihr Gemeindegebiet entstehenden Kostenanteil statt einer Finanzierung über mehrere Jahre unmittelbar an die Verbandsgemeinde erstatten. Somit wird sich der Kreditbedarf der Verbandsgemeinde voraussichtlich nicht auf den kompletten Betrag des 10%igen kommunalen Eigenteils belaufen.

Den Ortsgemeinden, die ihren Kostenanteil nur über den von der Verbandsgemeinde aufzunehmenden Investitionskredit tragen können, wird die Verbandsgemeinde individuelle Angebote bezüglich der Laufzeit zur Finanzierung des Kostenanteils dieser Ortsgemeinden anbieten.

In einigen Ortsgemeinden wird zur Refinanzierung der entstehenden Kosten nach Auffassung der Verwaltung eine Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B unumgänglich sein. Eine solche Erhöhung hätte für die Grundstückseigentümer eine monatliche Mehrbelastung von durchschnittlich 5 € zur Folge. Im Gegenzug werden vorhandene Gebäude mit Glasfaseranschlüssen versorgt, die insgesamt Kosten von rund 5.300 € je Gebäude/Anschluss verursachen. Den Ortsgemeinden entstehen durch die Teilnahme am Förderprogramm „Graue Flecken“ und die voraussichtliche Förderung durch das Land jedoch lediglich Kosten von 530 € pro Anschluss.

Nach den derzeit vorliegenden Planungen sind in der Ortsgemeinde Wölmers 148 Grundstücke für einen FTTH-Anschluss vorgesehen. Diese verteilen sich auf 15 Anschlüsse der Stufe 1 (Anschlüsse mit derzeit weniger als 100 Mbit/s im Download) und auf 133 Anschlüsse der Stufe 2 (Anschlüsse mit derzeit weniger als 200 Mbit/s im Up- und Download).

Der 10%ige kommunale Anteil beträgt nach der vorliegenden Kostenschätzung für die Ortsgemeinde Wölmers 7.950 € für die 1. Stufe (2022/2023 fällig) und 70.490 € für die 2. Stufe (fällig 2027/2028). Die Gesamtkosten betragen somit 78.440 €.

Die Ortsgemeinde Wölmers beteiligt sich laut einstimmigem Beschluss über die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld am FTTH-Förderprogramm „Graue Flecken“ des Landkreises Altenkirchen.

Die auf die Ortsgemeinde anteilig entfallenden Kosten in Höhe von 67.840 € (gemäß Kostenschätzung des Landkreises vom Dezember 2020) werden von der Ortsgemeinde getragen. Über die Form der Finanzierung dieser Ausgabe (Entnahme aus liquiden Mitteln, Ratenvereinbarung mit der Verbandsgemeinde oder Kombination aus beiden Varianten) wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Anschließend stand das Dorferneuerungskonzept zur Beratung. Ortsbürgermeister Thomas Lindner erklärte, dass drei Themenkarten („Grünstruktur / Erholung“, „Ortsbild / Ortsstruktur“, „Verkehr / Infrastruktur“) des Dorferneuerungskonzeptes in der aktuellen Version den Mitgliedern des Ortsgemeinderats via E-Mail übermittelt werden. Der Ortsbürgermeister bat um Prüfung der Karten und anschließende Mitteilung über Ergänzungs- oder Änderungswünsche. Des Weiteren werden die Karten in den Außenschaukästen zur Information für die Bürgerinnen und Bürger ausgehängt.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung informierte der Vorsitzende den Ortsgemeinderat wie folgt:

- Am Mittwoch, 20.01.2021, fand im Rahmen des sicherheitstechnischen Dienstes eine Begehung des Dorftreffs mit Backes statt. Ortsbürgermeister Thomas Lindner wies auf Folgendes hin: Die ortsfeste elektrische Anlage sowie alle ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel sind durch eine Elektrofachkraft gemäß DGUV Vorschrift 3 zu prüfen. Der Ortsgemeinderat beauftragte den Ortsbürgermeister, diese Überprüfung durchführen zu lassen. An der Ausstiegsstelle der Bodentreppe im Backes ist oben eine Absturzsicherung (Geländer) anzubringen. Nach kurzer Beratung sprach sich der Ortsgemeinderat dafür aus, ein Holzgeländer in Eigenleistung zu montieren. Der fehlende Verbandskasten und die Feuerlöscher wurden inzwischen angeschafft.
- Der Gemeindetraктор muss im März 2021 zum TÜV/Eicher-Kundendienst, Günther Seiler, 57610 Herptheroth, wegen Wartung bzw. Inspektion.
- Die gesetzlich vorgeschriebene Trinkwasserbeprobung im Dorftreff und im Sanitärgebäude wird demnächst durchgeführt. Das Ergebnis wird den Ortsgemeinderatsmitgliedern via E-Mail übermittelt.
- Die Rückschnitt- und Häckselarbeiten von Strauchwerk und Baumastwerk am Sportplatz wurden durch den Bauhof der Verbandsgemeinde ausgeführt.
- Der Baumkontrolleur Brian Kelly vom Bauhof der Verbandsgemeinde hat die Bäume am Sportplatz im Bereich Spielplatz begutachtet und das Totholz entfernt. Das Totholz in den großen Eichen muss mit einem Hubsteiger entfernt werden.

Der Ortsgemeinderat sprach sich dafür aus, die Entfernung des Totholzes in den Eichen durch den Sachkundigen des Bauhofes der Verbandsgemeinde ausführen zu lassen.

Des Weiteren soll künftig eine jährliche Überprüfung der Bäume hinsichtlich Totholz durch den Baumkontrolleur durchgeführt werden.

- Die durch das Forstamt neu montierte Schranke am ehemaligen Verbindungsweg „Wölmers-Heupelzen“ wurde mutwillig beschädigt und wird erneuert.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Wegen Ausschließungsgründen gemäß § 22 GemO nahm der Erste Beigeordnete Karl-Heinz Hugel an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und verließ den Sitzungsraum. Da aufgrund der CoVID-19-Pandemie das Sanitärgebäude durch den FHC Wölmers im vergangenen Jahr nicht genutzt wurde, wird seitens der Ortsgemeinde auf die pauschale Kostenerstattung des FHC Wölmers in Höhe von 400 € für das Jahr 2020 verzichtet. Dies wurde einstimmig beschlossen.
- Der Ortsgemeinderat plant nach Ostern einen Arbeitseinsatz im Dorf.
- Inwieweit eine Müllsammelaktion in diesem Jahr durchgeführt wird, ist abhängig von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie und den daraus folgenden Hygienebestimmungen.
- Ortsbürgermeister Thomas Lindner schlug vor, im September eine Dorfwanderung mit anschließender Führung durch das „Klangstudio“ in Wölmers durchzuführen. Die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie ist bei der Planung zu berücksichtigen. Die Bürger werden zeitnah informiert.
- Als Termin der nächsten ordentlichen Ortsgemeinderatssitzung wurde Montag, der 17.05.2021, im Neues Leben Zentrum Wölmers festgelegt.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurde Folgendes besprochen:

- Es lag eine schriftliche Anfrage eines Bürgers mit dem Thema „Verkehrsberuhigung der Raiffeisenstraße“ vor. Es wurde darauf hingewiesen, dass vor dem Neues Leben Zentrum die Autos viel zu schnell unterwegs sind. Wenn sich aber nach dem Lockdown wieder Kinder und Jugendliche im Neues Leben Zentrum aufhalten, die Spielplatz, Beachvolleyballfeld etc. nutzen, stellt die Querung der Straße vom Neues Leben Zentrum zu den Freizeitanlagen ein Sicherheitsrisiko dar. Nach eingehender Beratung entschied sich der Ortsgemeinderat, die Geschwindigkeitsmessanlage (Ortsausgang Wölmers, Richtung ehemaligem Verbindungsweg nach Heupelzen) dort zu entfernen und diese auf der Raiffeisenstraße neu zu montieren, damit die Autofahrer visuell auf ihre gefahrene Geschwindigkeit aufmerksam gemacht werden.

Wir gratulieren

■ **Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!**

Altenkirchen	
02.04.2021	Jolante Hermyt 70 Jahre
05.04.2021	Valentina Wolf 70 Jahre
06.04.2021	Evamaria Reinhardt 90 Jahre
Flammersfeld	
07.04.2021	Edith Pfeiffer 70 Jahre
Güllesheim	
08.04.2021	Wolfgang Lhotka 80 Jahre
Hilgenroth	
07.04.2021	Therese Noll 85 Jahre
Hirz-Maulsbach	
03.04.2021	Edith Hoffmann 95 Jahre
Kircheib	
07.04.2021	Eduard Borger 75 Jahre
Mammelzen	
08.04.2021	Viktor Brenner 70 Jahre
Neitersen	
07.04.2021	Frank Heinrich 70 Jahre
Niedersteinebach	
03.04.2021	Klaus Achtelik 70 Jahre
Oberwambach	
04.04.2021	Gert Schmidt 70 Jahre
05.04.2021	Marlene Geyer 70 Jahre
Schürdt	
03.04.2021	Erika Schiefen 85 Jahre
Stürzelbach	
05.04.2021	Wilfried Köhnlein 70 Jahre
Weyerbusch	
06.04.2021	Manfred Holtz 75 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten:

Lia Roscher, Mehren
Robin Henschke, Pleckhausen
Clara Pauline Seidel, Altenkirchen
Yusef Rahimi, Altenkirchen
Ani Julie Maus, Gieleroth
Malvina Fischer, Michelbach

■ Eheschließung:

Ester Bondarenko, Ölsen, und Marcel Gerzen, Oberdreis

■ Sterbefälle:

Annemarie Roloff, Helmenzen
Marga Himmeröder, Rettersen
Lorenz-Dieter Schütte, Altenkirchen
Brigitte Elfriede Toppel, Altenkirchen
Elisabeth Hantke, Seelbach
Ellen Margaret Kulling, Flammersfeld
Hubert Simonis, Mammelzen
Mariana Svetoslavova Lambadzhieva, Kircheib
Else Anna Auguste Kuß, Altenkirchen
Anneliese Elisabeth Volkmann, Mehren
Ludwig Harald Neyen, Bürdenbach

Volkshochschulen/Weiterbildung

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation mit der VG Altenkirchen-Flammersfeld sind aktuell leider nur digital möglich. Wir nehmen Präsenztermine auf, sobald es möglich ist.

Pilates - Kursangebot online

An zehn Terminen trifft sich die Kursleiterin mit den Teilnehmenden, um die Grundlagen von Pilates zu vermitteln. Der Pilates Erfinder Joseph Pilates sagt über seine Trainingsmethode: „Nach 10 Stunden fühlen Sie sich besser, nach 20 Stunden sehen Sie besser aus und nach 30 Stunden haben Sie einen neuen Körper.“ Erfreuen Sie sich an einem Training, das Ihren gesamten Körper vitalisiert! Der Kurs ist sowohl für EinsteigerInnen als auch für Fortgeschrittene geeignet. Die Kursgebühr beträgt 100 Euro. Bei regelmäßiger Teilnahme erstatten die gesetzlichen Krankenkassen bis zu 75% der Kursgebühr.

Leitung: Manuela Reusing, (Inhaberin der Pilates-Werkstatt)
Donnerstags, ab 08.04., 17 - 18 Uhr (100 €)

Stark im Netz - Einführung in die Medienkompetenzförderung

In dieser Fortbildung wird das kindliche Mediennutzungsverhalten anhand von aktuellen Phänomenen in den Blick genommen. Dabei werden sowohl die sich daraus ergebenden pädagogischen Herausforderungen thematisiert als auch methodische Anregungen zur Förderung eines problembewussten und sicheren Medienumgangs im Kindesalter aufgezeigt.

Leitung: Shirine Abu-Laila (Medienpädagogin)
Donnerstag, 15.04., von 9:30 bis 16:30 (Externe 65€, GEW Mitglieder 25 €)

Frühjahrslesung der Literaturwerkstatt

Der Arbeitskreis der Literaturwerkstatt wird bei dieser Veranstaltung eigene Texte vorstellen und vortragen. Alle LiteraturliebhaberInnen und InteressentInnen sind herzlich dazu eingeladen der Frühjahrslesung beizuwohnen.

Leitung: Horst Liedtke (Schriftsteller) und der Arbeitskreis der Literaturwerkstatt

Sonntag, 11.4., von 15:00 bis 17:00 Uhr (5 €)

Die Heldenreise - E-Learning: Übergänge kraftvoll nutzen

Die Heldenreise beschreibt den Prozess und die Phasen der Wandlung, die wir durchlaufen müssen, um eine neue Rolle annehmen zu können und mit unserer ganzen Kraft in der Zukunft anzukommen. Es handelt sich um ein Bildungsangebot, das Sie online auf unserer Lernplattform abrufen können. So können Sie im sicheren Raum, in Ihrer eigenen Zeit, herausfinden, wer Sie sind und wer Sie in Zukunft sein möchten.

Leitung: Elke Willems (Systemische Beratung, Fachkraft für tiergestützte Intervention)
vom 12.4. bis 30.4. (99 €)

Tai Chi & Qi Gong

In diesem Kurs werden die traditionelle Yang Stil Tai Chi Form und die dazu passenden Qi Gong Energieübungen unterrichtet. Durch den sanften meditativen Bewegungsablauf der Tai Chi Figuren wird nicht nur der Körper entspannt und geschmeidig, auch die Gedan-

ken kommen zur Ruhe und die Lebensenergie wird im alltäglichen Leben aktiviert.

Leitung: Michael Schmidt

Montags, (sobald möglich) bis 28.6., von 16:45 bis 18:15 Uhr (120 €)

Qi Gong

Durch Qi Gong Übungen, dem Arbeiten mit der Lebensenergie, erreicht man, dass das Qi im Körper im gleichmäßigen Fluss bleibt. Die Selbstheilungskräfte des Körpers werden so aktiviert und der Qi-Fluss wird harmonisiert, um Krankheiten und chronischen Stresszuständen entgegenzuwirken. Körper und Geist kommen zur Ruhe und regenerieren.

Leitung: Michael Schmidt

Montags, (sobald möglich) bis 28.6., von 18:30 bis 20:00 Uhr (120 €)

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598 oder www.haus-felsenkeller.de

■ KVHS goes online!



Online-Kurse der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Die Corona-Krise wirkt auf manche Entwicklungen fast wie ein Katalysator. So auch auf digital gestützte Kommunikations- und Lernformen, die in den letzten Monaten einen regelrechten Boom erlebt haben.

Denn das weitgehende Kontaktverbot mit der Notwendigkeit Abstand zu halten, stellte und stellt weiterhin ganz neue Herausforderungen an die Vermittlung und Weitergabe von Information und Wissen.

Hier unsere aktuelle Übersicht unserer Onlinekurse, bei denen Sie online, kontaktarm und webgestützt von heimischen Rechner aus lernen können.

Spanisch für Teilnehmende mit guten Kenntnissen - A2

Donnerstag, 1. April, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine

Maria de Schneider - 75 €

FIT-MIX

Dienstag, 06.04.2021, 18:45 bis 19:45 Uhr - 5 Termine

Svenja Lichtenthäler - 20 €

Vortrag: Die Geschichte des Universums

Ein Blick auf den Kosmos aus physikalischer und philosophischer Sicht

Mittwoch, 07.04.2021, 18:00

bis 19:30 Uhr - 12 Termine

Huub Hilgenberg - 5 €

Englisch für richtige Einsteiger - A1

Mittwoch, 07.04.2021, 18:00

bis 19:30 Uhr - 12 Termine

Gambhira Heßling - 60 €

Autogenes Training am frühen Abend

Donnerstag, 08.04.2021,

18:00 bis 19:30 Uhr - 8 Termine

Sabine Wellmann - 70 €

Onlinestadtführung „Von Bahnsteig 2 hinauf zum Bahnhof - Einfach quer durch Altenkirchen“

Sonntag, 11.04.2021, 14:00

bis 15:00 Uhr - 1 Termin

Stephan Fürst - kostenfrei

QI GONG „Den Staub des Tages abschütteln“

Montag, 12.04.2021, 18:45 bis 19:45 Uhr - 6 Termine

Sabine Danek - 29 €

Fortbildung für Lehrer*innen

Kommunizieren und Kooperieren Ergänzung der Lehrkräftefortbildung - IT-Grundlagen

Dienstag, 13.04.2021, 14:30 bis 16:30 Uhr - 2 Termine

Axel Karger - kostenfrei

Qualifizierung für Tagespflegepersonen (Tätigkeitsbegleitende Qualifizierung)

Dienstag, 13.04.2021, 17:30 bis 19:45 Uhr - 38 Termine

Brigitte Müller - 95 €

Onlinestadtführung „Von Bahnsteig 2 hinauf zum Bahnhof - Einfach quer durch Altenkirchen“

Dienstag, 13.04.2021, 18:00 bis 19:00 Uhr

Stephan Fürst - kostenfrei

Facebook für Einsteiger*innen - Grundkenntnisse Social Media

Dienstag, 13.04.2021, 18:00 bis 20:00 Uhr - 1 Termin

Karl Morlock - 10 €

Vortrag „Quantentechnologien - ein Blick in die Zukunft“

Dienstag, 13.04.2021, 19:30 bis 21:30 Uhr - 1 Termin

Prof. Dr. Artur Zrenner - kostenfrei
vhs.wissen.live SPEZIAL Online-Kurs



Vortrag „Eva Perón - Eine argentinische Ikone“

Mittwoch, 14.04.2021, 19:30 bis 21:30 Uhr - 1 Termin
Prof. Dr. Ursula Prutsch - kostenfrei
vhs.wissen live SPEZIAL Online-Kurs

Autogenes Training am Morgen

Freitag, 16.04.2021, 10:00 bis 11:30 Uhr - 8 Termine
Sabine Wellmann - 70 €

Foto Talk mit Fotograf Olaf Pitzer

Freitag, 16.04.2021, 19:00 bis 21:00 Uhr - 1 Termin
Olaf Pitzer - 15 €

Lettering - Handlettering die Kunst der schönen Buchstaben

Samstag, 17.04.2021, 11:00 bis 14:00 Uhr - 1 Termin
Olesja Leikam - 35 € inklusive Handlettering-Grundausrüstung

Diese Kurse sollen in Präsenzform stattfinden, wenn die dann geltenden Coronaregelungen dies zu lassen**Amtliche Sportbootführerscheine See/Binnen**

Montag, 19.04.2021, 18:00 bis 21:00 Uhr - 9 Termine

Berufsbildende Schule Wissen

Jürgen Koslowski - 620 €

Nähkurs - für Anfänger und Fortgeschrittene

Dienstag, 20.04.2021, 18:00 bis 20:45 Uhr - 6 Termine

Annemarie Schödl - 60 €

Aufgrund der aktuellen Regelungen zur Eindämmung der Coronapandemie finden bis mindestens zum 18. April keine Kurse in Präsenz statt.

Wir erweitern und ergänzen diese Informationen laufend, bitte schauen Sie auf unsere Homepage: vhs.kreis-ak.eu
Anmeldungen an die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen: 02681-812213 oder kvhs@kreis-ak.de

Haben Sie Interesse für die Kreisvolkshochschule Onlinekurse anzubieten? Wir suchen immer neue spannende Angebote! Sprechen Sie uns doch an.

Schulen und Kindertagesstätten

■ Abitur 2021 an der IGS Horhausen**Positive Stimmung und gute Laune in einer schwierigen Zeit**

„Diese Zeit hat uns als Stufe noch mehr zusammengeschweißt. Wir haben gelernt, was es bedeutet, nicht alleine zu sein und auch in schwierigen Situationen unser Bestes zu geben.“ Mit diesen Worten verabschiedete Schülersprecherin Nastia Engelke in diesem Schuljahr 52 Abiturientinnen und Abiturienten der IGS Horhausen.

Schulleiter Norbert Schmalen zollte dem engagierten Jahrgang größten Respekt im Umgang mit der Pandemie, für gelebte Teamfähigkeit und anhaltende Leistungsbereitschaft. In kleinstem Kreise und in einer besonderen emotionalen Atmosphäre getreu dem Jahrgangsmotto „CORONAbi - Unsere Stimmung war ansteckend“ überreichten die Stammkursleitungen Christoph Bruckmann, Hans-Donat Kirchgeßner, Maike Schradin und Christian Worliczek die Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife.

Für besondere Leistungen wurden folgende Schüler ausgezeichnet: Celina Kreichauf erhält die Urkunde des Ministeriums für Bildung „Für vorbildliche Haltung und beispielhaften Einsatz in der Schule“. Nastia Engelke erhielt den Preis des Landrats als Anerkennung für besonderes Engagement im Schulalltag.

Meret Chylka wurde mit dem Preis des Heimatvereins Altenkirchen ausgezeichnet.

Den Raiffeisenpreis für das beste Abitur bekam Sven Schiffers überreicht, den Leistungspreis der IGS Horhausen Meret Chylka.

Abdel Atey Sandrien (Krunkel), Ascheid Angelina (Rückeroth), Baschek Luca-Alexander (Kleinmaiseid), Breithausen Mercedes (Pleckhausen), Bruch Julia (Puderbach), Cetin Duygu (Hümmersch), Christ Elias (Neustadt/Wied), Chylka Meret (Ziegenhain), Chylka Lorenz (Ziegenhain), Dik Isabell (Urbach), El Jamai Amina (Woldert), Engelke Nastasia (Dierdorf), Frank Isabel (Flammersfeld), Frömgen Justin (Pleckhausen), Gerus Viktoria Veronika (Pleckhausen), Gondorf Sara (Urbach), Gröger Lea (Kurtscheid), Grolla Jeremias (Puderbach), Gümüs Aylin (Straßenhaus), Haddad Lara (Puderbach), Held Sophie (Willroth), Henschel Noah (Raubach), Herrmann Clarissa Sophia (Horhausen), Hildebrandt Philipp (Steimel), Hoffmann Paul Walter (Oberraden), Jansen Louisa Sophie (Ehlscheid), Klassen Cora (Kleinmaiseid), Klein Jannick (Woldert), Kley Darja (Niedersteinebach), Königsfeld Joshua (Straßenhaus), Kreichauf Celina (Pleckhausen), Meffert Jana (Horhausen), Meffert Lena Maria (Pleckhausen), Mewes Sabrina (Krunkel), Müller Lea-Marie (Puderbach), Musiol Alexander Jan (Krunkel), Niebock Maximilian (Harschbach), Oschatz Björn (Schürdt), Otten Sidney Victoria (Seelbach), Rausch Jeanette (Urbach), Salma Jonas (Puderbach), Scheyer Ann-Mari (Kurtscheid), Schiffers Sven (Rengsdorf), Schneider Alex (Weyerbusch), Schreck Marvin John Richard (Harschbach), Steimel Kimberley (Pleckhausen), Stüt-

zel Cori (Dierdorf-Wienau), Thiel Michelle (Puderbach), Völkel Mirja (Kescheid), Völkel Ilka Verena (Kescheid), Weber Marisa Joy (Dierdorf), Wirth Julia (Güllesheim)

■ Integrierte Gesamtschule Hamm/Sieg**Zehnter Abiturjahrgang verabschiedet**

Im Kleinen und doch sehr feierlich konnten die Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife an die diesjährigen Abiturient*innen übergeben werden. Obwohl die Zeugnisübergabe ohne Eltern und Freunde stattfinden musste, wurde der Entlassfeier ein würdiger Rahmen verliehen. In drei Veranstaltungen richteten die Schulleiterin Andrea Brambach-Becker, ihre Stellvertreterin Diana Nentwig und die jeweilige Kursleitung für jeden Stammkurs des Jahrgangs in der festlich geschmückten Dreifachturnhalle des Ortes eine eigene Feierstunde aus. Andrea Brambach-Becker begrüßte alle aufs Herzlichste und erinnerte zu Beginn auch an den Abiturjahrgang 2020 und bedauerte, dass vor einem Jahr aufgrund der plötzlich um sich greifenden Pandemiesituation und unsicheren Lage nichts Vergleichbares möglich war. Deshalb freute sie sich umso mehr, dass die diesjährige Zeugnisübergabe unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen feierlicher begangen werden konnte.

Die Schulleiterin gratulierte den Abiturient*innen freudig zum Abschluss, den sie als Chance für Weiterentwicklung und Veränderung bezeichnete. Sie bedankte sich bei allen Absolvent*innen, die den Weg bis zum Abitur auf sich nahmen, und bei den abwesenden Kolleg*innen für die Begleitung und den Eltern für das jahrelang entgegengebrachte Vertrauen.



Schulleiterin Andrea Brambach-Becker bei ihrer Ansprache Foto: Diana Hedwig

Weitere Grußworte - verbunden mit Preisverleihungen - folgten über Videobotschaften: Landrat Dr. Peter Enders, Bürgermeister Dietmar Henrich, Schulleitersprecher Georg Fuchs, die Leiterin der Grundschule Hamm Julia Fuchs sowie der Schulleiter der Grundschule in Etzbach Volker Hasselbach übermittelten die besten Wünsche und gratulierten ebenso herzlich. Viele von ihnen machten in ihren Beiträgen deutlich, dass die Vorbereitungen des Abschlusses unter den Bedingungen des letzten Jahres gewiss nicht

einfach waren. Dennoch überwiege an einem solchen Tag Stolz und Freude über das Erreichte, denn dieser Abschluss werde die Absolvent*innen ein Leben lang begleiten, während man zuversichtlich sein könne, dass sich die Zeiten wieder ändern.

Nach den Zeugnisübergaben bedankte sich auch die Abiturientia bei Andrea Brambach-Becker, Diana Nentwig und den Stammkursleiter*innen.

Umrahmt wurden die Feierlichkeiten von den virtuos vorgetragenen klassischen Musikbeiträgen der Schwestern Jenny und Verena Braun, selbst Absolventin, an Violine und Keyboard (Klavier).



Der Stammkurs Deutsch des Abiturjahrgangs 2021

Folgende Abiturient*innen erhielten Ehrenpreise:

Den Preis der Ministerin Dr. Stefanie Hubig für vorbildliches Verhalten und Einsatz in der Schulgemeinschaft erhielt als Jahrgangsbester Verena Braun. In der Schulgemeinschaft zeigte sie sich nicht nur als ausgezeichnete Schülerin, sondern trug auch immer wieder gern gemeinsam mit ihrer Schwester musikalisch zu schulischen Veranstaltungen bei. Mit dem Ehrenpreis des Landrats für besonderes Engagement in der Schule wurde Dominik Vierbuchen ausgezeichnet. Die Preise für herausragende schulische Leis-

tungen wurden im Namen des Bürgermeisters Dietmar Henrich an alle verliehen, deren Abiturschnitt mit Eins beginnt: Verena Braun, Tobias In het Panhuis, Dominik Vierbuchen, Jonas Velden und Vera Koehof. Die Preise des Schulleiternbeirats für besonderes Engagement bei der Vorbereitung der Abschlussfeierlichkeiten wurden an Carina Bauer, Nele Becker und Lena Schneider vergeben. Erstmals zeichneten auch die benachbarten Grundschulen ehemalige Schüler*innen aus. So freute sich Julia Fuchs einen Preis an Christina Tselengidou vergeben zu können, die ab Sommer ein FSJ an der Grundschule Hamm absolvieren wird. Volker Hasselbach zeichnete Leon Maximilian Rötzel aus. Vonseiten der IGS wurden zudem fachbezogene Preise im Leistungskursbereich vergeben: Die Ehrungen im sprachlichen Bereich gingen an Vera Koehof für ihre Leistungen im Fach Deutsch und in Englisch an Jolien Lamprea. In den Gemeinschaftswissenschaften wurde für Sozialkunde Laura Schimkat, für Erdkunde Felix Rippholz und für Geschichte Despina Ebermann ausgezeichnet. In den naturwissenschaftlichen Fächern erhielten Esther Wardein für Mathematik, Thalia Lang für Biologie, Danny Görzen und Dominik Vierbuchen für Physik eine Ehrung. Den Preis im Fach Sport erhielt Tobias In het Panhuis. Die Schulgemeinschaft der IGS Hamm/Sieg gratuliert allen Absolvent*innen 2021 herzlich und wünscht alles Gute für die Zukunft.

■ Fachtag zum Thema „Demokratiepädagogik in der Kita“ fand virtuell statt

Altenkirchen. Bereits zum dritten Mal fand der Fachtag „Qualitätsentwicklung im Diskurs“ Anfang März in Zusammenarbeit mit dem Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit (IBEB) Rheinland-Pfalz aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie virtuell statt. Diesmal ging es um Demokratiepädagogik in Kindertageseinrichtungen. Besondere Relevanz erhält dieses Thema unter anderem durch das neue Kindertagesstätten-Gesetz, das zum 1. Juli in Kraft treten wird und in dem festgeschrieben ist, dass Kinder alters- und entwicklungsgemäß zu beteiligen sind und geeignete Verfahren der Beteiligung sowie Möglichkeiten der Beschwerde etabliert werden sollen.

Nach der Begrüßung durch IBEB-Geschäftsführerin Ulrike Pohlmann führte Carmen Jacobi-Kirst vom Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz in das Thema ein. In ihrem Vortrag „Von Mündigkeit zur Demokratie - Demokratiepädagogik in Kindertagesstätten“ legte die Referentin die Bedeutung der Erziehung zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern dar. Dies beginne bereits im Elementarbereich. Die Referentin schilderte vor rund 50 Teilnehmenden - darunter Kita-Leitungen, Kita-Mitarbeitende und Vertreterinnen und Vertreter von Kita-Trägern - anhand von Beispielen aus der Kita-Praxis, in welchen Bereichen Partizipation von Kindern möglich und sinnvoll ist. Zudem erfolgte auch während des Vortrags bereits ein Austausch über die Erfahrungen der Teilnehmenden.

Dank der technischen Möglichkeiten konnten auch im Online-Format verschiedene Workshops in so genannten „Breakout-Sessions“ stattfinden. In diesen virtuellen Besprechungsräumen wurden verschiedene Themen noch einmal vertieft diskutiert. So ging es beispielsweise um geeignete Methoden und Verfahren der Beteiligung von Kindern in der Kita-Praxis, um eine angemessene Partizipation von Eltern sowie um die Frage nach einem professionellen Umgang mit Macht.

Der nächste Fachtag wird am 16. September stattfinden, ob wieder in digitaler Form oder in der üblichen Präsenzform in Altenkirchen, ist abhängig von den weiteren Entwicklungen in der Corona-Pandemie ist. Nähere Informationen und Einladungen werden rechtzeitig verschickt. Die stetig wachsende Zahl an Teilnehmenden innerhalb der letzten drei Online-Fachtage bestätigt die Fachberatungen für kommunale Kindertagesstätten der Kreisverwaltung Altenkirchen darin, dass dieses Online-Format von vielen angenommen wird und eine gute Alternative zu den Präsenz-Fachtagen darstellt, auch wenn es den persönlichen Austausch natürlich nicht in Gänze ersetzen kann.

Zu den Fachtagen sind nicht nur die Teilnehmenden des Ansatzes „Qualität im Diskurs“ eingeladen, sondern alle Mitarbeitenden der Kindertagesstätten im Kreis Altenkirchen sowie deren Träger und Verwaltungen. Für die neue Qualifizierungsrunde des Ansatzes „Qualitätsentwicklung im Diskurs“, die vermutlich im Jahr 2022 starten wird, werden noch Bewerbungen angenommen.

Interessierte Kindertagesstätten und Träger können sich hierzu bei der Fachberatung für Kindertagesstätten der Kreisverwaltung Altenkirchen melden (Kontakt: Katrin Schramm, Tel. 02681-812569; Franziska Sauer, Tel. 02681-812507). Die Kosten für die Teilnahme der Einrichtungen werden vom Kreis übernommen.

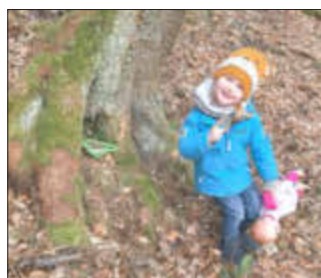
■ Kindertagesstätte „Spatzennest“ Gieleroth Den Spatzen auf der Spur

Der andauernde Lockdown führt dazu, dass einige Kinder lange nicht die Kindertagesstätte besucht haben. Deshalb gibt es in regelmäßigen Abständen Post aus der Kita. Diesmal wurden die Kinder

mit ihren Familien aufgefordert, eine Spatzensuche in der Umgebung der Kita zu veranstalten. Viele Spatzen sind aus der Kita entflohen und haben sich auf einem Rundweg ein kleines Ruheplätzchen gesucht.



Ob sie wohl alle gefunden werden? Hoffentlich haben sie noch keine „Liebhaber“ gefunden, die ihnen ein Zuhause geboten haben?! Der erste Spatz sitzt noch vor der Kita auf dem Briefkasten und bewacht die zugestellten Briefe! Wer findet wohl die restlichen, und wie viele werden es sein?



Einige Kinder haben sich schon mit ihren Familien auf den Weg gemacht und schon so manchen Spatz an einem versteckten oder weniger versteckten Ort gefunden. Die ersten Eindrücke und Erfolge wurden auch schon bildlich festgehalten. Vielleicht gibt es in den nächsten Tagen noch mehr fleißige Spatzensucher, die uns die Ergebnisse der Suche mit einem Foto präsentieren?

Liebe Gielerothener Bürger, wundern Sie sich nicht, dass einige Spatzen mal für eine Zeit das Nest verlassen haben, um den Kindern eine besondere Freude zu bereiten.

■ Wiedtal-Gymnasium Neustadt Abitur 2021 - Corona sorgt für Abiturfeier im Auto

60 junge Frauen und 27 junge Männer nahmen am vergangenen Freitag am Wiedtal-Gymnasium ihr Abiturzeugnis in Empfang. Die coronabedingten Hygienevorschriften sorgten dafür, dass es eine Abiturfeier der völlig anderen Art wurde. Hier hatten sich schlaue Köpfe etwas ganz Besonderes ausgedacht, um aus der Situation das Beste zu machen.

Stammkursweise und in unterschiedlichen Zeiträumen fuhren die Absolventen mit ihren Familien im Auto auf den Schulhof. Dort konnten die SchülerInnen mit Corona-Abstand auf Einzelplätzen vor dem Rednerpult Platz nehmen, während ihre Angehörigen im Auto sitzen blieben. Über eine eigens für den Anlass angemietete Ukw-Frequenz konnten sie im Autoradio die Reden und Zeugnisübergabe verfolgen.

Für hygienekonformen Sektausschank, Musik und angemessene Dekoration sorgte ein Heer an fleißigen Helfern, sodass speziell ihnen ein gebührender Dank für die Organisation dieser sehr speziellen Abiturfeier gilt.



Coronabedingte Hygienevorschriften sorgten für eine sehr spezielle Abiturfeier.



Schulleiter Thorsten Mehlfeldt lobt in seiner Rede den „tollen Jahrgang“.

Unter dem Motto „Abi Vegas - gepokert um jeden Punkt“ verabschiedet sich ein Jahrgang, der sicherlich kein „Corona-Puddingabitur“ gemacht hat, denn insgesamt 23 Absolventen konnten ein Abschlusszeugnis mit einer Eins vor dem Komma entgegennehmen. Dabei hat unter den Schülerinnen Alina Jabs mit der Note 1,0 das jahrgangsbeste Ergebnis erreicht, dicht gefolgt von Schüler Julian Vogt mit Abschlussnote 1,1.

Schulleiter Thorsten Mehlfeldt lobte den Jahrgang für sein Durchhaltevermögen und das gute Miteinander: „Sei ich an dieser Schule bin, höre ich Bemerkungen, die etwa alle so lauten: ‚Toller Jahrgang‘ oder ‚klasse Schüler‘.“ Dies zeigt sich auch an den zahlreichen Ehrungen für SchülerInnen, die sich entweder mit herausragenden Leistungen oder mit besonderem Engagement für die Schulgemeinschaft hervorgetan haben.

Abschließend dankte der Schulleiter den Lehrkräften Anette Edlmann-Schneider und Sonja Bruchhagen, die zusammen mit einem Abiturienten-Team, der Unterstützung des Phoenix-Technik-Teams und einigen SchülerInnen aus der MSS 12 die Feier organisierten. Für die speziellen Sicherheits- und Hygienevorkehrungen sorgte Lothar Brill. Ein ebenso großer Dank gilt neben den Lehrkräften - insbesondere den Stammkursleitungen, die die SchülerInnen über Jahre hinweg betreut und unterstützt haben - dem Schulleiterbeirat sowie dem Förderverein des Gymnasiums.

Sonstige Mitteilungen

Land fördert drei Sportvereine im AK-Land bei Sanierungsmaßnahmen

Mit dem Sonderprogramm zur Förderung kleinerer Baumaßnahmen unterstützen Landesregierung und Landessportbund rheinland-pfälzische Sportvereine beim Erhalt und Ausbau ihrer Sportstätten.

Wie die Landtagsabgeordneten Sabine Bätzing-Lichtenthäler und Heijo Höfer mitteilen, werden im Kreis Altenkirchen drei Projekte mit Zuschüssen aus dem diesjährigen Sonderprogramm gefördert:

- Schützenverein St. Josef Brachbach: Sanierung der Eindeckung auf dem 25m Stand (12.800 Euro)
- SC Union Berod-Wahlrod: Sanierung des Sportplatzes (21.400 Euro)
- DJK Fensdorf e.V.: Sanierung des Sportlerheims (25.200 Euro)

Die Zuschüsse seien auch Ausdruck der Wertschätzung für die wichtige Arbeit der Sportvereine, gerade im Kinder- und Jugendbereich, erklären Bätzing-Lichtenthäler und Höfer.

Kreis Altenkirchen erhält Förderzusage über rund vier Millionen Euro für Siegradweg bei Etbach

Gute Neuigkeiten für den Siegradweg

Altenkirchen/Etbach. Der Landkreis Altenkirchen hat einen Bewilligungsbescheid über rund vier Millionen Euro für sein Fördervorhaben „Lückenschluss des Siegradweges bei Etbach“ vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) erhalten. Mit der Richtlinie zur Förderung innovativer Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland unterstützt das die Planung und Umsetzung von modellhaften Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, die die weitere Entwicklung des Radverkehrs fördern und eine nachhaltige Mobilität durch den Radverkehr sichern. Das Fördervorhaben, welches durch den Projektträger Bundesamt für Güterverkehr betreut wird, erhält eine Förderquote von 100 Prozent und hat eine Laufzeit bis Ende 2024. Dahinter verbirgt sich der Bau einer Brücke über die Sieg im Bereich des Industrieparks Etbach - der lang ersehnte Lückenschluss des Siegradweges.

Landrat: Bedeutender Schritt

Für den gesamten Streckenabschnitt zwischen dem Fürthener Ortsteil Oppertsau und dem Wissener Stadtteil Pirzenthal übernahm der Landkreis Altenkirchen die Baulastträgerschaft 2013 von den Ortsgemeinden Etbach und Bitzen. Mit dem Förderbescheid gibt es nun die Perspektive, dass dieser für die Durchgängigkeit des Siegradweges bedeutende Lückenschluss mittelfristig umgesetzt wird. „Der Siegradweg mit seiner überregionalen Funktion im deutschlandweiten Fernradwegenetz spielt in unserer touristischen Entwicklungsstrategie eine wichtige Rolle. Mit der Förderung für den Lückenschluss bei Etbach kommen wir der Fertigstellung des Siegradweges nun einen bedeutenden Schritt näher“, freut sich Landrat Dr. Peter Enders über den Bewilligungsbescheid. Kreisbeigeordneter Gerd Dittmann erinnert an die langjährigen Überlegungen und Planungen für eine Siegquerung. Mit dem Landrat ist er sich einig, „dass der Rad- und Wandertourismus in der Region erkennbar profitieren wird.“ Gleiches gelte für Alltagsradlerinnen und -radler.



Freuen sich auf den Lückenschluss am Siegradweg: (von links) Landrat Dr. Peter Enders, Etbachs Ortsbürgermeister Ulf Langenbach, Industriepark-Geschäftsführer Edgar Peters, Berno Neuhoff, Bürgermeister der Stadt- und Verbandsgemeinde Wissen, Dietmar Henrich, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hamm, und Stefan Glässner, zuständiger Mitarbeiter der Regionalentwicklung des Kreises.
Foto: Kreisverwaltung

Kompletter Abschnitt wird gefördert

Im September 2019 hat der Kreis eine erste Interessensbekundung für die Förderung einer Siegquerung bei Etbach im Rahmen des Förderprogramms „Innovative Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur eingereicht. Ausschlaggebend für die Förderung sind einige innovative Lösungsansätze, die aufgrund der komplexen naturschutzfachlichen Gemengelage in der Überschwemmungszone notwendig sind. So gilt es, die Belange des Natur- und Wasserschutzes zu berücksichtigen und gleichzeitig die landschaftlich attraktive Siegaue für Radfahrer erlebbar zu machen. Die derzeit inoffizielle Routenführung über Bitzen-Dünebusch, die bereits relativ stark frequentiert wird, ist aufgrund der schlechten Wegequalität sowie dem großen zu überwindenden Höhenunterschied mit bis zu 15 Prozent Steigung für einen familienfreundlichen Siegradweg als Teil der Mittellandroute D4 gänzlich ungeeignet. Die Mittellandroute ist eine von zwölf Deutschlandrouten und verläuft über 1.045 Kilometer von Aachen bis ins Dreiländereck bei Zittau, südlich von Görlitz.

Brückenkonstruktion soll ins Landschaftsbild passen

Bei einem Termin vor Ort erläuterte der zuständige Mitarbeiter der Regionalentwicklung des Kreises, Stefan Glässner, dem Landrat sowie den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden Hamm und Wissen, Dietmar Henrich und Berno Neuhoff, dem Etbacher Ortsbürgermeister Ulf Langenbach und Industriepark-Geschäftsführer Edgar Peters das Vorhaben: Die derzeitige Planung des Abschnitts sieht vor, dass der Radweg von Westen auf der Kreisstraße K60 (Rother Straße) bis zur Unterführung unter der Bahnbrücke ver-

laufen soll. Der weitere Weg ist an der Oberkante der Böschung des Industrieparks Etbach geplant. Um außerhalb des FFH-Gebiets „Sieg“ zu bleiben, soll der Radweg durch die Anbringung von Stützwinkeln direkt an der steilen Böschung des Industrieparks Etbachs geführt werden. Oberhalb der Einmündung des Holperbachs ist die Siegquerung per Brücke geplant. Die Brückenkonstruktion soll sich so in die Landschaft einfügen, dass diese nur einen geringen Eingriff in den Naturhaushalt sowie das Landschaftsbild darstellt und dabei gleichzeitig das Abflussprofil des Flusses nicht beeinträchtigt. Der östliche Teil der Wegegrasse nach der Siegquerung soll auf der Wegeparzelle der Gemeinde und teilweise auf dem bestehenden Wirtschaftsweg verlaufen. Die Querung des Holperbachs Richtung Pirzenthal soll per fahrradtauglicher Furt erfolgen.

Projekt hat beim Kreis hohe Priorität

Nach Erstellung der endgültigen Genehmigungsunterlagen wird der Kreis die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens beantragen. „Im Rahmen des Verfahrens können durchaus Anpassungen an die Planung notwendig werden, wodurch es zu Verzögerungen bei dem bis Ende 2024 geplanten Zeitplan kommen kann“, erklärte Stefan Glässner. „Mit der gesicherten Finanzierung des Vorhabens ist aber ein wichtiger Meilenstein erreicht worden. Die Kreisverwaltung wird das Projekt mit hoher Priorität vorantreiben“ so Landrat Enders abschließend.

■ „Die Nister - Perle des Westerwaldes“ Aufruf zum Fotowettbewerb für einen Jahreskalender 2022 im Rahmen des Projektes „INTASAQUA“

Der Kreis Altenkirchen plant im Rahmen des aktuell laufenden Projektes „INTASAQUA - Integrativer Artenschutz aquatischer Verantwortungsgarten in der Nister“ die Herausgabe eines Fotokalenders für das Jahr 2022. Darin sollen Fotos die unterschiedlichen Facetten der Nister präsentieren: „Die Nister als ‚Perle des Westerwaldes‘ hat viel zu bieten“, sagt Landrat Dr. Peter Enders, „man muss sich dessen nur bewusst werden.“ Dieses Bewusstsein solle der Fotowettbewerb unterstützen.



„Die Nister ist Lebensraum für eine beeindruckende Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten, Kinderstube für unzählige Gewässerlebewesen und Heimat zahlreicher, zum Teil auch gefährdeter und vom Aussterben bedrohter Arten wie Nase, Barbe und Bach- sowie Flussperlmuschel. Die Nister prägt ein äußerst attraktives und vielgestaltiges Landschaftsbild und dient jedes Jahr unzähligen Menschen zur Naherholung. Auch die Hochwasservorsorge stellt eine zentrale Funktion dieses rheinland-pfälzischen Schwerpunktgewässers dar“, erläutert Projektleiterin Christiane Schuler von der Unteren Wasserbehörde.

Die Kreisverwaltung Altenkirchen ruft nun alle Hobbyfotografen dazu auf, sich am Fotowettbewerb zu beteiligen und die schönsten Nister-Aufnahmen einzusenden. Gesucht werden Fotos, die die Nister in ihren unterschiedlichen Facetten repräsentieren. Im Sommer 2021 wird eine fachkundige Jury unter allen Einsendungen 13 Fotos für den Kalender 2022 auswählen. Die Einsender der ausgewählten Motive werden im Kalender namentlich genannt und erhalten als Dankeschön für ihre Bemühungen ein Gratisexemplar. Zudem werden unter ihnen attraktive Gewinne wie eine geführte Exkursion unter fachkundiger Leitung an die Nister ausgelost. Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einverstanden, dass die Fotos durch die Kreisverwaltung Altenkirchen unentgeltlich und unbeschränkt genutzt werden dürfen. Die Fotos sollen im Zeitraum von Januar bis Juli 2021 entstehen. **Einsendeschluss ist der 31. Juli 2021.** Gewünscht sind Aufnahmen im Querformat mit einer druckfähigen **Auflösung von mindestens 350 dpi**. Wer mitmacht, darf maximal drei Motive einreichen. Dabei sind Aufnahmeort an der Nister, Name, Alter und Kontaktdaten anzugeben. Diese Daten werden im Rahmen des Wettbewerbs vorübergehend verarbeitet und gespeichert. Der Kalender ist voraussichtlich ab Anfang Oktober beim Umweltamt der Kreisverwaltung

Altenkirchen erhältlich. Über weitere Bezugsquellen wird zu gegebener Zeit informiert.

Die Einreichung der Fotos erfolgt per E-Mail an: christiane.schuler@kreis-ak.de

■ Die Gartenakademie RLP informiert Sorgenkind Rasen - es geht auch ohne!

In vielen Gärten ist der Rasen ein fester Bestandteil und der Stolz des Gartenbesitzers. Doch in den letzten Jahren gibt es zunehmend Probleme damit. Muss er im Sommer reichlich gewässert werden, dann treten Pilzkrankungen auf, bekommt er zu wenig Wasser, vertrocknet er. In diesem Frühjahr wird nun verstärkt von zerstörten Rasenflächen durch Tipulalarven berichtet.

Gefräßige Larven

Als Verursacher werden eine Vielzahl von graubraunen „Würmern“ ausgemacht, häufig im Verbund mit Vögeln, die den Rasen zerhacken. Es handelt sich hier um die Larven der Wiesenschnake (Tipula paludosa).



Die Hauptschäden richten sie im Frühjahr an. Bekämpfen kann man sie mit Nematoden, jedoch nur während der ersten beiden Larvenstadien. Das bedeutet, dass sie ca. 2 Wochen nach dem Flughöhepunkt der Schnaken (Mitte August und Anfang Oktober) ausgebracht werden müssen. Jetzt bleibt nur noch das

Absammeln der Larven. Dazu kann man Teile des Rasens mit schwarzer Folie oder Pappe über Nacht abdecken und morgens die darunter befindlichen Larven absammeln.

Was ist zu tun?

Abschälen des gesamten Rasens, um die Larven gleich mit zu beseitigen und dann neuer Rollrasen drauf? Eine teure und nur kurzfristige Lösung. Denn der neue Rasen muss im Sommer gewässert werden, damit er anwächst und grün bleibt. Und im August sucht die Wiesenschnake zur Eiablage bevorzugt feuchte Grünflächen auf. Was wäre da idealer als dieser saftig grüne Rasen?



Dann besser „reparieren“- also die betroffenen Rasenteile einfach mit Rasensamen nachsäen? Bei nicht so starken Schäden ist dies sicherlich möglich. Das Problem, dass der gut gewässerte Rasen die Wiesenschnake zur Eiablage anzieht, bleibt aber auch hier. Grundsätzlich wird Rasen auf Grund des Klimawandels zunehmend zum

Problem. Daher sollte man vor der Wiederanlage eines Rasens auch die Möglichkeit einer Gartenumgestaltung - ohne Rasen- ins Auge fassen. Die Lösung wäre also: Weg vom Rasen, hin zur extensiven sommertrockenen Grünfläche oder die Umgestaltung des Gartens hin zu einer Stauden- und Sträucherbepflanzung ohne Rasen.

Mutig sein und Neues wagen!

Die Vorstellung eines Gartens ohne Rasen ist sicher etwas ungewohnt. Wenn man kritisch hinterfragt, wozu der Rasen tatsächlich genutzt wird, stellen viele fest: Der Rasen ist verzichtbar!

Die einfachste Form des „Umbaus“ ist die Extensivierung des Rasens: Kein Wässern und Düngen mehr, die Mähintervalle werden vergrößert und das Gras abtransportiert. Kahle Stellen werden nach und nach durch Samenflug geschlossen, es entsteht mit der Zeit eine vielfältig blühende Wiese. Und für eine Wiese ist es typisch, dass sie im Hochsommer gelb-braun wird. Dann trocknen die Grashalme ab und der Grassamen reift - genauso wie die Getreideähren im Feld. Und nach dem Mähen ergrünt sie dann nach dem nächsten Regen wieder.

Eine andere Möglichkeit wäre die flächige Bepflanzung mit Stauden oder bodendeckenden Gehölzen. So könnte z.B. Storchschnabel (Geranium), Frauenmantel (Alchemilla), bodendeckender Thymian (Thymus) oder Lavendel (Lavandula), dicht an dicht gepflanzt, eine ruhige Mitte des Gartens bilden. Für jeden Boden und jede Besonnung findet sich eine geeignete Pflanze!

In kleinen Gärten machen Minirasenflächen ohnehin noch nie Sinn. Ein schattenspendender Baum, darunter eine Bank zu der sich ein schmaler Pfad entlang von trockenheitsverträglichen Staudenbeeten und Blütensträuchern schlängelt: Fertig ist ein rasenloser, romantischer und unkomplizierter Garten auf kleiner Fläche!

Bei Fragen zu diesem und anderen gärtnerischen Themen erreichen Sie uns unter folgendem Kontakt:

Gartenakademie Rheinland Pfalz; DLR Rheinpfalz; gartenakademie@dlr.rlp.de; www.gartenakademie.rlp.de; 01805-053202

■ Sammlungsverbot gegen „Hilfe für krebskranke Kinder e.V.“



ADD bittet um Mithilfe

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) - landesweite Spendenaufsicht in Rheinland-Pfalz - hatte im Jahr 2017 dem Verein Hilfe für krebskranke Kinder e.V. mit Sitz in Bielefeld/NRW sofort vollziehbar untersagt,

Spendensammlungen sowie öffentliche Spendenauftrufe in Rheinland-Pfalz durchzuführen. Das bestandskräftige Sammlungsverbot beinhaltet auch den Stopp von Förderbeiträgen, welche wiederkehrend von den Konten der Spender abgebucht wurden. Zudem sind Spendenauftrufe durch Werbetelefonate untersagt.

Aufgrund einer aktuellen Mitteilung aus dem Landkreis Bernkastel-Wittlich bittet die ADD um sofortige Mitteilung, wenn weiterhin Spendenauftrufe oder Beitragseinzüge in Rheinland-Pfalz im Namen des Vereins Hilfe für krebskranke Kinder e.V. mit Sitz in Bielefeld/NRW erfolgen. Der Verein teilte auf Anfrage mit, keine Telefonakquise und Spendeneinzüge in Rheinland-Pfalz zu tätigen.

■ Der Caritas-Laden - Gebraucht fair kaufen

Ab sofort ist **Termin-Shopping** während der üblichen Geschäftszeiten möglich:

- montags 9.00 - 13.00 Uhr
- mittwochs 9.00 - 17.00 Uhr
- freitags 9.00 - 13.00 Uhr



Die Terminabsprache für Shopping und Spendenabgabe erfolgt ausschließlich montags, mittwochs und freitags zwischen 11 und 14 Uhr unter 01520-4851786!

Sie finden uns in der Wilhelmstr. 12 in Altenkirchen (Fußgängerzone, neben dem Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“).

Wir bitten darum, nichts vor dem Laden abzustellen!

■ Tafel Altenkirchen



(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Die Tafel ist am Dienstag, 6. April 2021, geschlossen!



Die Öffentliche Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen bleibt bis auf Weiteres geschlossen.



Wir bieten Ihnen zur Versorgung mit Lesestoff und weiteren Medien folgenden Service an:

Recherchieren Sie unter www.bibkat.de/altenkirchen nach Titeln. Gewünschte Titel können vorbestellt werden entweder

- direkt im **Online-Katalog**

- per E-mail unter buecherei.altenkirchen@ekir.de oder
- telefonisch unter 02681/70972 montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Zu diesen Zeiten können die vorbestellten Medien auch abgeholt sowie entlehene Medien zurückgegeben werden.

Die Ausgabe der Medien erfolgt durch das Fenster neben der Eingangstür; die Räumlichkeiten der Bücherei dürfen nicht betreten werden. Auch während der Abholung gelten die allgemein gültigen Hygieneregeln.

■ Katholische öffentliche Bücherei Horhausen

Bücherei Horhausen bietet neuen Service

Auch die Katholische Öffentliche Bücherei Horhausen muss leider **weiterhin geschlossen** bleiben. Dennoch möchten wir Sie in dieser Situation nicht länger allein lassen. Deshalb bieten wir jetzt **für Kinder Medientaschen unter dem Motto „Lass dich überraschen!“ zum Abholen** an. Wenn Euch also der

(Vor-)Lesestoff ausgeht, möchten wir aushelfen. Alles, was wir wissen müssen, sind Alter und Interessen (Vorlesebücher und Dinosaurier, Spannendes und Raumfahrt oder doch eher Lustiges und Tiere?) der Kin-

der. Dann stellen wir die Überraschungstaschen mit 5 - 7 Büchern und CDs zusammen, die zu einem abgesprochenen Zeitpunkt an der Bücherei abgeholt werden können. In diesem Zusammenhang möchten wir uns ganz herzlich bei Stefan Hoffmann, Edeka Hoffmann Horhausen, bedanken, der uns die Taschen kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Außerdem bieten wir ab sofort unseren Katalog online im pdf-Format zum Herunterladen an (<https://pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de/buecherei/>). So können Sie sich aussuchen, was Sie gerne lesen möchten, und es telefonisch oder per Mail bei uns bestellen. Wir vereinbaren dann einen Abholtermin mit Ihnen.

In beiden Fällen melden Sie sich bitte bei uns unter buechereihorhausen@web.de oder telefonisch bei Anni Becker (02687-1413; montags 14 - 16 Uhr), Martina Menzenbach (02687- 2587; dienstags 9 - 11 Uhr) oder Renate Müller (02687-921989; freitags 9 - 10 Uhr).

Ihr Büchereiteam

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Keine Präsenzgottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Aufgrund der neuen Beschlüsse der Bundesländer entfallen vorerst die Präsenzgottesdienste von Gründonnerstag, 01.04.21, bis einschließlich Sonntag, 11.04.21.

Stattdessen werden Online-Gottesdienste zu Karfreitag und Ostersonntag angeboten. Diese können über die Homepage unserer Kirchengemeinde www.kirche-almersbach.de abgerufen werden.

Am Ostersonntag sind die beiden Kirchen in Almersbach und Oberwambach von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Die Besucher können dort Lichter an der Osterkerze entzünden und mit nach Hause nehmen.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de. Bitte bringen Sie Ihre Anliegen telefonisch oder per Mail vor.

Zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus bleibt das Gemeindeamt bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790 Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963 Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Die aktuellen Entscheidungen auf Bundes- und Länderebene (22.3.) machen es nötig, zu überdenken, in welcher Weise wir Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern gottesdienstlich feiern.

Fest steht: Wir werden gemeinsam beten, Musik hören, biblische Texte bedenken und Kraft schöpfen aus dem, was Gott uns mit Karfreitag und Ostern schenkt.

Wir sind derzeit (Stand 24.3.) in kontinuierlichem Gespräch mit der Kirchengemeinde Hamm, informieren und beraten uns auf Kirchenebene, und letztlich werden die Presbyterien entscheiden.

Digitale Angebote werden Sie für alle Feiertagsgottesdienste auf unserer Homepage finden.

Ob und welche Gottesdienste und zu welcher Uhrzeit mit Besuch in unserer Kirche möglich ist, darüber informieren wir zeitnah in den Schaukästen und auf unserer Homepage.

Gerne können Sie auch im Gemeindebüro (02681/800840) oder bei den Pfarrpersonen anrufen.

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Jetzt auch bei Youtube und Facebook

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller).

Für Besucher ist das Gemeindebüro derzeit noch nicht geöffnet.

Sie erreichen uns aber telefonisch von Mo.- Fr. von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr unter 02681/8008-40, Fax:

02681/8008-49 oder per Mail: altenkirchen.ak@ekir.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach

Homepage: www.evangelische-gemeinde.de

PfarrerIn: Dorothea Brandtner: Tel. 02683/949340,

Mail: brandtner@evangelische-gemeinde.de

Gemeindepädagogin: Corona Nehls: Tel. 0151/12878198,

Mail: corona-nehls@t-online.de

Gemeindebüro: Tel. 02683/ 949340,

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 8.30 - 11 Uhr

Wir sind telefonisch oder per Mail zu erreichen und haben ein offenes Ohr, gerade in Krisenzeiten.

Melden Sie sich!

Zur Zeit finden keine Präsenzveranstaltungen im Gemeindehaus statt!

Leider können wir nicht, wie angekündigt, ab Ostern Gottesdienste auf dem Innenhof des Gemeindehauses feiern! Wir bieten weiterhin kurze Andachten über das Videoportal Zoom an: Gründonnerstag um 19 Uhr, Karfreitag um 10.15 Uhr, Oster Sonntag um 10.15 Uhr und Ostermontag um 10.15 Uhr. Einloggen können Sie sich über den Link auf unserer Homepage. Wir starten im Mai mit dem Unterricht für den neuen Konfirmationsjahrgang 2022. Wer nicht angeschrieben wurde, aber gerne konfirmiert werden möchte, kann sich im Gemeindebüro anmelden. Aufgrund der momentanen Situation und der ständigen Änderungen halten wir Sie über unsere Homepage immer aktuell auf dem Laufenden. **Bitte werfen Sie regelmäßig einen Blick auf unsere Homepage: www.evangelische-gemeinde.de.** Unsere **Ev. Öffentliche Bücherei Asbach** hat Urlaub und ist vom 23. März bis 8. April geschlossen.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 02.04.2021 - Karfreitag: Birnbach: Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche

Sonntag, 04.04.2021 - Ostern: Birnbach: Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche. **Diesen Gottesdienst können Sie auch auf unserer Homepage online mitfeiern!**

Montag, 05.04.2021 - Ostermontag: Auch wenn in diesem Jahr vieles anders ist - wir laden herzlich ein zum Gottesdienst für Groß & Klein & Mittendrin um 11 Uhr in der Kirche Birnbach...und wir möchten Sie gerne überraschen. Melden Sie sich deshalb bitte möglichst bald an, dann finden Sie in Ihrem Briefkasten noch etwas für diesen Gottesdienst - mehr verraten wir aber noch nicht! Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher.

Sollte es wegen der aktuellen Entwicklung nicht möglich sein, den Gottesdienst am Ostermontag für Groß & Klein & Mittendrin als Präsenzgottesdienst zu feiern, möchten wir diesen als Zoom-Gottesdienst miteinander feiern. Auch in diesem Fall bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro, damit wir Ihnen die Zugangsdaten sowie eine kleine Überraschung rechtzeitig in den Briefkasten legen können. Bitte beachten Sie dafür die aktuellsten Informationen auf unserer Homepage (<http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>).

Da die Teilnehmerzahl in allen Gottesdiensten beschränkt ist, bitten wir um telefonische Voranmeldung im Gemeindebüro (02686-9872330). Bitte beachten Sie immer die vorgeschriebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen! Wir danken für Ihr Verständnis!

Aktuelle Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>
Sie erreichen uns: Mo, Mi, Fr - jeweils von 8.30 bis 13 Uhr, Tel. 02686-9872330, Pfr. Turk ist erreichbar, Tel. 02686-9872334

■ Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld

Gründonnerstag, 01.04. um 19 Uhr Abendandacht

Karfreitag, 02.04. um 10 Uhr Gottesdienst

Oster Sonntag, 04.04. um 10 Uhr Familiengottesdienst

Ostermontag, 05.04. Kein Gottesdienst

Nutzen Sie die Videoangebote der umliegenden Kirchengemeinden oder die Angebote in Funk und Fernsehen.

Weiterhin ist es erwünscht, sich für den Gottesdienst im Gemeindebüro, Tel. 02685-242 anzumelden. Wenn Sie zu den Gottesdiensten spontan kommen möchten, geht das auch. Die Angaben werden benötigt, um eventuelle Infektionsketten nachverfolgen zu können. Die Daten werden nicht für andere Zwecke verwendet und nach einem Monat vernichtet.

Während des Gottesdienstes ist es notwendig, medizinische Masken wie OP Masken, FFP 2 Masken oder KN95 Masken zu tragen.

Sollten aufgrund der Entwicklung der Coronapandemie die Präsenzgottesdienste ausfallen, werden wir zu den Zeiten Zoom-Gottesdienste anbieten. Die Zugangsdaten werden dann zeitnah in der Rhein-Zeitung und im Schaukasten veröffentlicht.

Aufgrund der Coronabestimmungen sind bis auf Weiteres alle Gruppen und Kreise ausgesetzt und alle Einrichtungen geschlossen!

Jedoch können nach vorheriger Terminvereinbarung,
- in der Bücherei, Bücher zurückgegeben oder abgeholt werden;
- in der Kleiderstube und im Kids-Kleiderladen, Kleidungsstücke abgeholt werden.

Die Termine sind mit dem Gemeindeamt, Tel. 02685-242 zu den Öffnungszeiten (siehe unten) zu vereinbaren.

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de

Das Gemeindebüro, welches sich jetzt im Gemeindehaus befindet ist weiterhin für Besuche geschlossen.

Anfragen werden telefonisch dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 Uhr - bis 11.30 Uhr entgegen genommen und bearbeitet.

Möchten Sie ein seelsorgliches Gespräch führen, dann wenden Sie sich bitte an Frau Pfarrerin Wiebke Waltersdorf, Tel. 0152-54310870.

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Das Presbyterium beschließt, dass in dem Zeitraum vom **28.03. bis einschließlich Sonntag, 11.04.2021, keine Präsenzgottesdienste** in der Ev. Kirchengemeinde Hilgenroth angeboten werden.

Nach Möglichkeit sollen Online-Angebote erstellt werden, die über die Websites der Ev. Kirchengemeinden Hilgenroth und Almersbach abgerufen werden können. Die Ev. Kirche in Hilgenroth wird am Oster Sonntag von 10 Uhr bis 12 Uhr für Besucher geöffnet. Diese können eine Kerze an der Osterkerze entzünden und mit nach Hause nehmen.

Regelmäßig gibt es auf der Homepage der Kirchengemeinde, auf Facebook und auf YouTube Online-Andachten und -Gottesdienste. Wir verweisen außerdem auf ähnliche Angebote unserer Nachbargemeinden.

Falls keine Präsenzgottesdienste möglich sind, rufen unsere Glocken an Sonn- und Feiertagen zum Gebet und zur Teilnahme an Gottesdiensten im Fernsehen oder in anderen Medien auf.

Bleiben wir in Verbindung! Wenn Sie ein Gespräch brauchen, können Sie jederzeit Pfr. Triebel-Kulpe anrufen (02681-2864). Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt, Tel.-Nr. Büro: 02681-1720, Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld und Arche Horhausen

Gemeindebüro Honnefeld: Tel. 02634/956707, Bergstraße 6, 56587 Oberhonnefeld

eMail: honnefeld@ekir.de

Homepage: www.honnefeld.ekir.de

Sonntag, 04.04.: 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche Oberhonnefeld

Montag, 05.04.: 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche Oberhonnefeld

Wenn möglich, melden Sie sich bitte an Tel. 02634/956707 oder andreas.beck@ekir.de und nennen Sie uns Namen, Anschrift und Telefonnummer. Wir müssen die Kontaktdaten der Besucher vier Wochen lang nachweisen können und vernichten sie anschließend.

Tragen Sie in der Kirche (auch am Sitzplatz) bitte einen **medizinischen Mund- und Nasenschutz** (OP-Maske oder FFP2-Maske). Leider kann über den Wiederbeginn der Gruppen und Kreise zur Zeit (Stand 10.03.2021) noch nichts Näheres gesagt werden.

Aktuelle Updates finden Sie auf unserer Homepage.

Auf **YouTube** wird es weiter in unregelmäßigen Abständen Beiträge aus der Kirchengemeinde geben (www.youtube.com/user/andreasbecky).

■ Evangelische Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg

Pandemiebedingte Absage der Gottesdienste

Es geht jetzt darum, z.B. über Telefon oder Internet in Verbindung zu bleiben. Die Homepage der Kirchengemeinde (<http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>) wird ständig aktualisiert, regelmäßig gibt es dort online Andachten. Wir verweisen außerdem auf ähnliche Angebote unserer Nachbargemeinden. **Wenn Sie ein Gespräch brauchen, können sie jederzeit Pfr. B. Melchert anrufen (0160/92354178)**

Der Ostergottesdienst wird dieses Jahr online stattfinden.

Wer den Gottesdienst mit uns online feiern möchte, kann sich für ein Osterpaket anmelden. Wir bringen dann kontaktlos einen Gottesdienstablauf und eine kleine Osterkerze vorbei. Der Gottesdienst kann dann im Internet angeschaut werden. Wer dabei Hilfe braucht oder für die Dauer des Gottesdienstes ein Leihgerät braucht, kann sich gerne jederzeit im Gemeindebüro 02681/ 2912 oder bei Veronika Scholz 02681/9448070 melden. Auch hier finden wir sicher eine kontaktlose Lösung.

#lichtfenster - Ein Zeichen der Solidarität für die Corona-Opfer

Stellen Sie an jedem Freitag bei Einbruch der Dämmerung ein Licht gut sichtbar in ein Fenster als Zeichen des Mitgefühls. Es soll ein Zeichen der Solidarität in dieser doppelt dunklen Jahreszeit sein: Ich fühle mit Dir! Meine Gedanken sind bei Dir!

Kleidersammlung für Bethel:

In den Ev. Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg wird vom 27. April bis zum 4. Mai 2021 Kleidung für Bethel gesammelt.

Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können im Ev. Gemeindehaus Schöneberg an der Hauptstraße 9, bei Edgar Schüler Eschweg 4 in 57638 Neitersen und im Ev. Gemeindehaus Mehren an der Mehrbachtalstr. 8 abgegeben werden.

Die Kleidersäcke für die Sammlung können ab sofort in den Gemeindebüros abgeholt werden.

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und donnerstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin Katja Mat-

tern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: mehren-schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmer-

mann, Tel. 0170/9744063; Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer



Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

Am Ostersonntag findet um 10 Uhr ein Online-Gottesdienst über Zoom statt. Melden Sie sich dafür einfach bei Pfarrerin Elisabeth Huhn unter elisabeth.huhn@ekhn.de an. Sie bekommen dann die Zugangsdaten per Mail zugeschickt. Auf dem Handy oder Tablet benötigen Sie dafür die Zoom-App, auf dem PC funktioniert es ohne vorherige Installation.

Vor der Kirche finden Sie an Ostersonntag auch Kerzen und Hausandachten zum Mitnehmen.

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267; E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke und Anne Au Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Am Montag und am Freitag bleibt das Pfarrbüro geschlossen. Telefonisch erreichen Sie das Pfarrbüro zu den nachfolgenden Zeiten: Montag Büro ganztags geschlossen
Dienstag 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 17 Uhr
Mittwoch 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 17 Uhr
Donnerstag 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 16 Uhr
Freitag 9 Uhr - 12 Uhr

Bitte beachten:

Bei Redaktionsschluss waren evtl. Beschränkungen über die Ostertage noch nicht bekannt. Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: wwkirche.de

Vermutlich wird bei der momentanen Entwicklung weiterhin an Ostern mit Beschränkungen in unserem Landkreis zu rechnen sein. Deshalb werden wahrscheinlich alle Gottesdienste oder andere Angebote in unseren Kirchen bis spätestens 20.30 Uhr beendet sein müssen, damit Sie bis 21 Uhr zuhause sein können.

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Donnerstag, 01.04.21: 19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Freitag, 02.04.21: 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Samstag, 03.04.21: 14 Uhr Beichtgelegenheit; 15 Uhr Segnung der Osterspisen; 19 Uhr Osternacht
Sonntag, 04.04.21: 10.30 Uhr Festhochamt zu Ostersonntag
Montag, 05.04.21: 10.30 Uhr Hl. Messe zu Ostermontag
Mittwoch, 07.04.21: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Hl. Messe

Kapelle St. Aloysius Beul

Freitag, 02.04.21: 10 Uhr Kreuzwegandacht
Montag, 05.04.21: 9 Uhr Hl. Messe zu Ostermontag

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Freitag, 02.04.21: 15 Uhr Passionsgottesdienst
Sonntag, 04.04.21: 9 Uhr Festhochamt zu Ostersonntag

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Donnerstag, 01.04.21: 18 Uhr Abendmahlsgottesdienst; 19 Uhr Anbetungs- und Ölbergstunde
Freitag, 02.04.21: 10 Uhr Familienkreuzweg; 14 Uhr großer Kreuzweg; 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Samstag, 03.04.21: 10 Uhr Beichtgelegenheit
Sonntag 04.04.21: 6 Uhr Auferstehungsmesse; 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Festhochamt zu Ostersonntag

Montag, 05.04.21: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe zu Ostermontag
Dienstag, 06.04.21: 18 Uhr Hl. Messe anschließend Rosenkranzgebet.

Bitte melden Sie sich auf jeden Fall zu den Gottesdiensten an!

Die wöchentlichen Dauerreservierungen gelten nicht für diese Kar- und Ostertage!

Mit großer Wahrscheinlichkeit wird es an bestimmten Tagen wieder zugewiesene Plätze in den Kirchen geben. Melden Sie sich bitte frühzeitig an, damit wir einen Überblick bekommen, mit wieviel Kirchenbesuchern zu den einzelnen Gottesdiensten zu rechnen ist.

Coronabedingte Vorgaben für die Osternacht

Da uns vom Erzbistum Köln Prozessionen untersagt sind, begehen sich alle Kirchenbesucher sofort in die Kirche. Dort können Sie eine Osterkerze für die Osternacht zum Preis von 1,50 € kaufen. Auf Ihrem Platz sitzend warten alle, bis der Zelebrant mit einem Messdiener und der brennenden Osterkerze in die Kirche einzieht.

Das „Lumen Christi“ wird wahrscheinlich nur gesprochen, so dass auch die Gemeinde sprechend antwortet.

■ Kath. Pfarreiengemeinschaft Horhausen - Neustadt - Peterslahr

Pfarrbüro Neustadt: Tel. 02683/3638

eMail: pfarrei.neustadt@gmx.de

Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Mo. 10 - 12 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. und Fr. 10 - 12 Uhr, mittwochs geschlossen

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miet Hotline ☎ **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE KG

Pfarrbüro Horhausen: Tel. 02687/1050

eMail: pfarrei-horhausen@t-online.de

Mo. 14 - 16 Uhr Di. und Mi. 10 - 12 Uhr, Do 14 - 16 Uhr, freitags geschlossen

Samstag, 03.04., Neustadt 9 Uhr Trauermette- Barmherzigkeitsnovene, Neustadt 21 Uhr Osternachtfeier, Horhausen 21 Uhr Osternachtfeier

Sonntag, 04.04. Ostersonntag, Neustadt 8.30 Uhr Barmherzigkeitsnovene, Neustadt 9 Uhr Hochamt, Neustadt 11 Uhr Hochamt, anschl. Taufe, Horhausen 9 Uhr Hochamt, Horhausen 11 Uhr Hochamt, Peterslahr 18 Uhr Hochamt

Dienstag, 05.04. Ostermontag, Neustadt 8.30 Uhr Barmherzigkeitsnovene, Neustadt 9 Uhr Hochamt, Peterslahr 9.30 Uhr Hochamt, Horhausen 11 Uhr Hochamt

Dienstag, 06.04., Horhausen 9 Uhr Hl. Messe, Neustadt 18 Uhr Barmherzigkeitsnovene, Horhausen 18.30 Uhr Gebet für die Kranken

Mittwoch, 07.04., Neustadt 9 Uhr Hl. Messe, Horhausen 11 Uhr Wortgottesdienst des Kindergartens, Neustadt 18 Uhr Barmherzigkeitsnovene

Donnerstag, 08.04., Rahms 9 Uhr Hl. Messe, Fernthal 10 Uhr Wortgottesdienst des Kindergartens, Neustadt 18 Uhr Barmherzigkeitsnovene

Freitag, 09.04., Neustadt 18 Uhr Barmherzigkeitsnovene, Willroth 18 Uhr Hl. Messe

■ St. Antonius, Oberlahr

Kontaktbüro St. Antonius

Das Kontaktbüro ist geschlossen!

Tel. 02685-9885522

Fax: 9885523

oberlahr@kkgvrvw.de

Donnerstag, 01.04.: 19 Uhr Abendmahlfeier

Freitag, 02. 04.: 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 03.04.: 10 Uhr Speisenweihe, anschl. Beichtgelegenheit; 21 Uhr Feier der Osternacht

Montag, 05.04.: 10.30 Uhr Messe

Mittwoch, 07.04.: 9 Uhr Messe

St. Laurentius, Asbach

Das Pastoralbüro St. Laurentius/St. Maria Rosenkranzkönigin ist geschlossen.

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo, Di, Mi, Do und Fr 9 bis 12 Uhr

Di + Do 14 bis 16 Uhr

Tel. 02683-43336

Fax: 43258

pastoralbuero@kkgvrvw.de

Donnerstag, 01.04.: 20 Uhr Abendmahlfeier

Freitag, 02.04.: 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 03.04.: 15 Uhr Beichtgelegenheit; 21 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag, 04.04. (Ostersonntag): 11 Uhr Messe

Mittwoch, 07.04.: 17.30 Uhr Rosenkranz; 18 Uhr Messe

St. Trinitatis, Ehrenstein

Kontaktbüro St. Trinitatis

Das Kontaktbüro ist geschlossen!

Tel. 02683-31382 / Fax: 947679

ehrenstein@kkgvrvw.de

Sonntag, 04.04. (Ostersonntag): 9 Uhr Messe

Donnerstag, 08.04.: 9 Uhr Messe

Rektorat Limbach

Donnerstag, 01.04.: 20 Uhr Abendmahlfeier

Freitag, 02.04.: 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 03.04.: 21 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag, 04.04. (Ostersonntag): 10.45 Uhr Rosenkranzgebet; 11 Uhr Messe

Montag, 05.04.: 11 Uhr Messe

Seelsorgebereich Rhein. Westerwald

Solidarität ging

Am 5. Fastensonntag, machten sich rund 30 Kinder und Erwachsene auf den Weg der Solidarität. Mit dem Impuls, Achtsam auf Mensch und Umwelt unterwegs zu sein, sammelten sie auf ihrem Weg den Müll am Wegesrand. Was sie nach Asbach mitbrachten entsprach dem Inhalt einer großen Mülltonne. Dazu schreibt Frau Lemken, die die Aktion seitens MISEREOR betreut: „Noch einmal ganz herzlichen Dank dafür, dass Sie unter diesen besonderen Umständen Ihren Lauf ganz neu gedacht und trotzdem auf die Beine gestellt haben, im wahrsten Wortsinn. Unsere Partner in Bolivien sind ja auch gerade jetzt ganz besonders auf Ihre Unterstützung angewiesen und können ihre wertvolle Arbeit so mit neuer Energie fortsetzen.“ Denn die Teilnehmenden brachten auch Geldspenden von den Sponsoren und sich selbst mit: 425,- Euro kamen zusammen. Gestärkt in dem Bemühen, als Menschen dieser einen Welt solidarisch miteinander und der Natur, aber auch als Christen zu sein, begaben sie sich nach der hl. Messe auf den Heimweg.

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19

Zusammenkunft am Wochenende:

Samstag, 03.04.21, 17.00 - 18.45 Uhr Vortrag in **deutscher Sprache:** „Wie man sein Verhältnis zu Gott vertieft“

Sonntag, 04.04.21, 14.30 - 16.15 Uhr Vortrag in **russischer Sprache.**

Im Anschluss an den Vortrag folgt in **beiden Sprachgruppen** eine Besprechung des Themas: „**Habt weiter innige Zuneigung zueinander**“ - Biblischer Leittext: **(Röm.12:10)** „Liebt einander wie Brüder und habt innige Zuneigung zueinander“

Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“

Mittwoch, 07.04.21, 19 - 20.45 in **deutscher Sprache**

Donnerstag, 08.04.21, 19 - 20.45 in **russischer Sprache**

Auf dem Bibelbuch 4. Mose, Kap. 17 - 19 basierend, Vorträge und Besprechungen. Hauptthema: „**Ich bin dein Anteil und dein Erbe**“ Jehova gab den Priestern und Leviten eine sehr wertvolle Aufgabe. Wie sieht es heute aus, wenn wir uns für Gott einsetzen?

Obwohl Jehovas Zeugen seit Beginn der Covid-19 Pandemie weiterhin auf Gottesdienst in ihren Königreichssälen (Kirchengebäuden) verzichten, laden sie nach wie vor jeden dazu ein, ihre Gottesdienste virtuell zu erleben.

Wer einen Gottesdienst von Jehovas Zeugen digital besuchen möchte, kann einen Zugang über das Kontaktformular der Webseite <https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/wuenschen-sie-einen-besuch/> erfragen.

Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Webseite www.jw.org. in über 1.000 Sprachen.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle christliche Gemeinschaft

Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstraße 3, AK):

Donnerstags, von 9 - 13.30 Uhr sind wir auf dem **Wochenmarkt in Altenkirchen** vertreten, die genauen Termine und weitere Infos auf www.friends-of-jesus.de

Online-Gottesdienst:

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Wohnzimmer-Gottesdienst **am Sonntag, 04.04.2021 um 10.30 Uhr.** Seid mit dabei! Den Livestream-Link und mehr Infos auf www.friends-of-jesus.de.

Kontakt:

Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 9 - 13.30 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890| E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen KdÖR

Aufgrund der aktuellen Lage können unsere Präsenzgottesdienste zur Zeit nicht stattfinden.

Auch der geplante Erlebnissparcours zu Ostern kann leider nicht durchgeführt werden.

Herzliche Einladung zu unseren ONLINE - Angeboten über die Feiertage:

- **Karfreitag, 02.04., Denkt an mich,**

Ab 10 Uhr ONLINE

Impuls zu Karfreitag und mit Sigi Paulat

- **Karsamstag, 03.04.**

Der Tag dazwischen

Ab 10 Uhr ONLINE

Impuls zum Karsamstag mit Abraham Hoppe

- **Ostersonntag, 04.04.**

Auferstehung - vom Lockdown zur Freude

Ab 10 Uhr ONLINE

Gottesdienst mit Wilfried Schulte

Alle ONLINE Angebote unter www.efg-woelmersen.de

Nähere Infos zu unserer Gemeinde unter: www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindeleiter Michael Voigt, Tel. 02681 70942.

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Freitag, 02.04.2021 (Karfreitag): 10 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Telefonübertragung

Sonntag, 04.04.2021 (Ostern): 10 Uhr Präsenz-Gottesdienst durch Apostel Opdenplatz mit Telefonübertragung; 10 Uhr Video-Gottesdienst, zu empfangen auf YouTube zu Hause

Mittwoch, 07.04.2021: 20 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Telefonübertragung

Einlass: Nach vorheriger Anmeldung. Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

Aus Vereinen und Verbänden

■ Neue Arbeit e.V.

BG-Coaching fördert und fordert digital

„neue arbeit e.V.“ leistet 2021 wieder Hilfestellung für Bedarfsgemeinschaften

„Im vergangenen Jahr haben wir mehr als 130 Personen, darunter 60 Kinder, im Rahmen unserer Projektarbeit beraten und begleitet.“ Das sagt Nadine Manz, die das Projekt BG-Coaching (Anm.: Bedarfsgemeinschaftscoaching) des gemeinnützigen Vereins ‚neue arbeit e.V.‘ an dem zu Jahresbeginn neu bezogenen Projekt-Standort in der Frankfurter Straße 3 in Altenkirchen leitet, nicht ohne Stolz beim Blick auf die gerade für Corona-Zeiten beeindruckenden Zahlen. Denn diese Zahlen besagen vor allem, dass sich hinter den dauerhaft 30 BG-Coaching-Plätzen für Alleinstehende, für Familien und/oder deren Angehörige mehr als viermal so viele direkt Betroffene und Betreute verbergen, deren Leben in Corona-Zeiten bzw. im Lockdown noch einen Tick schwieriger geworden ist.

Dabei ist diese Kundschaft aus den Jobcenter-Standorten Altenkirchen, Betzdorf und Wissen schon in normalen Zeiten eine besondere. Denn, so Manz: „Die Teilnehmenden stecken oft bereits seit langer Zeit im SGB-II-System, sie haben Ausgrenzung erlebt und sie verinnerlicht. Wir begegnen ihnen indes auf Augenhöhe, indem wir die Freiwilligkeit der Projektteilnahme von Beginn an thematisieren und sie als Kunden behandeln, denn ohne Freiwilligkeit sind Coaching und Veränderungen unmöglich. Dieses persönliche Coaching gehen wir mit dem Ziel an, alle Teilnehmenden, überwiegend Langzeit-Arbeitssuchende, aber auch Menschen mit Fluchthintergrund in ihren Kompetenzen zu fördern und sie zu ermutigen, Probleme selbstständig zu lösen.“

Besagte Probleme - grob beschrieben mit sozialer Ausgrenzung, steigender Armutsgefährdung und wachsender Kinderarmut - waren schon ohne Corona eine besondere Herausforderung. Mit coronabedingten Einschränkungen sind diese Problemfelder aber noch diffuser und größer geworden. Manz: „Für unsere aufsuchende Arbeit für und mit den Menschen war vor allem die eingeschränkte Mobilität unserer Kunden ein Problem. Denn fehlende Führerscheine, ein löchriges ÖPNV-Netz oder eine schlechte digitale Ausstattung waren schon immer Hürden, die gesellschaftliche Teilhabe und eine Arbeitsaufnahme selbst in normalen Zeiten schwierig machten.“



Verschärft hat sich diese Situation nun durch die zeitweise gravierenden Kontakt-Beschränkungen seit fast einem Jahr.

Manz: „Die Einschränkungen und Kontakt-Beschränkungen sind uns noch aus dem Vorjahr hinlänglich bekannt. Trotzdem sind wir damals gut durch die erste Phase der Projektarbeit, die Kennenlern- und Vertrauensbildungsphase, gekommen. Über regelmäßige, wöchentliche Telefonate und/oder persönliche Besuche haben wir uns damals ein Bild von der Situation der Teilnehmenden und aller Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaft verschafft, sodass wir die Handlungsbedarfe transparent machen konnten und im direkten Kontakt untereinander abstimmen konnten. Das ist für die Beziehungsarbeit und Vertrauensbildung enorm wichtig.“



Nadine Manz und Manuel Jakobsen-Urwald haben in den vergangenen Wochen neue Büro-Räume in der Frankfurter Straße 3 in Altenkirchen bezogen, von wo aus zurzeit verstärkt digital gearbeitet werden muss, weil seit dem 1. März persönliche Kontakte mit den Kunden coronabedingt untersagt sind. Manz: „Durch den Umzug haben wir nun die Diakonie, die Caritas und das Mehrgenerationenhaus direkt vor der Haustür, sodass durch die zentrale Lage der Austausch mit diesen Netzwerkpartnern noch einfacher wird.“ Foto: Verein, hwl

Was hat sich seitdem verändert? „Durch den Projektstart mitten in der Pandemie müssen wir zurzeit viel flexibler sein und vorgehen. Denn unsere neuen Kunden sind unsicher und haben Hemmungen, die wir ihnen in normalen Zeiten Woche für Woche im ständigen Wechsel zwischen aufsuchenden und telefonischen Kontakten der Coaches zu nehmen versuchen. Fallen - wie zurzeit - diese aufsuchenden Kontakte weg, bleibt uns nur der digitale Weg zur Kontaktpflege und zum Abbau der Hemmschwellen.“ Diese digitale Beziehungsarbeit über die vom Projektträger bereitgestellte Schulungsplattform naServ, die eine kontaktlose, aber trotzdem individuell abgestimmte Kontaktpflege oder Betreuung via Chat, Videokonferenz oder Mail möglich macht, ist für alle im Projekt neu. Manz: „Viele gehen jetzt dank der Nutzung und ihrer digitalen Arbeit überhaupt erst die ersten Schritte, um an der Digitalisierung der Gesellschaft teilzuhaben.“

Das ist nicht schlecht, auch wenn ein Coaching im persönlichen Kontakt einfacher ist und schneller zum Ziel führt.“

Wie wichtig die Digitalisierung ist, zeigt sich seit dem 1. März, nachdem die Inzidenzzahl im AK-Kreis rapide gestiegen ist und der Träger beschlossen hat, ganz auf persönliche Kontakte der Coaches Nadine Manz und Manuel Jakobsen-Urwald zu ihren Kunden zu verzichten und die Kontakte der Coaches untereinander durch Homeoffice-Angebote und eine wechselnde Besetzung am neuen Projekt-Standort zu minimieren. Manz: „Die Teilnehmenden durch die unsicheren Zeiten zu begleiten und ihnen die Angst vor dem Virus und den damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen zu nehmen, indem wir auch für die Familien im Homeschooling und oft isolierte Alleinstehende ein verlässlicher Ansprechpartner bleiben, hat für beide Seiten höchste Priorität. Deshalb ist es ein Segen, dass die technische Ausstattung heute eine Erreichbarkeit gewährleistet, mit der wir den Teilnehmenden, Kooperationspartnern und Förderern das Gefühl vermitteln können: Gemeinsam schaffen wir das!“

Das hört sich zuversichtlich und positiv an. Manz: „So ist es gemeint. Corona ist für alle eine Herausforderung, die wir meistern werden, wenn unsere Teilnehmenden in der Lage sind und das Selbstvertrauen haben, um sich selbst an Lösungsprozessen zu beteiligen, und wir es schaffen, mit viel Gespür und neuen Beratungsansätzen individuelle Problemlösungen für die vielen unterschiedlichen Lebensumstände und Lebensbereiche unserer Kunden anzubieten.“ Welches Fazit möchten Sie im Dezember 2021 ziehen? Jakobson-Urwald: „Wir Coaches sind dankbar, wenn wir gemeinsam mit unseren Kunden durch diese Krise gekommen sind und die individuellen Ziele erreicht haben.“

EINBAUMKÜCHE

Deine neue Traumküche!

Wünsche. Aus Holz. Aus Leidenschaft.



wuensche.biz

Das Projekt „BG-Coaching“ wird gefördert durch den Europäischen Sozialfonds (ESF), durch das rheinland-pfälzische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demographie und durch das Jobcenter im Kreis Altenkirchen. Homepage: www.ak-neuearbeit.de

■ SV Göllesheim

Jahreshauptversammlung wird verschoben

Der Vorstand vom SV Göllesheim möchte die Jahreshauptversammlung 2021 als Präsenzveranstaltung durchführen. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann daher noch kein Termin festgelegt werden.

Sobald sich die Möglichkeit ergibt, werden die Mitglieder frühzeitig informiert.



■ Sportfreunde Ingelbach e.V.

Sportjugend Rheinland zeichnet Florian Vohl für sein Engagement aus

„Jung und aktiv“ so lautet das Jahresmotto der Sportjugend Rheinland 2021. Mit diesem Motto will die Sportjugend auf das vielfältige Engagement von jungen Menschen im Sport hinweisen und diesen für ihren Einsatz im Sport danken. Hierzu hat die Sportjugend Rheinland im Rahmen des Ehrenamtsförderpreises eine Sonderaktion gestartet. Jeden Monat wird stellvertretend ein junger Engagierter für seine Tätigkeit im Verein geehrt. Die Monatssieger erhalten einen kleinen Sachpreis und 100 Euro für die Jugendabteilung des Vereins. Man hofft, so die Vereine zu ermutigen, mehr Jugendliche in die Vereinsarbeit aktiv einzubinden.



Florian Vohl, Spfr. Ingelbach, wurde für sein besonderes Engagement von der Sportjugend Rheinland ausgezeichnet. Eine Geldprämie von 100 € geht an seinen Verein. Foto: privat

Auf Initiative der Jugendwartin bei der Sportjugend, Susanne Bayer, wurde Florian Vohl von den Sportfreunden Ingelbach als der Ehrenamtliche des Monats Februar ausgewählt. Der 25-Jährige ist schon von Kindesbeinen an Mitglied bei den Sportfreunden Ingelbach. Der von seinen Sportkameraden als herzenguter und fröhlicher Mensch beschriebene Sportler war bereits zwei Jahre als 2. Geschäftsführers aktiv, bevor er im letzten Jahr das Amt

als 1. Geschäftsführer übernahm. Mit Verwaltungsaufgaben wie den Verbandsmeldungen, Mitgliederlisten oder Zuschüssen ist Florian Vohl ebenso vertraut, wie mit der Planung von Veranstaltungen und der Motivation der Vereinsmitglieder. Das Anliegen des jungen Engagierten ist die Gestaltung eines attraktiven Vereins, in dem junge Menschen sich einbringen können und Spaß am Vereinsleben haben.

Im Rahmen einer Videokonferenz wurde die Auszeichnung übergeben. Carina Meurer von der Sportjugend Rheinland moderierte die ViKO, an der Susanne Bayer, Vertretung der Spfr. Ingelbach, Jörg Ehlen, Ehrenamtsbeauftragter beim FVR und Florian Vohl teilnahmen. Viele Lobesworte gab es für Florian. „Er passt hervorragend in unsere Vereinsstruktur“, sagte Claus Weber, Vorsitzender der Sportfreunde. Es ist eine tolle Auszeichnung für junge Leute, die sich engagieren. Jörg Ehlen gratulierte im Namen des Fußballverbandes Rheinland, der ein eigenes Konzept mit ‚Junges Ehrenamt‘ anbietet und stellte ein weiteres Präsent für Florian in Aussicht. Susanne Bayer bezeichnete Vohl als ‚Motivator‘ und Carina Meurer bat „Mach weiter so“. Bescheiden gab sich der so Geehrte „Engagieren ist für mich eine Selbstverständlichkeit“. Er ist auch für den Förderpreis im Sportbund Rheinland nominiert. „Einfach einmal Danke sagen“ ist die Intention des Sportbundes Rheinland bei dieser Aktion. Fazit: zur Nachahmung ist das Engagement von Florian Vohl für junge Vereinsmitglieder.

Karnevalsbudget der Sparkasse fließt in Tafelarbeit

- Anzeige -

Die Sparkasse Westerwald-Sieg unterstützt die Tafelarbeit in ihrem Geschäftsgebiet, dem Landkreis Altenkirchen und dem Westerwaldkreis, mit einer Spende in Höhe von insgesamt 6.000,00 Euro.

In diesem Jahr musste der jährliche Schwerdonnerstag auch bei der Sparkasse Westerwald-Sieg aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. In den vergangenen Jahren wurde in den Filialen der Sparkasse bunt gefeiert und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Budget für ein gemeinsames Mittagessen seitens des Vorstands bereitgestellt.

Da kein gemeinsames Mittagessen stattfinden konnte, hatte der Personalrat der Sparkasse, in Abstimmung mit dem Bereich Personal, die Idee, diesen Betrag an die Tafelrichtungen im Geschäftsgebiet der Sparkasse Westerwald-Sieg zu spenden und damit an die Menschen zu denken, die es gerade in der aktuellen Zeit sehr schwer haben. Der Vorstand der Sparkasse befürwortete diesen Vorschlag und stockte den Betrag zusätzlich auf 3.000 Euro pro Landkreis auf.

Bärbel Decku, Leiterin des Bereichs Personal, und Beatrix Molzberger, Personalratsvorsitzende, überreichten symbolisch einen Spendenscheck an Petra Strunk, Koordinatorin Tafel Westerwald (Diakonisches Werk Westerwald), sowie Christa Abts, Geschäftsführerin Caritasverband Altenkirchen. Petra Strunk nahm die Spende stellvertretend für die Tafelrichtungen im Westerwaldkreis und Christa Abts stellvertretend für die Tafelrichtungen im Landkreis Altenkirchen entgegen.

Im Rahmen der Übergabe berichteten Petra Strunk und Christa Abts, vor welche Herausforderung die Tafelarbeit in der aktuellen Zeit gestellt wird und wie die Koordination und die Arbeit durch den Einsatz vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer gemeistert wird.

Alle acht Ausgabestellen im Westerwaldkreis und auch die Ausgabestelle in Altenkirchen, für die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, haben für ihre Tafelkunden geöffnet. Zusätzlich wird von beiden Einrichtungen ein Bring-Service angeboten, der mit Mehraufwand verbunden ist. Umso mehr freut es die Einrichtungen, dass gerade in der Pandemie-Zeit viele Helferinnen und Helfer dazugewonnen werden konnten.

„Ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre das alles nicht möglich. Auch finanzielle Mittel werden benötigt“, erklärte Christa Abts. „Umso mehr freut es uns, dass die Sparkasse Westerwald-Sieg die Tafelarbeit auch in diesem Jahr unterstützt.“ Mit ihrem gesellschaftlichen Engagement macht die Sparkasse Westerwald-Sieg deutlich, dass sie nicht nur mit ihren Produkten und Finanzdienstleistungen ein starker Partner für die Menschen in der Region ist.



v.l.n.r.: Bärbel Decku, Christa Abts, Petra Strunk, Beatrix Molzberger

deutlich erhöhen? Rechnet sich ein Batteriespeicher? Welche Einsparungen bringt eine private Ladestation für Elektrofahrzeuge? Wieviel Stromertrag bringt ein PV-Modul am Balkon einer Wohnung?

Die Verbraucherzentrale ermittelt in der Aktion „Solarstrom zuhause“, welche individuellen Stromerträge und Einsparungen möglich sind.

Unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/solarstrom-zuhause finden Interessierte zwei Erfassungsbögen für ihre persönliche Situation. Anhand der Angaben in diesen Bögen ermitteln die Energieberaterinnen und Energieberater der Verbraucherzentrale, welche Erträge mit einer PV-Anlage auf dem Dach oder mit Balkonmodulen zu erzielen sind und welche Einsparungen möglich sind. Bedacht wird dabei auch, ob eine Kombination mit Wärmepumpenheizung, Batteriespeicher oder privater Ladestation für Elektrofahrzeuge sinnvoll ist. Die Ratsuchenden erhalten das Ergebnis schriftlich - per E-Mail oder auf Wunsch auch per Post - übermittelt. Detailfragen können sie anschließend in einer telefonischen Beratung mit den Energieberatern der Verbraucherzentrale klären. Terminvereinbarung ist unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/onlinetermine-rlp oder telefonisch unter 0800 60 75 600 möglich.

Die nächsten Beratungstermine der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 22.04.21, von 12 - 18 Uhr**, statt.

Die Beratungen werden aktuell für alle Standorte telefonisch durchgeführt. Die Beratung ist kostenfrei. Eine Terminvereinbarung ist dafür erforderlich unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos).

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Mobile TAFEL FÜR TIERE NEUWIED

Postfach 1143 · 56422 Wirges · ☎ 01 70 / 7 02 19 00
tafel_fuer_tiere_neuwied@yahoo.de

Spenden herzlich willkommen!

IBAN: DE60 5735 1030 0116 0033 36

Vielen Dank!

WWW.TAFEL-FUER-TIERE-NEUWIED.JIMDO.COM

zellertal
machs glücklich

Tourist Info Arnbruck
 Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de

Alten- & Pflegeeinrichtung

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
 Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegegraden
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
 Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
 Telefon: 0 26 88 / 95 14 – 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

Wissenswertes

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Solarstrom selbst erzeugen und nutzen - Beratungsaktion der Verbraucherzentrale

Wie kann der Strom der eigenen Photovoltaik(PV)-Anlage auf dem Dach selbst genutzt werden? Könnte eine Wärmepumpe für Heizung und Warmwasser den Anteil des selbst genutzten Stroms

» Familienanzeigen

Herzlichen Dank

für die vielen guten Wünsche und die schönen Liedvorträge der Volkerzer „Spönnfrauen“ zu meinem 80. Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut!

Liebe Grüße

Inge Schäfer

Volkerzen, im März 2021



*Am 6. April feiern wir
Eiserne Hochzeit*

Aus gesundheitlichen Gründen
bleiben wir im engsten
Familienkreis und bitten von
Hausbesuchen abzusehen.

*Günter und Marianne
Marenbach*

Oberirsen

Geburtsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

*Rinis
Brautmoden*
www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue
Brautkleid

€ **498,-**

Über **1000** traumhafte hochwertige
Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach
telefonischer Vereinbarung unter
01 60/9890 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

anzeigen.wittich.de

BORA
DUNSTABZUG

küchen-hoffmann GmbH
Ulf Hausmann & Ralf Eitelberg

5 Jahre - küchen-hoffmann GmbH

Wir danken Euch
für Euer Vertrauen
und wünschen
schöne ostertage.

Auf der Rotbitz 16 (an der L 267) • 57614 Niederwambach-Breibach
Ralf Eitelberg 02681/9825 - 110 • Ulf Hausmann 111 • Kim Marenbach 112

Alles aus einer Hand kuechen-hoffmann.com

Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!

Ihre Zufriedenheit und die unserer Mitarbeiter
sind unser wichtigstes Ziel.

Ihr Personaldienstleister
in der Region!

Mitglied im **IGZ** | Schönauer
Personalservice e.K.

Niederlassung Wissen · Rathausstraße 61 · 57537 Wissen · Tel.: 02742 – 69 44 215

www.schoenauer-online.de

**Diese Preise sind der
Wahnsinn!**

Jetzt **günstig
online drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Raiffeisen-Energie

RWZ | IHR PARTNER
MIT ENERGIE
Für Privat & Gewerbe

HEIZÖL & DIESEL
gebührenfrei bestellen:
0800 1013737
oder 24 h unter: www.rwz.de/heizoelpreise



"Die Liebe hört niemals auf!"
(1. Korinther 13, 8)

"Befiehl du deine Wege,
und was dein Herze kränkt,
der allertreuesten Pflege,
des der den Himmel lenkt.
Der Wolken, Luft und Winden,
gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden,
da dein Fuß gehen kann."

Völlig überraschend verstarb unsere
liebe Mama, Oma und Uroma

Emmi Müller

geb. Käsgen

* 8. 3. 1944 † 18. 3. 2021

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

**Roland und Nicole mit Familie
Gerald und Lilian mit Familie
Harry und Verena**

Helmenzen, Traueranschrift:
Hauptstraße 3, 57612 Busenhausen

Die Beisetzung findet
in aller Stille statt.

*Das Schönste, was ein Mensch
hinterlassen kann, ist ein Lächeln im
Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Judith Schillhorst

† 28.2.2021



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die in so liebevoller
Weise Anteil genommen haben.

Mit den Kondolenzspenden unterstützen
wir die Organisation „Der Wünschewagen“.

**Brigitte
Uschi und Wolfgang
mit Familien**

Flammersfeld, im April 2021



BESTATTUNGEN BRANDENBURGER

MIT RAT UND TAT IM TRAUERFALL AN IHRER SEITE

24/7 Bestattungsservice

Erbacher Straße 13
57612 Hilgenroth
Tel.: 0 26 82 - 96 89 189

Marktstraße 13
57537 Wissen
Tel.: 0 27 42 - 96 84 848

PARTNER VON



Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur GmbH



Mitglied in der
Bestatter-Innung

www.bestattungen-brandenburger.de

Traueranzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

„Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.“

CHRISTOPH
Müller
IHR WESTERWÄLDER BESTATTUNGSHAUS

Bergstr. 13 | 57629 Atzelgift | Tel. 02662 / 3806 | www.bestattung-mueller.de



*Dem Leben sind Grenzen gesetzt,
die Liebe ist grenzenlos.*

Herzlichen Dank

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Tröstend ist es aber zu wissen, das viele Menschen ihm so viel Freundschaft,
Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Ich danke allen, die ihr Mitge-
fühl und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Ein ganz besonderer Dank geht an Pfr. Volk für die
tröstenden Worte,
an das Beerdigungsunternehmen Uwe Bürger,
an die Praxis Dr. Krämer/Flohr,
an den Pflegedienst Recura aus Hamm,
sowie die Unterstützung von liebevollen Mitmenschen.

Helmut Räder

* 17.03.1942 † 24.02.2021

Im Namen aller Angehörigen
Elke Räder

Eichelhardt, im April 2021

Statt Karten !

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen.
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

-Dietrich Bonhoeffer-

Mein geliebter Mann, unser herzensguter
Vater hat seinen irdischen Lebensweg
vollendet und ist nach kurzer,
schwerer Krankheit zu seinem
Herrn und Schöpfer heimgangen.

Lothar Baudendistel

* 7. 9. 1943 † 22. 3. 2021

In liebevoller Erinnerung:

Brigitte Baudendistel
Andrea Baudendistel
Silke Baudendistel

57638 Neitersen, Wiedstraße 5
Die Beisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27, 1-



Willi Quadt

* 01.04.1948 † 17.02.2021

Danke allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Renate Quadt
und Angehörige

Hirz-Maulsbach, im März 2021

Zum 1. Jahresgedächtnis

* 21.12.1946 † 31.03.2020



*Aus dem Leben ist
er zwar geschieden,
aber nicht aus
unserem Leben;
denn wie vermöchten
wir ihn tot zu wöhnen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!
(Aurelius Augustinus)*

Margit Heitkämper

Kinder und Enkelkinder

Fluterschen, im März 2021

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.

Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wöhnen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus

Herzlichen Dank

allen, die meinen lieben Mann, guten Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa auf seinem
letzten Weg begleiteten, ihn durch Blumen,
Kränze und Geldspenden ehrten und mir
durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme
bekundeten. Die damit zum Ausdruck
gebrachte Verbundenheit hat uns tief bewegt.

Friedhelm Werkhausen

* 06.08.1938 † 16.02.2021

**Sieglinde
Joachim, Michael und Liane
sowie Enkel, Urenkel
und alle Anverwandten**

57635 Rettersen im März 2021

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Lebenshilfe im Landkreis bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Löwen Apotheke bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



Immobilienwelt

Anzeige
aufgeben:
**anzeigen.
wittich.de**

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Sie haben eine Immobilie für unsere Käufer? Rufen Sie uns unverbindlich an!

Nähe Weyerbusch

Für eine 5-köpfige Familie suchen wir ein Einfamilienhaus mit Garten, Wohnfläche ca. 130 - 200 m², idealerweise mit Garage.

Preis bis ca. 240.000,- €

Immobilien-Leibrente

Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten?

Wir beraten Sie gerne im Detail!

Flammersfeld und Umgebung!

Für einen Kunden suchen wir eine Lager-/Gewerbehalle mit mind. 500 m² Nutzfläche und 1.500 m² Grundstücksfläche.

Preis bis ca. 850.000,- €

Altenkirchen

Für eine solvente Kundin suchen wir ein Haus in ruhiger Lage mit Nebengebäude, z.B. ehemaliger landwirtschaftlicher Betrieb oder Reitanlage.

Preis bis ca. 500.000,- €

www.bender-immobilien.de • 0 26 81 / 78 99 70

Zielgenau zu Ihrer Wunschimmobilie mit
Immobilienwelt

Wir suchen dringend

- Einfamilienhäuser, Reihenhäuser und Doppelhaushälften
- Mehrfamilienhäuser und Grundstücke
- Gewerbeobjekte (auch Hallen, Gaststätten, Hotels)

für vorgemerkte, geprüfte Kunden!

VORTEIL: Bei Beauftragung mit dem Verkauf Ihrer Immobilie bis zum 16.04.2021 übernehmen wir für Sie die Erstellungskosten eines qualifizierten, gesetzlich vorgeschriebenen Energieausweises!

Kostenlos und diskret: Erste Wert-Einschätzung direkt online!

www.dr-schmidt-bovendeert.de/immobilienbewertung

Telefon: 02661-1336

... seit über 35 Jahren Ihr Partner für Immobilien

DR. SCHMIDT-BOVENDEERT
IMMOBILIEN



Wie viel ist
Ihre Immobilie wert!

Architekt hilft weiter

Was ist gestalterisch und technisch machbar, was sinnvoll und wieviel kostet es? Wenn es um die planerische Umsetzung bei der Errichtung eines Neubaus geht, werden die fachlichen Kompetenzen eines Architekten benötigt. Er begleitet

maßgeblich das Bauvorhaben von Beginn an bis zu seiner Fertigstellung. Der Architekt plant, organisiert und überwacht das komplette Bauvorhaben und vertritt den Bauherren gegenüber Behörden und den am Bau beteiligten Firmen.

... WEIL HAUSVERWALTUNG
VERTRAUENSACHE IST.



**Haus- und Wohnungsverwaltung
Abrechnungsservice . Makler**

info@hausverwaltung-asbach.de Telefon: 02683 94 87 04

Hauptstr. 32 53567 Asbach

Ansprüche rechtzeitig absichern

Insolvenzen von Bauunternehmen und Handwerkern sind keine Seltenheit. Dann drohen den Bauherren hohe finanzielle Verluste bis hin zur Vernichtung des wichtigen Eigenkapitals. Die Finanzierung ist dann gefährdet, und in vielen Fällen sind Baumängel mit hohen Beseitigungskosten die Folge. Hundertprozentigen Schutz gegen eine Insolvenz gibt es nicht, doch hilflos sind Bauherren ebenfalls nicht. Ein Firmencheck per Wirtschaftsauskunft hilft, „Wackelkandidaten“ zu identifizieren. Eine strenge Zahlung nach tatsächlichem Baufortschritt und Fertigstellungsbürgschaften helfen vermeiden, dass Geld für nicht erbrachte Leistungen auf Nimmerwiedersehen verschwindet.

Reagieren sollte man auf Alarmzeichen: Das können wiederholte Bauverzögerungen und -unterbrechungen sein oder die Tatsache, dass Subunternehmen ihre Arbeit einstellen. Werden Baumängel nicht oder nur zögerlich beseitigt und versucht die Firma, Vorauszahlungen zu bekommen, ist ebenfalls Vorsicht angezeigt. Wenn Bauleiter oder Unternehmen nicht mehr erreichbar sind, herrscht „Alarmstufe Rot“. Keinesfalls sollten dann mehr Zahlungen an das betroffene Unternehmen fließen. Statt auf mündliche Versprechungen einzugehen, empfiehlt sich jetzt unabhängige Beratung und die Einschaltung eines Rechtsbeistands. Mehr Infos unter www.bsb-ev.de.

Betrügerische Immobilieninserate erkennen

Wie in vielen Branchen geht auch auf dem Immobilienmarkt eine erste Kontaktaufnahme mittlerweile oft digital vonstatten. Das machen sich Betrüger leider zunutze. Ein sogenannter Vorkassenbetrug startet oft mit gefälschten Online-Immobilienanzeigen. Seriöse Vermittlungsplattformen prüfen zwar jedes Inse-

rat vor Veröffentlichung und reduzieren damit die Quote der Betrugsinhalte deutlich. Ein gewisses Restrisiko bleibt aber. Suchende sollten stets aufmerksam bleiben, vor allem bei unverhältnismäßig günstigen Angeboten. Grundsätzlich gilt: Wenn der Anbieter vorab Geld fordert, sollte man den Kontakt abbrechen. *ajd*



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Gute Aussichten

auf Ihr Traumhaus?

Ihr Wochenblatt
hilft Ihnen bei der Suche!

anzeigen@wittich-hoehr.de

Gerne auch telefonisch
unter Tel. 02624 9110



Vermieten · Mietgesuche

Kaufen · Verkaufen



Der beste Kredit fürs Traumhaus

Obwohl die Zinsen niedrig sind, liegen bei der Eigenheimfinanzierung mehrere Zehntausend Euro zwischen günstigen und teuren Krediten. Zu diesem Ergebnis kommt die Zeitschrift Finanztest nach einer Untersuchung von Krediten für die Eigenheimfinanzierung bei 89 Banken, Kreditvermittlern, Bausparkassen und Versicherungen. „In kaum einem Bereich lohnt es sich mehr, Angebote zu vergleichen als bei der Baufinanzierung“, sagt Finanzexpertin Heike Nicodemus.

Die Tester haben Angebote für vier Modellfälle eingeholt: Volltilgerdarlehen, flexible Kredite, 100-Prozent-Finanzierung und eine Modernisierung. Für eine 100-Prozent-Finanzierung verlangt der günstigste Anbieter

1,08 Prozent, der teuerste 2,48 Prozent Zinsen. Für einen Kredit in Höhe von 300.000 Euro bezahlt der Kunde innerhalb von 20 Jahren beim teuren Anbieter knapp 66.500 Euro mehr Zinsen. Ähnliche Unterschiede fanden die Tester auch bei den anderen Fällen. Die eine günstige Bank gibt es jedoch nicht. Welcher Anbieter wann die besten Konditionen bietet, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Kunden sollten in jedem Fall verschiedene Angebote einholen und auch auf die Rahmenbedingungen wie Zinsbindung, Ratenhöhe oder weitere Rückzahlungsbedingungen achten. Der Test Eigenheimfinanzierung findet sich in der April-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest und ist online unter www.test.de/baukredit abrufbar.



Sie planen den Verkauf Ihrer Immobilie?!

Für eine junge Familie suchen wir im Umkreis von Altenkirchen, Hachenburg, Flammersfeld eine geeignete Immobilie mit 4-6 Zimmern, bis 250.000 €.

Im Auftrag unserer Kunden suchen wir Baugrundstücke von 400 – 1000 m² im Umkreis von Altenkirchen/WW.

info@iridia-immobilien.de, www.iridia-immobilien.de
 Bornenweg 7, 57612 Helmenzen,
 Tel. 0 26 81 - 9 44 47 10, Mobil 01 52 - 01 91 39 76

Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de

Geldanlage Eigentumswohnung

Die nach wie vor niedrigen Zinsen auf dem Markt für Immobilienfinanzierungen machen den Kauf einer Eigentumswohnung zur attraktiven Kapitalanlage. Doch auch eine Investition in Wohngebäude ist mit Risiken verbunden und lässt sich über Jahre nicht sicher kalkulieren:

Mieteinnahmen können sinken und Instandhaltungskosten explodieren oder Steuervorteile unerwartet geringer ausfallen. Wer Geld in eine Eigentumswohnung investieren möchte, sollte sich deshalb so ausgiebig wie möglich informieren und die Risiken vor dem Kauf sorgsam abwägen.

Hier investieren Sie richtig!

Frohe Ostern!

Rentner-Ehepaar sucht

hochwertige Eigentumswohnung in zentraler Wohnlage, im Erdgeschoss oder mit Aufzug, Garage oder Stellplatz erwünscht.

KP: bis 200.000 Euro

Lehrer-Ehepaar sucht

dringend Einfamilienhaus mit Garten. Gute Verkehrsanbindung gewünscht.

KP: bis 300.000 Euro

Unsere Kunden suchen nicht nur Eier sondern auch ein neues Nest!



Handwerker sucht

Ein- oder Zweifamilienhaus zum erschwinglichen Preis. Renovierungsarbeiten und Alter des Hauses sind kein Problem.

KP: bis 150.000 Euro

Junge Familie sucht

schnellstmöglich Haus mit Garten in ruhiger Lage. Das Haus sollte über mind. 4 Zimmer und ca. 140 m² Wfl. verfügen.

KP: bis 250.000 Euro

Ihr Ansprechpartner:

Sebastian Schürt
 02661 620-3530
sebastian.schuert@skwws.de

 Sparkasse
 Westerwald-Sieg
 Immobilien-Center



Motorträume



REIFEN-ARENA

BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 - 944722-2
www.reifen-arena.net

Frühlingszeit – Wechselzeit

Jetzt ist wieder Zeit für den Reifenwechsel. Verkehrssicherheitsexperten empfehlen, die Reifen ausschließlich in einer Fachwerkstatt wechseln zu lassen. Dort werden die Pneu auf Einfahrschäden, Risse und Beulen untersucht, eventuelle Spurverstellungen festgestellt und korrigiert und der allgemeine Zustand beurteilt. Bei Bedarf werden die Reifen direkt ausgewuchtet, so dass Fahrkomfort und Lebensdauer der Reifen erhöht werden. Der Fachmann weiß am besten, ob die alten Reifen auch in der kommenden Saison noch genug Sicherheit bieten oder ausgetauscht werden sollten. Neben dem Wechsel beim Fachmann sind regelmäßige Reifenchecks unerlässlich – gerade auch bei Kleinwagen und älteren Autos. Die Auswertung der Wash & Check-Aktion im September 2013 hat ergeben, dass ältere Fahrzeuge und Kleinwagen besonders häufig mit Reifen unterwegs sind, die eine sehr geringe Profiltiefe haben. Gerade die Fahrer dieser Fahrzeuge sollten daher besonderes Augenmerk auf den Zustand ihrer Reifen legen: Liegt die Profiltiefe über den empfohlenen 3 mm für Sommerreifen und 4 mm für Winterreifen? Ist der Luftdruck entsprechend der Bedienungsanleitung eingestellt? Sind alle Ventilkappen vorhanden? Sind die Reifen noch nicht spröde? Ab sechs Jahren sollten die Reifen von einem Fachmann überprüft werden. Sind die Radmutter fest angezogen? Haben Sie all diese Punkte überprüft und bei Bedarf angepasst, haben Sie alles für Ihre Reifen getan.

Die Zukunft ist das **Auto der Zukunft.** „
„ des Autos **Motorträume** | Otto Willenbockel



Krrrack!

Scheibenreparatur ab 0 Euro*

Ihr Spezialist für Autoglas vom KFZ-Meisterbetrieb

Wir können **Auto.**

Autohaus Ernst WELLER
Herchener Straße 2-4
57635 Weyerbusch / Ww

Tel. 0 26 86 - 59 0
Mail. autohaus-weller@t-online.de
Web. www.autohaus-weller.de

* Scheibenreparatur für Sie kostenlos bei vielen (Teil-)Kaskoversicherungen. Sprechen Sie uns an. Falls eine Reparatur nicht möglich ist, erhalten Sie entsprechend Ihren Versicherungsbedingungen auch eine neue Scheibe.



7 JAHRE GARANTIE

Wir bringen Sie in Fahrt.

Genug gewartet - jetzt geht es wieder los: Wir sind wieder persönlich für Sie da.



The Power to Surprise

Ab sofort sind auch Probefahrten nach Terminabsprache wieder möglich.



Weyerbuscher Weg 12 • 56587 Oberhonnefeld
Tel. 02634-924690-0 • www.kia-hoffmann.de

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß der gültigen Garantiebedingungen, u.a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

Automatik-Führerschein: Neue Regelung für Umstieg auf Schaltgetriebe

Mit einem so genannten Automatik-Führerschein darf der Inhaber nur Fahrzeuge mit Automatikgetriebe fahren (Schlüsselzahl 78 im Führerschein). Das heißt, der Fahr Schüler hat die praktische Prüfung ausschließlich mit einem Automatik-Fahrzeug abgelegt. Wer nach dem 1. April die praktische Fahrprüfung für die Klasse B (Pkw) auf einem Fahrzeug mit Automatikschaltung ablegt, darf unter gewissen Bedingungen auch Autos mit Schaltgetriebe fahren: Nach der praktischen Grundausbildung müssen mindestens zehn zusätzliche Fahrstunden (Unterrichtseinheiten à 45 Minuten) mit einem Schaltfahrzeug gemacht werden. Die Fahrtauglichkeit muss dann in einer mindestens 15-minütigen Testfahrt mit dem Fahrlehrer nachgewiesen werden. Mit dieser zusätzlichen Ausbildung wird die Beschränkung auf Automatik-Fahrzeuge aufgehoben und die Schlüsselzahl 197 im Führerschein eingetragen. Hintergrund: Es gibt immer mehr

Fahrzeuge mit Automatikgetriebe, u.a. sind alle E-Autos Automatik-Fahrzeuge. Damit soll auch der Einsatz dieser Pkw in Fahrschulen gefördert werden. Für die Umschreibung von Automatik-Führerscheinen, die nach dem 1. April 2021 gemacht werden, gilt:

1. Für Klasse B (Pkw) genügt es, bei der Fahrerlaubnisbehörde die Fahrschulbescheinigung über die zusätzlichen Fahrstunden und die Testfahrt vorzulegen. Das ist der Nachweis, dass der Führerscheininhaber ein Schaltgetriebe-Fahrzeug führen kann. Eine neue Prüfung ist nicht erforderlich.
 2. Für alle anderen Klassen muss der Nachweis durch eine zusätzliche praktische Prüfung mit einem Schaltfahrzeug erbracht werden.
- Wichtig: Eine Aufhebung der Automatikbeschränkung ist nicht möglich, wenn sie aus medizinischen Gründen, also wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder Behinderung erfolgte.
- Quelle: adac

Die **Faszinationskraft des Autos** beruht auf der **Illusion**, Raum und Zeit... beherrschbar werden zu lassen.

Ludwig Wittgenstein

Motorträume



Plug-in Hybrid mit platzsparend integriertem Elektroantrieb



Nachdem der Sorento im Herbst als Hybrid-Benziner* und Diesel* auf den Markt gekommen ist, rollt mit dem Sorento Plug-in Hybrid mittlerweile die dritte Antriebsvariante des 4,81 Meter langen Kia-SUV auf unsere Straßen.

Mit seinem dynamisch-eleganten Außendesign weckt der neue Kia Sorento hohe Erwartungen. Das großzügige und technikorientierte Interieur ist nicht weniger beeindruckend als der äußere Auftritt. Es zeichnet sich aus durch moderne Vernetzungstechnologien, intuitiv bedienbare Elemente, edle Materialien und stilvolle Details. Modernes Infoteament und eine Vielzahl wachsender Assistenten bieten höchsten Komfort und Sicherheit.

Der serienmäßig allradgetriebene Teilzeitstromer, der jetzt eingeführt wird, verfügt neben einem 1,6-Liter-Turbobenziner über einen vollwertigen Elektroantrieb mit 66,9 kW starkem E-Motor und ist mit seiner Gesamtleistung von 195 kW (265 PS) die Topmotorisierung der vierten Sorento-Generation. Und er paart Kraft mit Größe: Sein Interieur bietet bis zu sieben Insassen (dritte Sitzreihe optional) bequeme Plätze, und sein Gepäckraum gehört zu den größten dieses Segments. Er fasst beim Fünfsitzer bis zu 898 Liter, beim Siebensitzer mit eingeklappter dritter Reihe bis zu 809 Liter und bei sieben Personen an Bord immer noch 175 Liter (jeweils bis Fensterunterkante).

Der platzsparende 13,8-kWh-Lithium-Ionen-Polymer-Akku befindet sich unterhalb der Vordersitze im Fahrzeugboden. Er ist aufgrund des Allradantriebs

so geformt, dass er wie ein Sattel über der Kardanwelle liegt. Ebenfalls in den Boden integriert ist der 67 Liter fassende Benzintank, der sich unter der zweiten Sitzreihe befindet. Das 3,3-kW-On-Board-Ladegerät ist unter dem Gepäckraum platziert. Diese Anordnung der Komponenten ermöglicht neben den XXL-Dimensionen des Gepäckabteils eine sehr komfortable Sitzposition in der dritten Reihe mit viel Beinfreiheit. Er lässt sich zudem sehr variabel konfigurieren: Beide Fondsitze sind zweigeteilt (zweite Reihe 60:40, dritte 50:50) und können jeweils teilweise oder ganz umgeklappt werden.

Die Batterieposition wirkt sich auch positiv auf das Fahrverhalten aus. Denn sie hat nicht nur einen tieferen Fahrzeugschwerpunkt zur Folge, sondern die Platzierung des Akkus nahe an der Fahrzeugmitte führt auch zu einer gleichmäßigeren Gewichtsverteilung und damit zu einem agileren Handling. Der KIA Sorento Plug-in Hybrid startet bei einem Listenpreis von 53.940 €.





Der neue Kia Sorento Plug-in Hybrid.



Kia Sorento 1.6 T-GDI VISION

für € 440,-¹

mtl. finanzieren

Jetzt vorbestellen!



The Power to Surprise

Fotos: KIA
Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Mit dem neuen Kia Sorento Plug-in Hybrid entscheiden Sie sich für das Beste aus zwei Welten. Zum Beispiel für die Kombination aus effizientem Verbrennungsmotor und Elektroantrieb mit Ladeanschluss, dank der Sie bis zu 68 km² rein elektrisch sowie emissionsfrei fahren können. Oder für die Verbindung von modernem Infoteament und innovativen Assistenzsystemen. Mit viel Platz für bis zu 7 Personen und einem Kofferraumvolumen von bis zu 1.988 Litern – und natürlich mit der einmaligen 7-Jahre-Kia Herstellergarantie* im Gepäck, gilt selbstverständlich auch für die Batterie.

19-Zoll-Leichtmetallfelgen • Voll-LED-Frontscheinwerfer • 10,25-Zoll-Touchscreen mit Kia Kartennavigation • navigationsbasierte Geschwindigkeitsregelanlage • Autobahnassistent³ • u. v. a.

Kia Sorento 1.6 T-GDI VISION, 195 kW (265 PS), schon für € 440,- monatlich ¹			
Hauspreis	€ 44.724,00	48 mtl. Raten à	€ 440,-
Anzahlung	€ 3.750,00	Schlussrate	€ 24.380,88
Nettodarlehensbetrag	€ 40.974,00	Effektiver Jahreszins	3,50%
Laufzeit in Monaten	48	Gebundener Sollzinssatz p. a.	3,45%
Gesamtaufleistung	10.000 km	Gesamtbetrag	€ 45.527,28

Kia Sorento 1.6 T-GDI VISION (Super/Strom, Automatik (6-Stufen)), 195 kW (265 PS); Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,6. Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 16,1. CO₂-Emission: kombiniert 36 g/km. Effizienzklasse: A+.⁴

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Sorento bei einer Probefahrt.

Autohaus Siegel GmbH

Gartenweg 2 · 57539 Bruchertseifen
Telefon 02682-516

¹ Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie. Die Hochvolt-Lithium-Ionen-Batterieeinheiten in den Elektrofahrzeugen (EV), Hybrid-Elektrofahrzeugen (HEV) und Plug-in-Hybrid-Elektrofahrzeugen (PHEV) von Kia sind auf eine lange Lebensdauer ausgelegt. Für diese Batterien gilt die KIA-Garantie für eine Dauer von 7 Jahren ab der Erstzulassung oder 150.000 km Laufleistung, je nachdem, was zuerst eintritt. Für Niedervoltbatterien (48 V und 12 V) in Mild-Hybrid-Elektrofahrzeugen (MHEV) gilt die KIA-Garantie für eine Dauer von 2 Jahren ab der Erstzulassung, unabhängig von der Kilometerleistung. Ausschließlich bei EV-Fahrzeugen garantiert Kia eine Batteriekapazität von 65 %. Die Kapazitätsminderung der Batterie in PHEV-, HEV- und MHEV-Fahrzeugen ist nicht durch die Garantie abgedeckt. Um einer möglichen Kapazitätsminderung entgegenzuwirken, lesen Sie die Betriebsanleitung. Weitere Informationen zur Kia-Garantie finden Sie unter www.kia.com/de/garantie.

1 Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der KIA Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Darlehensbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Teilkaskoversicherung. Abgebildetes Modell kann zusätzliche kostenpflichtige Ausstattungspakete und Sonderzubehör enthalten, die im Finanzierungsbeispiel nicht berücksichtigt sind. Vorstehende Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6a Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 oder voraussichtlich aufgrund der Werbung zustande kommender Verträge dar. Bonität vorausgesetzt. Überführungskosten in Höhe von 1.025,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.05.2021. Gilt nicht für ATTRACT-Modelle.
2 Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.
3 Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.
4 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



Motorträume

KFZ-WERKSTATT FÜR ALLE MARKEN

- Kfz-Reparatur
- Inspektion
- Klimaservice
- HU/AU
- Zylinderkopf- & Motoreninstandsetzung
- Getriebeespülung
- Zahnriemenservice

Redhead Zylinderkopf / Motorentechnik
 Fiersbacher Straße 14, 57635 Hirz-Maulsbach
 02686 988 75 05 / www.redhead-zylinderkopftechnik.de



AUTOteam

Reparatur & Wartung für PKW, Transporter & Wohnmobile

Eine Werkstatt - Alle Marken



marrazza

Rudolf-Diesel-Straße 23
 57610 Altenkirchen
www.kfz-service-ak.de

Telefon 0 26 81 / 95 09 36
 Telefax 0 26 81 / 95 09 37
info@kfz-service-ak.de

- AUTOGLAS SERVICE
- UNFALL SERVICE
- LACK-PROFI SERVICE
- TRANSPORTER SERVICE
- REIFEN SERVICE




WIR WÜNSCHEN EIN FROHES OSTERFEST!

KAROSSERIEBAU KESSELER

Auf der Rotbitz 21 • Breibach • 0 26 81 / 73 22
www.karosseriebau-kessler.de

- Karosserie- und Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer Restauration
- Fahrzeuglackierung
- Beschriftung



Gutes Tauschgeschäft: Winter- gegen Sommerreifen



Foto: ProMotor/1. Volz

Schon x-mal gehört, schon x-mal vergessen: Von O (Ostern) bis O (Oktober) gehören Sommerreifen ans Fahrzeug. Deshalb schnell einen Termin für den Reifenwechsel in der Werkstatt buchen. Die Auftragsbücher sind schnell voll, die Lieferzeit für neue Pneus oft lang. Michael Schwämmlein, Geschäftsführer Technik beim Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk, zum Thema Reifen. **Was macht Sommerreifen so speziell?**

Im Vergleich zu Winterreifen haben sie eine härtere Gummimischung, größere Profilblöcke, weniger Einschnitte und Lamellen sowie stabilere Schultern. Damit bleiben sie selbst bei großer Hitze und Nässe sicher in der Spur.

Lange, frostige Winter gibt es kaum noch. Reichen da nicht auch Ganzjahresreifen?

Ganzjahresreifen sind immer ein Kompromiss. Wer denkt, so rolle er sicher bei Wind und Wetter durchs Jahr und spart dazu noch Geld, weil das zweimalige Umrüsten wegfällt, der irrt. In Reifentests schneiden Ganzjahresreifen in Performance und Laufleistung stets schlechter ab als die Sommer- und Winterspezialisten.

Wichtig: Auch Ganzjahresreifen müssen regelmäßig gecheckt und für einen gleichmäßigen Reifenabrieb von der Vorder- auf die Hinterachse umgesteckt werden.

Wie alt können Sommerreifen eigentlich werden?

Der Gesetzgeber schreibt keine Altersbeschränkung vor. Ausnahme: Reifen an Anhängern mit einer 100-km/h-Zulassung dürfen nicht älter als sechs Jahre sein. Nach spätestens 10 Jahren sollte aber jeder Reifen gewechselt werden.

Kann man für eine längere Lebensdauer von Reifen etwas tun?

Mit einem regelmäßigen Check, der Minutensache ist, eine ganze Menge: Misst das Profil noch mindestens 3 Millimeter? Stimmt der Reifendruck entsprechend den Herstellervorgaben und der Beladung? Gibt es Schadstellen? Wer dann noch umsichtig unterwegs ist, zum Beispiel Bordsteinkanten im stumpfen Winkel nimmt, hat schon viel für Sicherheit und Geldbeutel getan.

Reifendruck-Kontrollsysteme (RDKS) zeigen an, wann gepumpt werden muss.

Reicht das?

Nein. RDKS überwachen während der Fahrt zwar ständig den Luftdruck. Das entbindet die Fahrer aber nicht von der Pflicht, selbst Hand ans Druckventil zu legen. Dafür gibt mehrere Gründe: Alle RDKS-Systeme haben eine Messschwelle von 20 Prozent zum Solldruck. Bis dahin kann das Auto bereits deutlich an Grip und Laufleistung verlieren.

Was ist bei der Montage von Reifen mit RDKS zu beachten?

Ein indirektes System muss nach dem Umstecken der Räder über das Fahrzeugmenü neu initialisiert werden. Dieser Vorgang entfällt beim direkten RDKS. Dafür müssen hier oftmals die Sensoren angelern und bei jedem Rad- oder Reifenwechsel geprüft werden. Meist nach rund sechs Jahren wird ein Wechsel aller Sensoren fällig – selbst dann, wenn nur einer nicht funktioniert.

Billig oder Marke? Neu oder runderneuert? Worauf kommt es beim Reifenkauf an?

Das EU-Reifenlabel liefert erste Hilfe bei der Kaufentscheidung, ebenso Testberichte von Fachzeitschriften oder Automobilklubs. Unterm Strich ist Qualität in der Regel nicht zu toppen. A und O beim Reifenkauf ist aber die Beratung durch das Fachpersonal.

Motorträume



Trend zu Elektro- und Hybridantrieben

Fast die Hälfte (45 Prozent) der Deutschen geht davon aus, dass ihr nächstes Auto ein Hybridfahrzeug sein wird. Trotzdem sind knapp zwei Drittel (62 Prozent) der Fahrer von Benzin- und Dieselfahrzeugen der Meinung, für den Kauf eines Hybridfahrzeugs nicht ausreichend informiert zu sein.

Eine im Auftrag von Honda durchgeführte internationale Studie* des Marktforschungsinstituts Kantar legt nahe, dass diese Wissenslücke einen entscheidenden Faktor für Deutsche darstellt, sich beim Kauf eines Hybridfahrzeugs durchschnittlich ein Jahr Zeit zu nehmen. Gleichzeitig verdeutlicht die Studie die Diskrepanz zwischen Absicht und tatsächlicher Kaufentscheidung.

Um deutschen Autofahrern den Umstieg auf ein Hybridfahrzeug zu erleichtern, wurde ein Quiz entwickelt, das auf einer Rei-

he von Fragen zu persönlichen Gewohnheiten basiert. Beispielsweise zur Nutzung neuer Technologien, zu Ansichten im Hinblick auf Umweltthemen sowie zu Fahrgewohnheiten. Das Quiz vermittelt Autofahrern ein Bild davon, was sie bisher vom Umstieg auf ein Hybridfahrzeug abgehalten hat und wie lange es noch dauern könnte, bis sie sich tatsächlich für ein Hybridfahrzeug entscheiden.

Ein Link zum Quiz findet sich hier: <https://www.honda.de/cars/blog/article/hybrid-gap.html>

*Über die Studie/Umfrage

Die international angelegte Befragung wurde im November 2020 von der Kantar Group in Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Italien durchgeführt. Sie basiert auf Aussagen von jeweils 1.000 Fahrzeughaltern in den genannten Märkten, von denen 200 im Besitz eines Hybridfahrzeugs sind.

Handtellergroße Gummiflächen, an denen Leben hängen



Foto: ProMotor

Die einzige Verbindung zwischen Fahrzeug und Straße sind die Reifen. Vier handtellergroße Gummiflächen, an denen Leben hängen. Da darf es keine Kompromisse geben. Deshalb sollte man nach spätestens acht Jahren die Reifen erneuern, ganz gleich, wie gut das Profil noch ist. Und man sollte auch keine jahreszeitlichen Kompromisse eingehen. Im Sommer sind Sommerreifen die erste Wahl, nur sie garantieren den optimalen Bremsweg. Und sie helfen mit, den Kraftstoffverbrauch niedrig zu halten. Denn der spielt für die Nachhaltigkeit eine ebenso

wichtige Rolle wie der Verschleiß. Der fällt bei Ganzjahresreifen deutlich höher aus als bei Sommerreifen. Denn deren Gummimischung und Profil sind auf hohe Temperaturen ausgelegt. Das macht die Ersparnis zweier Räderwechsel fast schon wieder wett. Ganz zu schweigen vom besseren Komfort: Gute Sommerpneus laufen deutlich leiser als grobstolligere Ganzjahresreifen. Deshalb: Wer nachhaltig und sicher unterwegs sein will, wechselt im Frühjahr auf moderne Sommerreifen und optimiert so Sicherheit, Spritverbrauch und Komfort. pm

REIFENFACHBETRIEB

KFZ-Meisterwerkstatt
Autoteileshop
Aluräder



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

REIFEN HÖFER GMBH

Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 oder 9328670 · Fax 4668

www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.



Reifen MOLLY GmbH

57632 Giershausen

-schnell-gut-günstig-

Alle PKW-, LKW- und Landwirtschaftsreifen
und Batterien.

Tel.: 0 26 85 / 10 91 oder 10 92
info@reifen-molly.de

www.reifen-molly.de

„ Wenn ich die Menschen gefragt hätte, was sie wollen,

hätten sie gesagt

schnellere Pferde | Henry Ford



Autosattlerei Schmautz

Innen- / Sonderausstattungen

Oldtimerrestauration

Motorradsitzbänke

Cabriovertende

Lederlenkräder

Polsterarbeiten

Traktorsitze

Reparaturen...

...und vieles mehr



Meisterbetrieb

Karsten Schmautz

Höllburg 5

57632 Orfgen

Tel.: 02685 / 986966

Mobil: 017647677646

autosattlerei-schmautz@online.de

www.autosattlerei-schmautz.com



Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- TÜV-Abnahme/AU
- **EU-Neufahrzeuge**

Wir beraten Sie gerne!

• **Getriebespülung möglich**

• **Leistungssteigerung**

bis zu 30% mehr Leistung

bis zu 15% weniger Verbrauch

(Diesel und Benzin)

57627 Hachenburg · Saynstraße 44

Telefon 02662/5193 · Telefax 02662/50506

www.autodienst-klein.de

Motorträume



Strengere Regelungen

Bei Wohnmobil- und Anhängerreifen gelten strengere Regeln als bei Pkw. Die Anhängerreifen eines Pkw-Gespans mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen und einer 100 km/h-Zulassung müssen laut Gesetz nach 6 Jahren

ausgetauscht werden. Doch auch bei leichteren Gespannen sollte man nach dieser Zeit den Zustand der Anhängerreifen überprüfen lassen. Denn die langen Standzeiten von Wohnmobilen, Wohnwagen und Anhängern belasten die Reifen.





Autohaus bell

Zum Drahtzug 2 Fax: 026 62/95 64 33
 57645 Nister/Hbg. mail: info@autohaus-bell.de
 Tel.: 026 62/95 64 40 web: www.autohaus-bell.de

Frühlings-Kur fürs Auto



Foto: georgeclerk/istockphoto.com

Was für ein Schaukel-Winter: Erst Eis und Schnee im Überfluss, wenige Tage später bis zu 20 Grad plus. Da heißt es auf Zack zu sein und schnell in der Waschanlage den Streusalz-Panzer abzuspülen. Denn je wärmer es wird, desto heftiger lässt Salz das Blech rosten. Wichtigster Grundsatz vor der Einfahrt in die Waschanlage: Nie ohne Vorwäsche. Sonst schieben die Waschbürsten den fest haftenden Schmutz über den Lack und verursachen tiefe Kratzer. Die ein bis zwei Euro für den Hochdruckreiniger sind also gut investiert. Aber Vorsicht: Abstand halten zum Blech und vor allem den Reifen, näher als 30 Zentimeter sollte man nicht rangehen mit dem Hochdruckstrahl. Nach dem Waschen und Trocknen folgt die Lack-Begutachtung.

Gibt es Abplatzer durch Splitt- oder Granulat-Beschuss? Dann sofort mit einem passenden Lackstift austupfen, bevor sich Rost bildet. Ein Blick in den Behälter der Scheibenwaschanlage schadet ebenfalls nicht. Ist noch ausreichend Wintermischung drin? Dann kann diese verbraucht werden, ehe bei höheren Temperaturen wieder der Sommerreiner zum Einsatz kommt. Ungefähr zeitgleich kann auch der Wechsel von Winter- zu Sommerreifen erfolgen. Es gilt ja der Merksatz „Winterreifen von O bis O - Oktober bis Ostern“, aber letztlich entscheidet darüber auch die geographische Lage. Auf jeden Fall ist es nie verkehrt, sich in seiner Werkstatt frühzeitig einen passenden Termin für den Räderwechsel zu holen. pm

Schönheitskur fürs Blech

Das Frühjahr ist die große Zeit der Schlankheitskuren. Man will sich nach den kalorienreichen Monaten wieder in Form bringen. Der Winter hat aber nicht nur bei den Menschen Spuren hinterlassen, sondern auch an ihren Autos. Hier ist die beste Zeit für eine Schönheitskur ebenso das Frühjahr. Eine professionelle Pflege sorgt nicht nur für eine optische Verjüngung, auch der Wert des Fahrzeugs bleibt erhal-

ten. Beim Leasing etwa können kleine Mängel bei der Rückgabe schnell sehr teuer werden. Der Bundesverband Fahrzeugaufbereitung (BFA) führt auch 2021 zusammen mit dem Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) den „Aufbereitungsmonat April“ durch. Infos und eine Liste der teilnehmenden Betriebe gibt es unter www.bundesverband-fahrzeugaufbereitung.de. djd 68196

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

DOJAN

SCHADEN- & WERTGUTACHTEN



01 60 / 93 54 77 23
INFO@SV-DOJAN.DE

Auto Partner



Bei Lack und Karosserieschäden
gibt es nur eine Lösung ...



Vertrauen Sie auf
unser Können!

Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns
eine Email und Ihr Unfall ist Geschichte!

Rudolf-Diesel-Str. 13 · 57610 Altenkirchen
Telefon 026 81 4444

info@dlo-lackierung.de

Jetzt ist Zeit für neue Sohlen

Für die Sicherheit im Auto ist der Zustand der Reifen maßgeblich. Je älter die Reifen sind, desto spröder und härter wird die Gummimischung. Dadurch wird der Reifen anfälliger für Schäden, etwa durch Quetschungen an Bordsteinkanten oder scharfe Gegenstände. Bereits kleinere Reifenschäden können im Straßenverkehr die Fahrsicherheit entscheidend beeinträchtigen. Bei der Initiative Reifenqualität – „Ich fahr' auf Nummer sicher!“ des DVR im vergangenen Herbst wurden an über 300 Standorten 1.269 Pneus überprüft, die Profiltiefe gemessen und auch das Alter der Reifen und der Reifendruck gecheckt. Dabei war fast jeder vierter Reifen nicht in Ordnung (23,1 Prozent). Oft

waren die Pneu zu schlapp unterwegs, vielen fehlte es auch an Profiltiefe. Schäden auf der Lauffläche und an den Flanken waren weitere Auffälligkeiten und auch altersschwache Reifen waren immer wieder ein Thema. Als Grundregel gilt: Sind seit dem Herstellungsdatum 10 Jahre vergangen, sollten Sie den Reifen unbedingt austauschen lassen. Hat er allerdings vorher die per Gesetz vorgeschriebene Profiltiefe unterschritten, muss er früher gewechselt werden. Bereits nach 6 Jahren sollten Sie die Reifen monatlich auf Schäden untersuchen lassen. Wir erklären Ihnen, wie Sie das Reifenalter feststellen und was im Rahmen eines Reifenchecks geschieht.



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Eine Abschiedsmail zum Schluss

Gerade in Zeiten von Kontaktbeschränkung und Homeoffice ist es zum Ende des Jobs meist nicht möglich, sich von jedem Kollegen persönlich zu verabschieden oder gar einen größeren Ausstand auszugeben. Wer jedoch an seinem letzten Arbeitstag nicht einfach so verschwinden möchte, kann eine Abschiedsmail schreiben. Damit bleibt bei Arbeitgeber und Kollegen ein guter letzter

Eindruck zurück. Inhaltlich geht es in einer solchen Mail darum, seine Dankbarkeit für die gute Zusammenarbeit auszudrücken und einen positiven Abschluss zu finden. Eine Abrechnung mit negativen Erfahrungen ist daher absolut tabu. Bei der Formulierung geht es darum einen guten Mittelweg zu finden – nicht zu knapp und sachlich aber auch nicht zu emotional und pathetisch.

Probezeit zur Orientierung nutzen

Zu Beginn eines Arbeitsverhältnisses kann eine Probezeit vereinbart werden, die im Arbeitsvertrag genau geregelt wird. Üblich ist eine Frist von drei bis maximal sechs Monaten, die auch der gesetzlichen Höchstdauer entspricht. Es können jedoch individuelle Zeiten vereinbart oder es kann sogar ganz darauf verzichtet werden. Während der Probezeit gilt noch kein Kündigungsschutz. Sowohl Arbeitgeber als auch

Arbeitnehmer können innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen kündigen. In dieser Phase geht es für beide Seiten darum, herauszufinden, ob sie tatsächlich zueinander passen. Denn während der Bewerbungsphase zeigen sich sowohl Unternehmen als auch Arbeitnehmer von ihrer besten Seite, aber die Praxis entspricht nicht unbedingt den Erwartungen. Nutzen Sie also diese Orientierungsphase!

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs.



Mitteilungsblatt
der Verbandsgemeinde
**Altenkirchen-
Flammersfeld**

im Raiffeisenland

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Almersbach

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im Bereich Stahl- und Metallbau und fertigen Maschinenteile sowie Stahl- und Sonderkonstruktionen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in **Daueranstellung** einen

Meister (m/w/d)

der nach umfangreicher Einarbeitung die Planung und Steuerung der Arbeitsprozesse sowie der Fertigungsabläufe bei aktiver Mitarbeit koordiniert und optimiert bis hin zur Qualitätskontrolle.

Ihre schriftliche Bewerbung behandeln wir vertraulich.

Röhrig Metallverarbeitung GmbH & Co. KG

Betzdorfer Straße 32 · 57520 Rosenheim · Tel.: 0 27 47 / 9 24 30 · www.metall-roehrig.de

Welcher Beruf passt zu mir?

Berufseinsteiger stellen sich diese Frage sowieso, aber auch im Laufe eines Arbeitslebens kann das Thema aktuell werden. Schulabgänger, Job- und Berufswechsler oder Quereinsteiger haben die Qual der Wahl zwischen vielfältigen Aus- und Weiterbildungen, Studiengängen oder Umschulungen. Bei

der Orientierung ist es entscheidend, die eigenen Stärken und Schwächen ehrlich zu erforschen und sich über die individuellen Ziele klarzuwerden. Online angebotene Berufswahltests können bei der Selbsteinschätzung helfen. Zusätzlich gilt es die Perspektiven am Arbeitsmarkt realistisch einzuschätzen.

Stellen suchen & finden

Bei der Verbandsgemeindeverwaltung Asbach ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der/des



Sachbearbeiter/in für die Vollstreckung (m/w/d)

neu zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle (19,5 Stunden/Woche), welche mit der Entgeltgruppe 6 TVöD bzw. Besoldungsgruppe A 8 vergütet wird.

Aufgabenschwerpunkte:

- Zentrale Vollstreckung eigener und fremder öffentlich- und privatrechtlicher Forderungen
- Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen in das bewegliche und unbewegliche Vermögen
- Ermittlungen pfändbarer Forderungen und anderer Vermögensrechte
- sonstige Amtshandlungen im Bereich Vollstreckung (Zahlungsaufforderungen, Vollstreckungsankündigungen, Adressermittlungen, etc.)

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die durch Ausbildung und Eignung in der Lage ist, die verantwortungsvolle Tätigkeit zu erledigen.

Die Bewerber/innen sollten über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten bzw. den abgeschlossenen Vorbereitungsdienst für das zweite Einstiegsamt oder eine vergleichbare Ausbildung verfügen. Erfahrungen im Bereich des Vollstreckungsdienstes sind wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich.

Sicheres Auftreten, soziale Kompetenz, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit sind ebenso erforderlich wie persönliches und fachliches Engagement.

Vorausgesetzt wird ein Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft, auch in den Abendstunden und an den Wochenenden tätig zu werden, gegen Kostenerstattung den eigenen Pkw einzusetzen und die angebotenen Fortbildungsmaßnahmen zu nutzen.

Die Ausschreibung erfolgt in geschlechtsneutraler Form. Bewerbungen von Schwerbehinderten bzw. diesen gleichgestellten Menschen sind erwünscht.

Sie sind interessiert?

...dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **04.04.2021**, vorzugsweise in elektronischer Form als PDF-Datei an

bewerbung@vg-asbach.de

...oder in Papierform an: Verbandsgemeindeverwaltung Asbach
Personalamt
Flammersfelder Straße 1
53567 Asbach



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Wir suchen Sie

Mitarbeiter im Zaunbau (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben

- Abwicklung und Koordination von Zaunbaustellen Zäune für Heim, Garten, Industrie, Naturschutz und Tierhaltung
- Beratung von Kunden
- Führen von Maschinen und Geräten

Was bringen Sie mit?

- Abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf
- Technisches Verständnis
- Selbstständige, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Führerschein der Klasse B, BE, L sowie wünschenswert T und CE
- Erfahrung im Umgang mit motorbetriebenen Kleingeräten

Was bieten wir Ihnen?

- Unbefristete Festanstellung
- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Moderne Ausstattung (Fahrzeuge, Maschinen, Geräte)

Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit

Ihre Aufgaben

- Eigenständige Büroorganisation
- Korrespondenz, Postbearbeitung, Telefon, Terminkoordination
- Erstellen von Angeboten und Rechnungen
- Vorbereitende Tätigkeiten für den Steuerberater
- Pflege der Kundendatei

Was bringen Sie mit?

- Kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation mit Berufserfahrung
- Routine und Sicherheit im Umgang mit den gängigen MS-Office Produkten und Telefonie
- Organisationsstärke und Freude am selbstständigen Arbeiten
- Hohen Anspruch an Ihre eigene Arbeit
- Serviceverständnis, Flexibilität und Teamfähigkeit

Was bieten wir Ihnen?

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Die Mitarbeit in einem familiengeführten Betrieb
- Aktive Mitgestaltung
- Flexible Arbeitszeiten

Der Leitspruch "Tier und Natur im Einklang" bildet die Basis für unser Arbeiten auf dem Tannenhof, der in biologischer Wirtschaftsweise geführt wird. Ein Ackerbaubetrieb mit dem Anbau von Raps und Brotgetreide rundet unser Profil ab. Der Garten- und Landschaftsbau mit Baumfällungen sowie unserem jüngsten Betriebsteil dem Zaunbau vervollständigt unseren Betrieb. Ergänzend dazu verkaufen wir Rindenmulch, Weihnachtsbäume, Zaunmaterial für Heim-, Garten-, Industrie-, Naturschutz und Tierhaltung und den kompletten Stall- und Weidebedarf.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.



Hof Scheffen
LANDWIRTSCHAFT
Hattert
Tier und Natur im Einklang



Hof Scheffen
ZAUNKÖNIG
Kleintierhaltung & Zucht

Inh. Axel Scheffen, Tannenhof, 57644 Hattert, Tel.: 02662 / 889193,
hofscheffen@kabelmail.de, www.hof-scheffen.de

Vor der Initiativbewerbung steht die Recherche

Finden Sie in Stellenanzeigen oder Online-Jobbörsen nichts Passendes, kann sich auch eine Initiativbewerbung lohnen. Vor dem Absenden der Spontan- oder Blindbewerbung steht immer eine gründliche Recherche. Informieren Sie sich gut über das Unternehmen, bei dem Sie sich bewerben wollen. Befassen Sie sich mit den Geschäftsfeldern des Unternehmens. Stellen Sie sich Fragen wie: Welche Produkte werden hergestellt oder welche Dienstleistungen ange-

boten? Gibt es verschiedene Standorte? Agiert das Unternehmen international oder eher in der Region? Nur so können Sie erkennen, ob und wie sich Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten mit den Anforderungen des Unternehmens überschneiden. Und diese Schnittmenge liefert Ihnen Argumente für Ihr Anschreiben. In diesem Schreiben müssen Sie überzeugend vermitteln, welche Aufgaben Sie übernehmen möchten und warum Sie gut zum Arbeitgeber passen.

Nicht mehr länger nur vom Traumjob träumen ...

**Mit einem Blick in den
Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung
können Sie fündig werden!**



**Die KiTa
direkt VOR ORT.
Ihr nächster Job
direkt VOR ORT.**

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Foto wird nicht überall erwartet

Hierzulande ist es üblich, dass der Lebenslauf ein Foto enthält. Dieses ist jedoch nicht überall Standard. Informieren Sie sich daher bei Auslandsbewerbungen über die Praxis im jeweiligen Land. Im europäischen Raum – außer Irland, Großbritannien, Nie-

derlande und Schweden – sowie in China und Japan erwarten Arbeitgeber ein Bild als Bestandteil des Lebenslaufs. Dagegen gehört aufgrund von Arbeits- und Antidiskriminierungsgesetzen in Großbritannien, USA und Kanada kein Foto in den Lebenslauf.




Lösungen gemeinsam entwickeln

Sie möchten Ihre Talente und Ihr Können sinnvoll einsetzen?
Sie möchten sich beruflich entwickeln und dabei die Welt ein Stück weit besser machen?

Als Pionier und international führender Spezialist für Reststoff-aufbereitung und Recycling-Technologien bieten wir Ihnen dazu alle Möglichkeiten. Helfen Sie uns, Kunden weltweit mit wegweisenden Maschinen und Anlagen zu begeistern.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im Geschäftsbereich Recycling | Waste zum schnellstmöglichen Zeitpunkt einen

Vertriebsgebietsleiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben sind:

- Professionelle Bestandskundenbetreuung und gezielte Neukundenakquise
- Kompetente, technische Kundenberatung für erklärungsbedürftige, beratungsintensive Maschinen und Prozesse
- Erschließung neuer Vertriebskanäle und Kooperationen
- Entwicklung spezifischer Marktstrategien und anschließender methodischer Marktbearbeitung in Absprache mit der Vertriebsleitung
- Erarbeitung kundenspezifischer Lösungen/Angebotsbearbeitung in enger Zusammenarbeit mit der Anwendungstechnik

Das wünschen wir uns:

- Abgeschlossene kaufmännische und/oder technische Ausbildung im Bereich Maschinenbau/Anlagenbau, idealerweise Hochschulabschluss
- Hohes technisches Verständnis für erklärungsbedürftige Produkte der Investitionsgüterindustrie
- Starke Vertriebsorientierung und nachweisbare Tätigkeit im Außendienst
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Eigenständiges Arbeiten und sehr hohe Kundenorientierung
- IT-Kenntnisse in den gängigen Programmen (CRM Systeme)
- Hohe Reisebereitschaft

Freuen Sie sich auf

- Eine umfassende Einarbeitung
- Respekt, Freundlichkeit, Offenheit im Umgang miteinander
- Erstklassige soziale Leistungen und Arbeitsbedingungen
- Weiterbildung über interne und externe Schulungen
- Einen interessanten Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen

Interesse geweckt? Fragen?

Rufen Sie uns unter: +49 2661 62 67-290 an oder bewerben Sie sich direkt per E-Mail (gerne mit Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin):
karriere@vecoplan.com





WERDEN SIE TEIL DES KERN-HAUS-TEAMS!

Mit über 14.000 gebauten Ein- und Zweifamilienhäusern, mehr als 20 Standorten deutschlandweit und über 300 Mitarbeitern in der Kern-Haus-Gruppe ist Kern-Haus einer der größten deutschen Massivhaushersteller im Qualitäts- und Premiumsegment – mit einer Hausbauerfahrung seit 1980!

Kern-Haus wächst und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für seine Zentrale in Ransbach-Baumbach bei Koblenz:

Architekten + Bauzeichner + Kalkulatoren (m/w/d)

- Sie erstellen Entwurfs-, Genehmigungs- und Werkplanungen von Ein- und Zweifamilienhäusern.
- Sie sind zuständig für Massenermittlungen sowie Kalkulationen und erstellen Angebote.
- Sie sind Ansprechpartner für die Verkaufsberater und Kunden von Kern-Haus bei Fragen zu individuellen Hausentwürfen.
- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium der Architektur oder über eine abgeschlossene Ausbildung zum Bauzeichner, Bautechniker oder eine vergleichbare Qualifikation.
- Sie sind sicher im Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen und Planungsprogrammen (VI2000 von Vorteil).
- Sie zählen ein hohes technisches Verständnis, Kommunikationsfreude und selbstständige Arbeitsweise zu Ihren Stärken.

Kern-Haus bietet:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in unbefristeter Anstellung
- Einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz in der Kern-Haus-Zentrale in Ransbach-Baumbach bei Koblenz
- Flexible Arbeitszeiten, Home-Office-Möglichkeit und eine ausgewogene Work-Life-Balance
- Regelmäßige Schulungen und Förderung von fachbezogenen Weiterbildungsmaßnahmen
- Ein eingespieltes und hoch motiviertes Team
- Regelmäßige Teambuilding-Maßnahmen und gemeinsame Mittagessen
- Getränke und Obst am Arbeitsplatz zur freien Verfügung
- Bequeme Parkmöglichkeiten für die Mitarbeiter
- Betriebliche Krankenzusatzversicherung

Sie sind ein Planungs- und Architekturbüro und haben Interesse an einer langfristigen Zusammenarbeit mit Kern-Haus im Bereich Entwurfs-, Bauantrags- und Werkplanung? Dann freut sich Kern-Haus ebenso auf Ihre Rückmeldung!

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Laura Welling unter personal@kern-haus.de zur Verfügung.

Kern-Haus freut sich auf die Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung unter Nennung Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung über das Kontaktformular des Kern-Haus-Karriereportals: www.durchstarten-mit-kern-haus.de/kontakt.

Kern-Haus AG

Sälzerstraße 23-25
56235 Ransbach-Baumbach



INDIVIDUELL BAUEN, GANZ ENTSPANNT!







Balmes UG (haftungsbeschränkt)
Dachdeckermeisterbetrieb

Wir suchen für sofort
**Dachdeckermeister,
Dachdeckergesellen/-helfer** (m/w/d)
Firmenfahrzeug wird gestellt

Mitglied der Dachdeckerinnung Westerwald

57645 Nister · Zum Drahtzug 15
Telefon: 02662 - 508 985 5 · Mobil: 0170 - 2 06 40 79

FAZIT - Gesellschaft für lösungsorientierte Jugendhilfe mbH

WIR SUCHEN AB SOFORT
pädagogische Fachkraft (Erz. u.ä.) für unsere Familienstelle in Kettenhausen mit einem Stellenumfang von 50 % zur Betreuung von 4 - 5 jungen Menschen vom Kleinkindalter bis Jugendalter. Flexible Dienstzeitgestaltung notwendig mit Wochenende, Feiertage.



Bewerbungen (gerne auch als Mail) an:
Fazit-Jugendhilfe Hr. Thees,
Regionalbüro Westerwald
56237 Deesen · Weststr. 17
thees@fazit-jugendhilfe.de
Telefon 0171/6102580

Gesellschaft für lösungsorientierte Jugendhilfe mbH

Hier ist eine Stelle frei.



Tagesklinik für Ambulante Rehabilitation (AR)

Wir sind eine orthopädische Tagesklinik mit 60 Mitarbeitern und führen für alle Kostenträger die AR durch. Darüber hinaus umfasst unser Portfolio die Physiotherapie, die Ergotherapie, die Nachsorge sowie den Rehasport. Zur Verstärkung unseres interdisziplinären Teams suchen wir zum **01. August 2021 eine/-n**

Auszubildende/-n Kauffrau/-mann
im Gesundheitswesen.

Sie durchlaufen alle Organisations- und Verwaltungsschaltstellen des Unternehmens, lernen die einzelnen Fachbereiche kennen, erhalten Einblicke in Organisation, Aufgaben und Rechtsfragen des Gesundheits- und Sozialwesens, medizinische Dokumentationen und das Berichtswesen und erfahren so bei uns die Praxis im Gesundheitswesen. Die Ausbildung dauert drei Jahre und wird durch die Berufsschule Bad Neuenahr-Ahrweiler begleitet. Wir erwarten Fach- oder allgemeine Hochschulreife, Engagement, Einsatzbereitschaft und Begeisterungsfähigkeit sowie Freude im Umgang mit Menschen. Haben wir Ihr Interesse geweckt, so freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lichtbild:

**REHAMED GmbH • z. Hd.: Herrn Zeller • Saynstraße 38
57627 Hachenburg • m.zeller@rehamed-hachenburg.de
www.rehamed-hachenburg.de**

neue arbeit
Westerwald

Wir suchen Sie!

Seit 1989 engagiert sich „neue arbeit e.V.“ für die berufliche und soziale Integration von benachteiligten Menschen und als Bildungsträger. Aktuell sind über 100 Mitarbeiter*innen beschäftigt, die monatlich über 350 Menschen in geförderten Bildungsmaßnahmen, eigenen Dienstleistungsbereichen, ehrenamtlichen Engagements und verschiedenen Projekten betreuen. Zur Verstärkung unseres Teams bieten wir Ihnen folgende Stellen an, jeweils ab sofort oder nach Absprache, in Teilzeit oder Vollzeit.

Für unsere Tagesstätte für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen suchen wir:

Sozialpädagoge*in (m/w/d)

Voraussetzung: abgeschlossenes Studium Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik (Diplom, Bachelor oder Master) oder Fachkrankenpflege für Psychiatrie
Ein besonderes Augenmerk legen wir auf den wertschätzenden und innovativen Umgang mit unseren Besuchern.

Für arbeitsmarktpolitische Bildungsangebote an den Standorten Altenkirchen, Wissen, Hachenburg, Puderbach suchen wir:

Sozialpädagoge*in (m/w/d)

Voraussetzung: Sozialpädagogik/-arbeit bzw. Soziale Arbeit (Diplom, Bachelor oder Master), alternativ Pädagogen (Diplom, Bachelor, Master oder Magister Artium) mit den Ergänzungsfächern bzw. Studienschwerpunkten Sozialpädagogik, Sonderpädagogik oder Jugendhilfe.

Jobcoach (m/w/d)

(Festanstellung oder Honorarbasis)
Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und/oder Studium (mind. 1-jährige Berufserfahrung).
Sicherer Umgang mit gängigen Internet-Jobbörsen/-portalen erwünscht. Praktikumsbegleitung, administrative Aufgaben

Honorarkräfte (m/w/d)

Lehrtätigkeit für folgende Berufsfelder: EDV, Holz, Garten-/Landschaftsbau, Metall, Elektro, KFZ, Rechnungswesen, Lager/Logistik
Voraussetzung: abgeschlossenes Studium, alternativ Techniker*in, Meister*in oder Fachwirt*in. Flexible Arbeitszeiten (Sowohl in den Tages- bzw. in den Abendstunden)

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz in einem jungen, motivierten Team sowie tarifliche Entlohnung. Wir erwarten Organisationstalent, eigenverantwortliches Arbeiten, gute PC-Kenntnisse (MS Office), sicherer Umgang mit digitalen Medien, Teamfähigkeit, souveräner und freundlicher Umgang mit unseren Kunden und ein hohes Maß an Flexibilität.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

neue arbeit e.V.
Philipp-Reis-Straße 1
57610 Altenkirchen

Marina Leicher
✉ m.leicher@ak-neuearbeit.de

www.ak-neuearbeit.de

The logo for SCHÜTZ, featuring the word in a bold, blue, sans-serif font.

BAUCH & MÜLLER WERBEAGENTUR

A collage of several diamond-shaped images showing factory workers in various settings: a woman working at a machine, a man welding with sparks, a man and woman smiling, and a man working at a machine.

AUSHILFSJOBS bei SCHÜTZ

ZEITRAUM:**ab sofort bis Ende
Oktober 2021****DAUER:****mind. 4 Wochen****ARBEITSZEIT:****Mehrschichtbetrieb****ALTER:****mind. 18 Jahre** (aufgrund von
Schichtarbeit im Produktionsbereich)

Du bist Schüler (m/w/d) oder Student (m/w/d), über 18 und möchtest dir in den Ferien etwas dazu verdienen?

Für unsere spannenden Produktionsbereiche in den Werken Selters, Siershahn, Ransbach-Baumbach und Simbach suchen wir Aushilfskräfte (m/w/d) zum Einsatz an unseren modernen Produktionsanlagen.

Jetzt bewerben unter www.schuetz.net/karriere

Schütz GmbH & Co. KGaA | Schützstraße 12 | D-56242 Selters
Ansprechpartner: Romina Sahm | Tel. +49 2626 77 436
E-Mail: romina.sahm@schuetz.net | www.schuetz.net



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

BEYER
www.beyer-mietservice.de

Neue Herausforderung gesucht?

Wir suchen für unser Team am Hauptsitz Roth-Heckenhof:

- Angestellte (m/w/d) für den Vertriebsinnendienst
- Nachwuchsführungskraft Vertrieb (m/w/d)
- Stellvertretenden Werkstattleiter (m/w/d)

Ausführliche Informationen zum Anforderungsprofil finden Sie unter: www.beyer-mietservice.de/jobs

Beyer-Mietservice KG
Personalabteilung - z.Hd. Pia Eichelhardt
Rother Str. 1 • 57539 Roth-Heckenhof
Telefon: 0 26 82 / 96 46 63 40
bewerbung@beyer-mietservice.de



Hier ist eine Stelle frei.



Die Ev. Kirchengemeinde Wahlrod stellt zum nächst
möglichen Termin ein:

Erzieher/in (m/w/d)

mit 38,67 Stunden befristet für Schwangerschaftsvertretungen;
34,67 Wochenstunden befristet bis 04.11.2022 und
4 Wochenstunden befristet bis 27.08.2022.

Wir wünschen uns eine/n engagierte/n und motivierte/n Kollegen/innen

- Die/der einen wertschätzenden, liebevollen und individuellen Umgang mit Kindern leben
- Die/der den christlichen Charakter unserer Einrichtung bejahen
- mit einer positiven Einstellung zur offenen Arbeit

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen erwarten wir bis zum 16.04.2021 an
Ev. Kindertagesstätte Purzelbaum, Beilstein, 57614 Wahl

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.



technologie der elemente
ANLAGENBAU + ENGINEERING



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

**Industrie-
mechaniker (m/w/d)**
Servicetechniker (m/w/d)
Montagehelfer (m/w/d)

Folgende Aufgabenfelder werden durch Sie betreut:

- Bau und Montage von komplexen Wasseraufbereitungsanlagen im Bereich Trinkwasser, Abwasser, Prozesswasser und Schwimmbadwasser
- Instandsetzung, Wartung und Inbetriebnahme von Wasseraufbereitungsanlagen

Uns wäre wichtig:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Industriemechaniker, Servicetechniker oder durch mehrjährige Tätigkeit erworbene Kenntnisse vergleichbarer Art.
- Hohes Maß an Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft

Freuen Sie sich auf:

- Ein Höchstmaß an Eigenverantwortung nach ausreichender Einarbeitung
- Respekt, Offenheit und Freundlichkeit im Umgang miteinander
- Überdurchschnittliche Bezahlung, bei überdurchschnittlicher Leistung
- Weiterbildung über interne und externe Schulungen
- Einen interessanten Arbeitsplatz

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

WITEC GmbH | Gewerbestraße 24 | 57612 Kroppach | Tel. 02688/987180

E-Mail: info@witec-gmbh.de | www.witec-gmbh.de

Stark in der Region!

VORTEIL
BAUCENTER

VORTEIL
CENTER

Asbach

Anton-Limbach-Straße 1
53567 Asbach

Unkel

Anton-Limbach-Straße 3
53572 Unkel

Aegidienberg

Rottbitzer Str. 77
53604 Aegidienberg

ARBEITEN WO'S ZUKUNFT HAT!

Starten Sie bei uns durch!

Verstärken Sie unser Team mit Ihrer Leidenschaft für den Verkauf!

Ihr Herz schlägt für den Handel und der Kunde steht für Sie im Fokus?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen Vollzeitkräfte



Verkäufer (m/w/d) Gartenhardware & Pflanzen
In Asbach & Rottbitze



Verkäufer (m/w/d) Holzabteilung
In Asbach



Verkäufer (m/w/d) Fahrradabteilungen
In Asbach & Unkel



Fachverkäufer (m/w/d) Leuchten
In Asbach



Baustoffkaufmann (m/w/d)
In Rottbitze



Gestalter für visuelles Marketing (m/w/d)
In Asbach



Haustechniker (m/w/d)
In Unkel



Wir bilden aus!

Informier Dich unter
www.vorteil-center.de/karriere/



Unsere Vorteile

- ➔ Sicherer Arbeitsplatz in sich stetig weiterentwickelnden Unternehmen
- ➔ Leistungsgerechte und faire Vergütung
- ➔ Urlaubs- & Weihnachtsgeld, vermögenswirksame Leistungen und weitere Benefits
- ➔ Familiäres Team & flache Hierarchien
- ➔ Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten in unseren Unternehmen
- ➔ Interne und externe Weiterbildung

Bewerben Sie sich jetzt!

Fa. Anton Limbach
Fa. Mobau Bauzentren GmbH
@ karriere@vorteil-center.de
✉ Personalabteilung,
Anton-Limbach-Str. 1, 53567 Asbach

☎ 02683 - 57124

Weitere Informationen auf:

www.vorteil-center.de/karriere/
www.vorteil-baucenter.de/karriere/



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

**Wir suchen zum
01.05.2021 für unseren
neuen BBQ-Imbiss**

in Wahlrod eine/n zuverlässige/n
und leidenschaftliche/n



Verkäufer/in (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit.

Eine Ausbildung in einem gastronomischen Bereich ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung. Bist du interessiert? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung, schriftlich oder telefonisch.

WällerBBQ, Oliver Thiel, 57614 Wahlrod
Kölner Str. 7, Mobil 0157 / 85076265

Ihre Anzeige auf dem
Stellenmarkt
im Wochenblatt

Einfache Tätigkeit von zu Hause aus, freie Zeiteinteilung, hoher Verdienst.

Infos unter Tel.:
0171 5700897

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

Als Fachunternehmen im Rohrleitungsbau und Tiefbau für die Trinkwasserversorgung suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt (m/w/d):

- **Bauleiter / Bauabrechner**
- **Rohrnetzbauer**
- **Stahlschweißer (DIN EN ISO 9606-1)**
- **Baufacharbeiter / Bauhelfer**
- **Maschinisten**

Die Führerscheinklassen B, C1/C1E bzw. C/CE sind wünschenswert.

Außerdem suchen wir zum **01.08.2021** (m/w/d):

- **Auszubildende Tiefbaufacharbeiter
Schwerpunkt Rohrleitungsbau**

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, auch in Krisenzeiten (Pandemie).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schriftlich an:



**Gebr. Becher
Rohrleitungsbau GmbH**
z. H. Herrn Ralf Zöllner
Bahnhofstraße 72
57555 Mudersbach
oder per E-Mail:
r.zoellner@gebrueder-becher.de



IHRE ERFOLGSGESCHICHTE @ŠKODA.

ŠKODA ist auf Wachstumskurs. Und unser Autohaus ist mit dabei. Alles, was wir jetzt noch brauchen, sind kompetente neue Mitarbeiter (m/w), die unser dynamisches Team verstärken.

Als erfolgreiches Unternehmen bieten wir Ihnen ein sehr gutes Betriebsklima, abwechslungsreiche Aufgaben und hervorragende Perspektiven. Zurzeit suchen wir zur Verstärkung unseres Werkstattteams einen:

Kfz-Mechatroniker (m/w)

Ihre Aufgaben

- > Selbstständige Diagnose und Instandsetzung von Fahrzeugen
- > Souveräner Umgang mit moderner, computergestützter Kfz-Diagnostik

Ihr Profil

- > Abgeschlossene Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker (m/w)
- > Analytisches, logisches Denken und strukturierte, erfolgsorientierte Arbeitsweise
- > Ausgeprägte Kundenorientierung
- > Teamgeist und hohe Motivation
- > Engagement, Lern- und Leistungsbereitschaft

Sie suchen eine neue Herausforderung im Service, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an bewerbung@HFauto.de



Hottgenroth GmbH
Koblenzer Straße 15 | 57627 Hachenburg
Tel.: 02662 94200 50 | info@HFauto.de | www.HFauto.de

Hier ist eine Stelle frei.
Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.



infra-tec ist ein junges, innovatives Unternehmen, welches Produkte und Dienstleistungen für die Infrastruktur aus Stahl individuell konstruiert und montiert. Zum Leistungsspektrum gehören neben Lärmschutzwänden, Dachsysteme sowie Masten, auch Signale und Oberleitungen. Hierbei setzen wir auf innovative Ansätze insbesondere aus dem Lean Management und Building Information Modeling (BIM).

Wir suchen Sie (m/w/d) an unserem Standort in **Hachenburg** als

- ▶ **Bauleiter** (ID 1081)
- ▶ **Planer im Infrastrukturbau** (ID 1834)
- ▶ **Bauingenieur bzw. Wirtschaftsingenieur als Produktmanager** (ID 2219)
- ▶ **Polier** (ID 1087)

Schulabgängern (m/w/d) bieten wir ein

- ▶ **Duales Studium Bahningenieurwesen** (ID 1475)

Bei uns finden Sie moderne und attraktive Rahmenbedingungen, in denen Sie Ihre Stärken voll entfalten können.

Firmenanschrift:

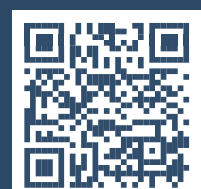
infra-tec GmbH, Adolph-Kolping-Str. 9, 57627 Hachenburg, www.infra-tec.de

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Job-Portal der LEONHARD WEISS-Gruppe unter jobs.leonhard-weiss.com, Stichwort jeweilige ID oder senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Leonhard-Weiss-Str. 2-3, 74589 Satteldorf

Kontakt: Herr Daniel Feuchter, P +49 7951 33-2335



Mein Garten im Frühjahr

Auch ein kleiner Garten kann entzücken



Foto: djd/STIHL

hohe Gehölze dienen dazu, die vorhandene Fläche zu unterteilen. Das sorgt für mehr Struktur und optische Tiefe. „Die Bepflanzung kann man dabei idealerweise so planen, dass niedrig wachsende Pflanzen näher an Haus und Terrasse angeordnet sind und die Höhe des Grüns zur Grundstücksbegrenzung hin allmählich zunimmt“, erklärt der Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. „Dort dienen Hecken und Büsche gleichzeitig als Blickschutz.“ „Doch“, so der Experte weiter, „müssen diese regelmäßig zurückgeschnitten werden, damit das Grün nicht zu üppig wuchert und die Gartenfläche optisch erdrückt.“ Kleine Gärten erfordern für die Pflege nur wenige Geräte. Gut geeignet sind in diesem Fall Einstiegsmodelle, praktisch sind Varianten mit Akku. Sie machen das Hantieren mit Verlängerungskabeln überflüssig und bieten viel Flexibilität.

djd/ Stihl

Viel Atmosphäre auf wenig Raum: Auch kleinere Gärten, wie sie beispielsweise in städtischen Wohngebieten üblich sind, lassen sich ansprechend

gestalten. Wichtig sind ein ausreichender Sichtschutz, eine gut dosierte Bepflanzung sowie vor allem eine Unterteilung in einzelne Elemente. Denn dank die-

ses Kniffs wirkt die Gartenfläche am Ende größer, als sie tatsächlich ist. Statt einer durchgehenden Rasenfläche ist also Kreativität gefragt. Beete und nicht zu

AM BESTEN DIREKT ZU UNS!

Kontaktlose und kostenfreie Grundstücksbesichtigung



Reparatur aller Fabrikate in eigener Werkstatt



Hol- und Bringdienst für Werkstatt- und Serviceleistungen



Fachhändler für Stihl und Husqvarna





Ihr Profi für Forst- und Gartengeräte.

Wir spenden pro verkauftem Mähroboter **25,- €** an **FREYwillig** mit  **HERZ**



Weitere Infos unter freywilligmitherz.de

Hauptstrasse 1
56307 Dernbach bei Dierdorf
Telefon (0 26 89) 72 05
www.gartenwelt-frey.de
Öffnungszeiten: Mo–Fr. 8.00–18.00 Uhr
und Sa. 8.00-13.00 Uhr



Mein Garten im Frühjahr



Gärtnern leicht gemacht

Naturnah, insektenfreundlich und mit hohem Freizeitwert, so sieht laut einer Befragung der Traumgarten der Deutschen aus. Mit Liebe zum Detail gestaltete Blumenbeete, ein Blühstreifen für Bienen und andere Insekten sowie ein Kompost gehören für die meisten Hobbygärtner in den perfekten Garten.

Gemüse und Kräuter aus eigener Ernte runden den Traumgarten ab. Sie lassen sich mit einem Hochbeet besonders bequem und rückschonend anbauen. Unterstützung bieten dabei die passenden Gartengeräte. Lassen Sie sich beim Fachhändler in Ihrer Nähe beraten.

djd/ Stihl

Dumme rennen,
Kluge warten,



Weise gehen in den Garten

Rabindranath Tagore
(1861-1941)

Blühende Pracht genießen

Ein Pflanzplan empfiehlt sich für die Neugestaltung von Blumenbeeten. Wie sind die Standortbedingungen, wo gibt es Schatten, wo liegen sonnige Plätze? Und wie hoch wächst welche Pflanze? Ökologisch bewusste Gartenbesitzer denken auch an eine bienen- und insektenfreundliche

Bepflanzung wie einen Blühstreifen mit regionaltypischen Blumen. Mit praktischen Helfern wie einer akkubetriebenen Bodenfräse wird vorher ohne große Mühe der Boden gelockert. Anschließend können Blumen samen gesät oder Jungpflanzen gesetzt werden.

djd/ Stihl

Hitzekünstler im Garten

Nachhaltige Gartengestaltung in Zeiten des Klimawandels



Je heißer und trockener die Sommer werden, desto mehr sind Pflanzen gefragt, die wenig Wasser brauchen, die Sonne gut vertragen und trotzdem schön aussehen.

Simone Kern stellt in ihrem neuen Buch „Trockenhelden“ die besten Hitzekünstler vor: Stauden, Blumen, Sträucher und Bäume für attraktive naturnahe Gärten. Sie stammen zum Teil von anderen Kontinenten,

sind aber immer pflegeleicht und viele von ihnen auch insektenfreundlich. Inspirierende Gestaltungsvorschläge zeigen die schönsten Kombinationen von Prärie- und Steppenbeeten über mediterrane Gärten bis hin zu Rosenbeeten. Begleitet werden sie von Tipps zu Planung, Anlage und Pflege. So steht nachhaltiger Gartengestaltung in Zeiten des Klimawandels nichts mehr im Weg.

Simone Kern ist selbstständige Garten- und Landschaftsarchitektin. Ihr Spezialgebiet ist die Gestaltung naturnaher und pflegeleichter Gärten. Sie schreibt für Gartenmagazine, hält Vorträge rund um das Thema naturnahe und insektenfreundliche Gärten und engagiert sich im „Netzwerk blühende Landschaften“.

Simone Kern, Trockenhelden, 128 Seiten, Klappenbroschur (2 Klappen), 170 Farbfotos, 2 Farbillustrationen, 20,00 €. ISBN 978-3-440-17088-5 Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart

Seit 30 Jahren Baumdienst Siebengebirge Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirges hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auch auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten.



Die Söhne Kevin, Alexander und Luke leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker“ sowie zum „Baumkontrolleur“ bereits eigene Teams im Westerwald, der Eifel und NRW. Die eigentlichen Stars im Team sind aber nach Meinung vieler Kunden Collie-Dame Emma und ihr Sohn Charles. Freuen auch Sie sich auf ein Kennenlernen bei einer kostenlosen, professionellen Beratung!

Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage! www.Baumdienst-Siebengebirge.de

BAUMDIENST SIEBENGEIRGE FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE – JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION
• Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen
• Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseitentechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

**Fachgerechte
Baumbeurteilung kostenlos**

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645 / 9999-000, Fax: 02645 / 9999-004

WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE

Gebührenfreie Hotline 0800 / 228 63 43

Regenspeicher senken Wasserverbrauch

Nur einen kleinen Teil des Wassers im Haushalt verwenden wir für Zwecke, die Trinkwasserqualität erforderlich machen. Den weitaus größeren Anteil spülen wir durch die Toilette und die Waschmaschine oder nutzen ihn zur Gartenbewässerung. Das verursacht nicht nur hohe Wasser- und Abwasser-

kosten, sondern belastet auch die Grundwasserressourcen, die nicht überall in Deutschland in gleicher Menge und Qualität verfügbar sind. Eine Regenwasser-nutzungsanlage kann genügend Wasser von den Dachflächen einfangen und speichern, um den Trinkwasserverbrauch drastisch zu senken.

djd/ fbr.de



Mit Gartenkeramik Akzente setzen

Die Beete im Garten sind angelegt, Hecken und Sträucher umrahmen die Rasenfläche – nun können mit individuell gestalteter Gartenkeramik Akzente gesetzt werden. Langweilige Ecken werden mit Gartenfiguren oder -skulpturen zum Blickfang, witzige Gartenzwerge oder -tiere sorgen beim Betrachter für Spaß, Kugeln, die das Sonnenlicht reflektieren, können verzaubern. Vogeltränken oder

Wasserspeier sind nicht nur dekorativ, sondern versorgen in heißen Sommern die Tierwelt mit Wasser zum Trinken und Baden. Dem Geschmack sind keine Grenzen gesetzt, kreative Keramik wird in verschiedensten Größen, Stilrichtungen und Preisklassen angeboten. Soll die Dekoration draußen überwintern, ist es wichtig bereits beim Kauf darauf zu achten, dass das Material frostfest ist.



Mein Garten im Frühjahr



Die **beste Zeit**, einen Baum zu pflanzen, war **vor zwanzig Jahren**.

Die **nächstbeste Zeit** ist **jetzt**.

Afrikanisches Sprichwort



Naturmaterial Holz bringt Behaglichkeit

Vielseitig, natürlich und gemütlich: Holz ist ein echter Klassiker für die Gartengestaltung. Von hochwertigen Dielen für den Terrassenbelag über komfortable Sitzgelegenheiten bis hin zum Hochbeet für das rüchenschonende und platzsparende Gärtnern bietet das Naturmaterial verschiedenste Möglichkeiten. Damit zieht nicht nur Behaglichkeit, sondern auch Individualität

in das Freiluftwohnrzimmer ein. Wichtig ist es, auf witterungsbeständige Holzqualitäten zu achten und das Material regelmäßig zu pflegen. Eine persönliche Beratung dazu gibt es im Holzfachhandel vor Ort. Mit Terrassendielen, Sitzmöbeln und einem natürlichen Holzschutz erhält der Garten eine Gestaltung aus einem Guss.

djd/ holzvomfach.de

Bei der Gartenarbeit entspannen und Kraft tanken



Foto: djd/STIHL

Naturnah, insektenfreundlich und mit hohem Freizeitwert, so stellen sich laut einer repräsentativen Umfrage im Rahmen des „Stihl Garten-Barometers“ deutsche Gartenbesitzer ihren Traumgarten vor. Dort können sie nach einem langen Arbeitstag abschalten und entspannen. Für die meisten steht dabei das Thema „Gärtnern“ im Mittelpunkt. Denn ganz egal, ob sich der Hobbygärtner seiner Rosenpracht widmet, den Rasen pflegt oder Gemüse und Kräuter anbaut – meist lassen greifbare Ergebnisse nicht lange auf sich warten. Den Garten selbst zu bestellen, macht Freude und geht mit ein wenig Know-how und den richtigen Geräten leicht von der Hand. Besonders bequem und rüchenschonend wird die Gartenarbeit mit einem Hochbeet. Dieses lässt sich ganz einfach selbst aufbauen und einrichten.

Die Befüllung mit bis zu fünf Schichten, die von unten nach oben feiner werden, schafft die Grundlage für eine reiche Ernte. Als Füllmaterial dienen unter anderem abgeschnittenes Geäst, das mit einem Gartenhäcksler zerkleinert wird, sowie halb fertiger Kompost und Erde. „Alle sechs bis sieben Jahre sollte das Hochbeet wieder neu befüllt werden“, erklärt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. „Empfehlenswert ist es zudem, einen der Jahreszeit angepassten Pflanzplan auszuarbeiten.“ Schon ab März kann der Freizeitgärtner unter anderem Rucola, Pflücksalate und Rettich pflanzen. Ab Ende April sind Frühlingszwiebeln, Zwiebeln und Lauch an der Reihe. Im Sommer kommen Kohlrabi, Karotten oder Kohl ganz groß raus. Kräuter und frischen Salat kann man aus dem Hochbeet bis in den Spätherbst noch frisch ernten. *djd/ Stihl*

Die Blumen machen den Garten,

nicht der Zaun.





Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen
aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:
Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten


Seit über **25** Jahren

Anerkannter
Ausbildungsbetrieb

Gärtnermeister Hilmar Misch
berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9

Telefon: **0 2688/86 09** · Mobil: **0171/4208849** · www.garten-misch.de



Schnäck Ätäck

„Im Nutzgarten sind Schnecken ein echtes Ärgernis“, weiß Diplom-Biologin Katharina Schmidt vom NABU. Im Fachhandel gibt es „Schneckenzäune“ zu kaufen, die von den Tieren nicht überklettert werden können. Bei starkem Befall ist auch ein regelmäßiges Absammeln sinnvoll.

hamburg.nabu.de

Sonderpreise für Ersatzteile älterer Wolf-Gartengeräte bis Herstelljahr 2006

überwiegend Teile für Rasenmäher, Elektro- und Handgeräte.

Große Verfügbarkeit an Ersatzteilen.

- **Komplette Motoren** (Elektro, Zwei- und Viertakt Benzin) Tecumseh, Briggs & Stratton, Sachs usw.
- **Einzelteile für Motoren** Luftfilter, Ölfilter, Zündkerzen, Zündanlagen kpl., Schalter usw.
- **Teile für Zündung, Starter, Dichtungen**
- **Teile für Chassis, Griffgestänge, Räder, Höhenverstellung, Messerbalken und Messerklingen, Messerkupplungen**
- **Teile für Radantrieb, Ritzel, Räder, Achsen, Getriebe**
- **Bedienungsanleitungen, Ersatzteillisten, Bordwerkzeug**



Gerne senden wir Ihnen die Ware zu.
Infos unter: Tel.: 0171/3571354
pfeiffer_dreckenach@t-online.de
Kurt Pfeiffer, Ringstr. 4, 57629 Mörsbach



Mein Garten im Frühjahr



Bio-Gemüse frei Haus



Foto: djd/CUXIN DCM

Viele kennen das Prinzip der Selbstversorgung noch von ihren Großeltern. Omas und Opas Scholle wurde gehegt und gepflegt. Den ganzen Sommer hindurch gab es Gemüse und Obst frei Haus. Was übrig blieb, wurde eingekocht oder zu Marmelade verarbeitet – nicht nur als Zeitvertreib, sondern um die Haushaltskasse zu schonen. Heutzutage entdecken auch viele Städter den Reiz der Selbstversorgung wieder. Schließlich können sie sich bei der eigenen Ernte sicher sein, was drinsteckt. Auch die Kinder sind meist mit Begeisterung dabei und stolz auf die Resultate. Eine große Gartenfläche ist eine gute Voraussetzung, um sich in Eigenregie mit Obst, Gemüse und frischen Kräutern zu versorgen. Aber selbst auf eher kleinen Balkonen lässt sich so einiges an Naschgemüse, Salatköpfen oder Beeren ziehen. Eine flexible Lösung für den Einstieg in die Selbstversorgung stellen die angesagten Hoch-

beete dar. Sie bieten hohen Nutzen bei geringem Flächenbedarf und lassen sich über die warme Jahreszeit hinweg immer wieder neu bestücken. Für kompaktwüchsige Tomaten genügt zum Einstieg aber auch ein Pflanzkübel. Wichtig ist in jedem Fall die Wahl einer hochwertigen Erde, die auf den Bedarf der jeweiligen Pflanzen zugeschnitten ist. Eine lockere, luftige Struktur ist für das Wachstum ebenso förderlich wie ein gutes Wasserhalte- und Wasserspeichervermögen, ausreichend Nährstoffe und organische Substanz zur Förderung eines aktiven Bodenlebens. Neben der Erde kommt es ebenso auf die Wahl des Saatguts und den richtigen Zeitpunkt an. Beim Saatgut ist es wichtig, auf Frische (Haltbarkeitsdatum) und Markenqualität zu achten. Angesagt sind zudem alte Gemüsesorten, die auf Tauschbörsen gehandelt werden oder im Fachhandel erhältlich sind.

djd/ Cuxin

Natürliche und langlebige Werkstoffe für den Garten

Im eigenen Garten ist man der Natur ganz nah. Deshalb stehen auch natürliche Rohstoffe wie Holz für die Möblierung des Außenwohnzimmers hoch im Kurs. Allerdings verwittert das Material schnell und muss entsprechend intensiv gepflegt sowie nach einigen Jahren ersetzt werden. Deutlich langlebiger sind Verbundmaterialien, bei denen Holzfasern durch Zusätze veredelt werden. Das Resultat sind besonders witterungsbeständige und splitterarme Dielen für die Terrasse sowie vielseitig verwendbares Konstruktionsholz.

Für die Produkte von megawood etwa wurde seit 2005 kein Baum mehr gefällt. Stattdessen werden Späne aus der Hobel- und Sägeindustrie verwendet. Nach vielen Jahren der Nutzung nimmt der Hersteller die Werkstoffe zurück und lässt sie zu 100 Prozent wieder in die laufende Produktion einfließen. Dieses geschlossene Kreislaufsystem hat das Cradle to Cradle-Zertifikat in Gold erhalten. In der Kategorie Materialgesundheit wurde darüber hinaus der höchstmögliche Wert Platin erreicht.

djd/ megawood

Rindenmulch

Scheffen in Hattert
Telefon 01 71 / 7 74 26 24

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung: Garten- und Landschaftsbau
Garten- & Landschaftsbauer
Pflasterer und ähnliches / Straßen- & Tiefbauer (m/w/d/u)

Dominik Zerfaß
Zeige der Theorie was Praxis ist!

- 4 od. 5 Tage Woche bei flexiblen, familienfreundlichen Arbeitszeiten
- leistungsbezogene Vergütung
- abwechslungsreiche und regionale Projekte

Bewerbung an: info@gartenbau-zerfass.de oder einfach anrufen
Vor den Erlen 20 - 57632 Reiferscheid - Mobil: 0151/16516517

Naturnahes Badevergnügen im Schwimmteich

Wer den Blick auf eine schön angelegte Teichlandschaft genießen möchte und die Abkühlung im Swimmingpool sucht, der muss sich nicht entscheiden – ein Schwimmteich bietet beides. Im Gegensatz zum Pool muss das Badewasser im Schwimmteich nicht aufwendig gereinigt und aufbereitet und die Wasseroberfläche bei Regen oder Sturm nicht mühsam abgedeckt werden.

Und wo sonst kann mit den eigenen (Gold-)Fischen um die Wette schwimmen? Der Schwimmteich im Garten entspricht im Kleinen einem richtigen See mit Ökosystem. Er wird in zwei Zonen aufgeteilt: ein Bereich fürs Baden und da-

neben eine Klär- oder Regenerationszone. In der Regenerationszone ist das Wasser flacher und es wachsen verschiedenste Wasserpflanzen, wie Schilfgewächse oder Rohrkolben. Sie nehmen überschüssige Nährstoffe auf, reinigen so das Wasser.

Dabei helfen nützliche Mikroben, so dass auf Chlor und andere chemische Zusätze verzichtet werden kann.

Wer einen neuen Schwimmteich plant oder einen bestehenden Gartenteich umbauen möchte, holt sich am besten die Hilfe von Fachleuten, denn es sind etliche Faktoren zu beachten, damit ein funktionierendes Ökosystem entsteht.



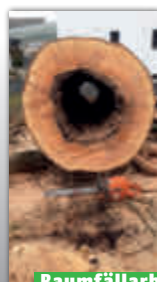
Martin Grüber

Ihr Spezialist für Baum & Garten

Garten- und Landschaftsbau
Waldstraße 19 | 53567 Asbach

02683 94 606 35

Jetzt den Garten fit machen!



Baumfällarbeiten



Baumpflege



Schnittarbeiten



Gartenpflege

www.grueber-gartenbau.de

Alle Arbeiten rund um den Öltank **TUV NORD**

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 50 Jahre



02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

TAXI **Weyerbusch**

UB TAXI
UWE BISCHOFF

02686 - 1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhltransporte · Großraumtaxi
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Wir sind mit Abstand ←→ auch jetzt für Sie da.
Sie bleiben sicher im Haus, Wir kommen raus.

markilux
Fachpartner im Siegerland und Westerwald.

Wir sind auch jetzt für Sie da!
Mit Abstand. Sicher. Schnell.

www.Willenweber.com
Betzdorf · Burgstraße 33 · Tel. 02741/27878

Alu-Terrassenüberdachungen | Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung
Haustürvordächer | Verglasungen | Plexiglas-Stegdoppelplatten und Verlegematerial

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen
Tel.: 0 15 20 / 7 33 15 23

FRANK Caravaning

Service für alle Wohnwagen und Reisemobile
Einbau von:
Rangierhilfe/Mover, Solaranlage, Fahrradträger, Markise etc.

AUSSERDEM erledigen wir:
Dichtigkeitsprüfung, Gasprüfung nach G 607, TÜV, Inspektion, Reparaturen

Rheinstr. 25, 57638 Neitersen
Telefon: 02681 - 8790553
E-Mail: info@frank-caravaning.de
www.frank-caravaning.com

Verkauf - Werkstatt - Zubehör - Gasverkauf

Modernisierung · Renovierung · Innenausbau

Nicht alle Verbindungen machen Sinn

Dienstleistungen rund ums Holz
Uwe Bürger
Schreinermeister

- unsere schon!

- Renovierung und Holzschutz im Außenbereich
- Balkone, Geländer, Pergolen
- Carports, Wintergärten, Vordächer
- Umbau, Anbau, Ausbau
- Bauelemente
- Sonnenschutz, Insektenschutz
- Individuelle Raumgestaltung für Decke, Wand, Fußboden u. Fenster
- Fenster und Haustüren aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Bodenbeläge

Koblenzer Str. 32
57614 Fluterschen
Tel.: (026 81) 98 32 98
Mobil: (01 70) 3 84 47 66
uwe_buerger@t-online.de
www.schreiner-buerger.de

Bestellungen · Erledigung sämtlicher Formalitäten

Mein Traumurlaub
an der
Mecklenburgischen Seenplatte



17213 Malchow/OT Lenz

039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

Entspannung pur ...

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE



Professionaler Raumlufthygiene-Filter

Schützt Sie und Ihre Kunden/Mitarbeiter/Gäste vor:

- Viren (Corona/Grippe/usw.)
- Bakterien
- Stäube
- Feinstäube
- Pollen

Für:

- Räume bis 160 m²
- Büros
- Besprechungsräume
- Ladenlokale
- Praxen
- Gastronomie

Mit HEPA-H14 Filter!

www.isi-luftfilter.de



ISI Industrieprodukte GmbH
Industriepark Nord 16
53567 Buchholz/Mendt

MADE IN GERMANY

Tel.: 02683/9794-0 Email: kontakt@isi-luftfilter.de



FROHE OSTERN

und sonnige Feiertage...

...WÜNSCHEN IHNEN
IHR MEDIENBERATER VOR ORT

Henry Kleinke

UND DAS GESAMTE TEAM
DER LINUS WITTICH MEDIEN KG



BLEIBEN SIE GESUND!!!



- Tischlerei
- Innenausbau
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und -Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen



■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.

Testen Sie **nur bei uns** zu einem **unschlagbaren Preis SIGNIA Styletto X**

- Preisgekröntes Design
- Revolutionärer Tragekomfort
- Natürliches Klangerlebnis
- Einzigartige Funktion gegen Tinnitus
- Akkugerät mit mobiler Ladestation



57610 Altenkirchen • Frankfurter Str. 4
Tel.: 02681 / 989038 • www.schaefer-hoergeraete.de

Online Klavierspielen lernen mit Dr. Vahid Matejko

für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen
zur Zeit online statt in Altenkirchen und Au/Sieg.
Vereinbaren Sie eine Probestunde und profitieren auch Sie
von meinem bewährten dynamischen Lehrkonzept.

musikschule Dr. Matejko E-Mail: info@vahid.eu
Tel. 01525/3769451 (WhatsApp)

Weitere Infos unter www.musikschulevm.de

Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Neu in Nister



Balmes UG (haftungsbeschränkt)
Dachdeckermeisterbetrieb

- Bedachungen aller Art
- Kranverleih

Mitglied der Dachdeckerinnung Westerwald

57645 Nister · Zum Drahtzug 15
Telefon: 02662 - 508 985 5 · Mobil: 0170 - 2 06 40 79